1906

TELEGRAMM-ADR.:
Heinrich Junge, Hameln.

TELEPHON:
Amt Hameln Nr. 366.

# Beschreibendes Haupt-Verzeichnis

über

## Pflanzen-Neuheiten, Winterharte Stauden, Wasserpflanzen, Ziergräser, Farne, Dahlien etc.

# Heinrich Junge • Hameln.

Staudengärtnerei ☙ Wasserpflanzen-Kulturen ☙ Gehölz-Baumschulen



Die dunkelrote gefüllt bühende winterharte Seerose Nymphaea „Gloriosa“.

**Catalogue of Novelties,**

Hardy Perennials, Hardy Aquatics, Hardy Ornamental Grasses and Hardy Ferns, Dahlias etc.

---

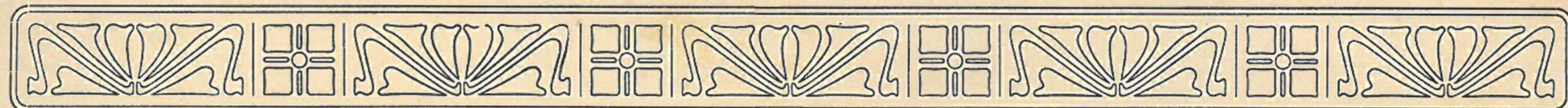
**English Correspondence.**

**Catalogue de Nouveautés,**

de Plantes vivaces, Plantes aquatiques, Graminées ornamentales et Fougères de pleine terre, Dahlias-Cactus etc.

---

**Correspondance française.**





# INHALT.



## Zur gefälligen Beachtung!

Die **Preise** sind in Mark à 100 Pfg. angegeben.

Alle **Sendungen** gehen auf Kosten und Gefahr des Bestellers.

Die **Verpackung** wird auf das sorgfältigste ausgeführt und zum Selbstkostenpreis berechnet, **aber nicht zurückgenommen. Für Packungs- und Porto-Unkosten füge ich stets einige Gratisbeigaben hinzu.**

***Folgende Punkte bitte ich genau beachten zu wollen:***

**Deutlich geschriebene Adresse (Name und Wohnort) des Bestellers.**

**Angabe der nächstgelegenen Post-, resp. Eisenbahnstation.**

Die **Beförderungsweise,** ob per Post, Bahnfracht oder Eilgut, vorzuschreiben. Wird die **Art des Versandes** nicht vorgeschrieben, so wähle ich die mir am vorteilhaftesten erscheinende, übernehme jedoch dafür keine Verantwortung.

**Beschwerden,** die sich auf etwa vorkommende Versehen stützen, können nur dann Berücksichtigung finden, wenn sie innerhalb 8 Tagen nach Empfang der Sendung gemacht werden.

Zur **gütlichen Ausgleichung** von Differenzen werde ich stets das grösste Entgegenkommen zeigen und leiste Ersatz bei etwa vorgekommenen Irrtümern bis zur Höhe des Rechnungsbetrages.

**Mir unbekannte Besteller** bitte ich, bei Erteilung von Aufträgen gleichzeitig den Betrag für dieselben einzusenden, **anderenfalls nehme ich an,** dass die Zusendung des Auftrages **gegen Nachnahme** gewünscht wird.

Geschäftsfreunden, sowie bekannten Firmen gewähre ich drei Monate Ziel.

## Versand nach allen Ländern.

**Die Preise dieses Verzeichnisses haben keine Gültigkeit für Pflanzen, die in meiner Gärtnerei persönlich ausgesucht werden.**

Handelsgärtner mache ich auf meine Engros-Preisliste aufmerksam. Bei darin **nicht** aufgeführten Pflanzen gewähre ich auf die Preise dieses Verzeichnisses entsprechenden Rabatt.

Zur Besichtigung meiner Gärtnerei und meiner ausgedehnten Freiland-Schnittblumen-Kulturen sind Interessenten jederzeit willkommen.

Die Entfernung meiner Gärtnerei, die teils an der **Süntelstrasse** (Haupteingang) und teils an der **Goethestrasse** gelegen ist, beträgt vom Hauptbahnhof zu Fuss zirka 25 Minuten.

Die Stadt **Hameln** (mit 21 000 Einwohnern), im Regierungsbezirk Hannover, breitet sich innerhalb einer hervorragend schönen Umgebung am Einfluss der Hamel in die Weser aus.

Hameln liegt an den Bahnlinien Hannover-Altenbeken, Halle-Löhne und Hameln-Lage und ist Haltepunkt der Eilzüge Berlin-Köln, Köln-Leipzig und umgekehrt.

# Einige Urteile der Presse

**über meine Schaustellungen auf der „Düsseldorfer Internationalen Kunst- und Gartenbau-Ausstellung 1904".**

### *Die Tagespresse:*

**General-Anzeiger für Düsseldorf und Umgegend. Sonntag, 5. Juni 1904, über die Schnittblumen-Ausstellung vom 4. bis 9. Juni:** .... Eine vorzügliche Ausstellung von **Aquilegien, Pyrethrum** und **Iris** (NB. 2000 Blütenstiele von letzteren allein) ist die von Heinrich Junge-Hameln. Wir verweisen auf diese Sammlung besonders, da sich in ihr Varietäten dieser Pflanzen befinden, die in Farbe und Form der Blüten sehr viel Neues und Seltenes zeigen....

**Sonntag, 26. Juni 1904, über die Rosen- und Schnittblumen-Ausstellung:** Von den Stauden-Schnittblumen fallen auf: .... Die Ausstellung von Junge-Hameln, der in Stauden vorzügliches leistet....

**Donnerstag, 8. Septbr. 1904, über die internationale Herbst-Ausstellung:** In der sehr reichhaltigen Schnittblumen-Ausstellung von H. Junge-Hameln interessierte uns sehr die **PhysalisFrancheti,** die Judenkirsche, die bedeutend schöner und grösser in der Blüte und im Laube ist, als die bekannte und hier viel vorkommende Ph. Alkekengi. Die Pflanze ist sehr leicht zu kultivieren und verdient allgemeine Anpflanzung....

### *Die Fachpresse:*

**„Die Gartenwelt" in No. 42, Sonnabend, 16. Juli 1904:** .... Heinrich Junge in Hameln, der sich den Ruf eines tüchtigen Staudenzüchters erworben hat, zeigte verschiedene seiner Spezialitäten. **Campanula persicifolia grandiflora** und **Moerheimi, Iris ochroleuca gigantea** mit langen Schäften und hellgelben Blumen, sowie Sorten der **Heuchera sanguinea** waren sehr schön.

**„Die Gartenwelt" in No. 50, Sonnabend, 10. September 1904:** Unter den Ausstellern einheimischer Wasserpflanzen ist Heinrich Junge, Hameln, hervorzuheben. Es ist gewiss verdienstlich, neben Arten ferner Zonen dem Gärtner und Gartenfreund auch schöne Vertreter der heimischen Sumpf- und Wasserflora in guter Kultur vorzuführen. Die Junge'sche Schaustellung zeigt, dass ... (folgt die Beschreibung der Pflanzen).

**„Die Gartenwelt" in No. 2, Sonnabend, 8. Oktober 1904** über die internationale Herbst-Blumenausstellung: .... H. Junge, Hameln wieder die schönen **Ceanothus-**Hybriden, ferner **Anemone japonica,** Rudbeckien, Echinaceen, **Delphinium, Tritoma** und andere .....

**„Handelsblatt für den Deutschen Gartenbau" 9. Juli 1904** über die Schnittblumen-Ausstellung vom 25.—30. Juni: . . . . Da sind zunächst zwei umfangreiche Schaustellungen von Stauden zu verzeichnen, die von H. Junge, Hameln und . . . . . . eingesandt waren. In der des ersteren fielen besonders die prächtigen **Iris ochroleuca gigantea** auf, deren grosse, reinweisse Blumen unten in der Mitte des Blattes einen gelben Fleck haben. Die hübsche weisslich-rosa **Astrantia major** war zahlreich vertreten, ebenso **Delphinium, Eryngium alpinum,** frühblühende **Erigeron,** weisse und rote **Heuchera sanguinea** u. a. m. Eine Blume von blendend weisser Farbe und demzufolge vorzüglicher Verwendbarkeit ist **Campanula persicifolia alba** . . . .

**„Der Handelsgärtner" in No. 33, 13. Aug. 1904,** über die Wasserpflanzen: In überraschender Weise hat sich das Interesse für Sumpf- und Wasserpflanzen in den letzten Jahren gehoben und ohne allen Zweifel werden dieselben in der nächsten Zeit noch viel an Bedeutung gewinnen . . . . . Dass die Vorliebe für Wasserpflanzen in so hohem Masse zugenommen hat, verdanken wir nicht zum wenigsten einigen Firmen, die sich um die Neueinführung so herrlicher Arten und Varietäten ganz besondere Verdienste erworben haben, aber nicht minder auch dadurch, dass sie es verstanden haben, in geschickter Weise die Aufmerksamkeit des Blumen liebhabenden Publikums auf diese Pflanzen zu lenken . . . . Bassins mit Seerosen und anderen Arten Wasserpflanzen haben . . . . . . und **H. Junge**=Hameln ausgestellt . . . . .

**„Der Handelsgärtner" in No. 29, 16. Juli 1904,** über die Stauden- und Iris-Sortimente: Grössere Staudensortimente hatten H. Junge-Hameln und . . . . . ausgestellt. Die noch wenig verbreitete weiss mit rosa blühende **Astrantia major** hatte **Junge** in schönen Exemplaren vorgeführt. Nennenswert sind von letzterem auch die verschiedenen **Delphinium**=Hybriden, die reinweisse **Campanula persicifolia alba,** dann die schön weissblühende **Iris ochroleuca gigantea** und die so oft empfohlene, zu Schnittzwecken sich vorzüglich eignende **Heuchera sanguinea.**

**„Der Handelsgärtner" in No. 24, 11. Juni 1904:** Ausserdem hatten . . . . . und **Heinrich Junge**=Hameln sich mit reichen Staudensortimenten beteiligt.

**„Hannoversche Garten= und Obstbau=Zeitung" No. 10, 10. Oktober 1904,** über die Wasserpflanzen-Ausstellungen im allgemeinen: Die Wasserpflanzen-Ausstellung war jedenfalls eine der bedeutendsten, die je in Deutschland stattgefunden hat. Es war für den Fachmann und Naturfreund eine wahre Lust, durch die Sammlungen zu wandern . . . . . Neben . . . . fanden wir im Freien sehr reichhaltige Sammlungen, die für die Ausschmückung und Belebung unserer Weiher, Teiche und Bassins in den Park- und Gartenanlagen geeignet wären. Gerade die letztgenannten, die im Freien zu verwendenden Wasserpflanzen, sollten mehr Beachtung und Verwendung in unseren Gärten finden. Da man doch — wie unser sehr rühriger und kundiger Hamelenser Spezialist in diesem Fache oft durch Wort und Bild in diesem geschätzten Blatte gezeigt hat — mit sehr primitiven Vorrichtungen die schönsten und anmutigsten Kulturerfolge, sogar in kleinsten Gärten, erzielen kann.

**Die Monatsschrift: „Die Saison"=München** in der zweiten September-Nummer 1904: . . . . Was in grösserem Massstabe geleistet werden kann, hatten die Besucher der Gartenbau-Ausstellung in Düsseldorf Gelegenheit zu sehen. Hier hatte die Firma Heinrich Junge in Hameln sowohl die Bepflanzung der Kaskaden ausgeführt, als auch ein Bassin von 50 qm Fläche mit Sumpf- und Wasserpflanzen bepflanzt, darunter allein 32 Sorten farbige, winterharte Nymphaeen, die im vollen Flor einen feenhaften Eindruck auf den Besucher hervorbrachten . . . . wir verdanken Herrn Junge auch eine vortreffliche Anleitung zur „Anlage und Bepflanzung von Wasserbehältern zur Verschönerung unserer Gärten", die im Selbstverlage erschienen . . . . Herrn Junge gebührt das Verdienst, mit in erster Linie das Interesse für die reizenden Wasser- und Sumpfpflanzen durch mehrfache Abhandlungen in Gartenbau-Zeitschriften geweckt zu haben.

## Gartenbau=Ausstellung Darmstadt 1905.

**„Möllers Deutsche Gärtner=Zeitung" in No. 40, Jahrg. 1905.** . . . . H. Junge-Hameln mit Dahlien- und Staudenblumen, unter welchen besonders zahlreich die von ihm eingeführten **wertvollen Herbstastern** vertreten waren . . . . .

**„Der Handelsgärtner" in No. 38, Jahrg. 1905.** Mit einer reichhaltigen Sammlung war die Firma Heinrich Junge-Hameln vertreten, von den Dahlien heben wir vor allem hervor **J. H. Jackson,** eine sehr dunkle, fast schwarzrote Sorte, die sich besonders als Schnittblume sehr bewährt hat. Unter den Stauden dieser Firma erwähnen wir die **Herbstastern,** einige rein rosafarbene Züchtungen, sowie **Flossy,** eine weisse hochwachsende Sorte, dann hatte H. Junge eine Reihe von **Ceanothus**=Varietäten ausgestellt, sowie das für die Binderei sehr zu empfehlende **Hypericum Moserianum tricolor.**

## Landwirtschaftliche Ausstellung Hameln 1905.

**„Hannoversche Garten= und Obstbau=Zeitung" in No. 8, Jahrg. 1905.** . . . Grosses Interesse bot ein mit **Nymphaeen** und verschiedenen anderen **Wasserpflanzen** bepflanztes Bassin von H. Junge; ausserdem hatte derselbe einige **sehr schöne Koniferengruppen** mit diversen **Stauden** untermischt, ausgepflanzt . . . . . An abgeschnittenen **Stauden** hatte H. Junge wieder in bekannter Weise ein **hervorragend schönes,** farbenprächtiges Sortiment zusammengestellt, das allgemeinen Beifall fand . . . . .

# Stauden

## oder perennierende winterharte Blüten= und Blattpflanzen für Gärten und Parkanlagen, für Treiberei, Topfkultur und für den Blumenschnitt.

Die Stauden verschaffen sich durch ihre reiche Verwendbarkeit und durch den Reichtum und die Mannigfaltigkeit ihres Blüten- und Blattschmuckes immer mehr Eingang bei Liebhabern wie Berufsgärtnern, und sowohl die im Jahre 1902 stattgehabten Ausstellungen in der Blumenstadt Erfurt und in Hannover, wie auch besonders die Grosse internationale Gartenbau-Ausstellung in Düsseldorf 1904 haben dem Publikum gezeigt, wie unsere Stauden, welche Arten derselben besonders in Gärten und parkartigen Anlagen, und welche als Topfpflanzen, zur Binderei, zum Blumenschnitt zu verwenden sind.

Ueber die im September 1902 in **Hannover** stattgehabte **Ausstellung** berichtet **„Möllers D. Gärtner-Zeitung"** in der Nummer vom 1. November 1902: „. . . . Auch Heinrich Junge-Hameln hatte sich in diesem Teile angesiedelt und zwar mit einer grossen Anpflanzung der besten Stauden, gruppiert nach ihrer Verwendbarkeit für den Herbstflor für Binderei, für Felspartien, für Anlagen und für Einzelpflanzung. Auch ein Sortiment Herbstastern war angepflanzt, die nochmals in der Abteilung für abgeschnittene Blumen neben einem reichen und wertvollen Sortiment von Dahlien und Stauden zur Geltung kamen. . . ."

**„Die Gartenwelt"** schreibt in ihrer Nummer vom 11. Oktober 1902: „. . . . Das reichhaltigste Staudensortiment hatte H. Junge-Hameln vorgeführt . . . H. Junge hatte auch im Freien zwischen den Gruppen blühender Topfpflanzen eine reiche Kollektion herbstblühender Stauden in geschmackvoller Weise ausgepflanzt . . . ."

## A. Neuheiten, seltene und durch ihre Schönheit besonders wertvolle Stauden.

**Actaea (Cimicifuga) japonica.** Christophskraut. Eine prächtige Schmuck- und Schnitt-Staude mit aufrechten, zierlichen reinweissen, etwa 60 cm hohen Blütenähren; blüht September-Oktober. Liebt halbschattigen Standort!

! 1 St. *M* 0,90, 10 St. *M* 8,—.

**Anemone japonica „Prinz Heinrich".** Eine vorzügliche **niedrig bleibende,** halbgefüllt blühende **dunkelrote** Herbstanemone, die sich ihres gedrungenen Wuchses halber für Gruppenpflanzungen besonders eignen dürfte.

1 St. *M* 0,50, 10 St. *M* 4,—.

**Anemone sylvestris fl. pl. Elise Fellmann.** Gefüllt blühendes Windröschen. Eine der besten **Frühlingsschnittstauden.** Auf 30—40 cm hohen Blütenstielen erheben sich die unzähligen, dicht gefüllten, blendend weissen Blüten im Mai. Liebt schattigen Standort . . . . . . . . . . . . 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,—.

NB. Die übrigen Anemonen siehe unter „allgemeine Sammlung".

**Aquilegia glandulosa vera,** schönste aller Akeleien. Pflanze ! niedrig bleibend, Blumen sehr gross, aussen tiefblau, innen reinweiss. Blüht im Mai—Juni 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4.—.

**Aquilegia Helenae.** Kreuzung von Aqu. flabellata nana alba und ! Aquil. coerulea. Eine der schönsten Akelei, die viel Aehnlichkeit mit Aquil. glandulosa hat, jedoch kräftiger wächst und reicher und sicherer blüht als letztere, wohingegen Aquil. glandulosa grössere und aufrecht stehende Blüten hat, aber leider nicht regelmässig blüht . . . . . . . . . . . . . 1 St. 80 ₰.

**Arabis alpina flore pleno.** Gefüllt blühendes Alpengänsekraut. Eine neue wertvolle Bereicherung unserer Frühlingsblüher. Blumen schneeweiss, stark duftend, an schöngebauten Rispen denen der Levkojen ähnlich. Die Pflanze bildet niedrig dichte Blumenpolster und eignet sich als Einfassungspflanze vorzüglich, auch sind die Blumen für Bindezwecke sehr schätzbar. Siehe Abbildung . . . . . . . . 1 St. 25 ₰, 10 St. ℳ 2,—.



**Arabis alpina fl. pl.**

# Herbst-Astern.

In den letzten Jahren haben Staudenzüchter des In- und Auslandes ihr besonderes Augenmerk auf Verbesserung der Herbstastern gerichtet, und es befindet sich unter meinem reichhaltigen Sortiment, welches in Hannover auf der Gartenbau-Ausstellung im Oktober 1902 **durch den I. Preis ausgezeichnet** wurde. Eine stattliche Anzahl **sehr wertvoller** Hybriden. Die Herbstastern bieten uns in ihren mannigfachen Formen und reichem Farbenspiel sehr wertvolles Material zur Ausschmückung unserer Gärten in der „blumenarmen Zeit" und liefern, bei richtiger Sortenauswahl, in ihrer langdauernden Aufeinanderfolge der Blütezeit, von Bindekünstlern sehr gesuchte Schnittblumen.



**Aster hybr. „Georg Arends".**

## I. Neuheiten eigener Zucht.

**Aster hybridus „Georg Arends".** Ein Sämling von **Colerette blanche** vereinigt er alle guten Eigenschaften der Mutter in ! sich, ist jedoch verschieden durch die **späte** Blütezeit (Mitte Oktober—November) und durch die **zart rosa-fleischfarbenen** Blüten. Der Busch wird 50—75 cm hoch, baut sich breit und kugelig und ist sehr rehr reichblühend. **Vorzüglich für spätblühende Gruppen** . . . . . . 1 St. ℳ 1,25, 10 St. 10,—.

**Aster hybridus „Gartendirektor Trip"** ist das Gegenstück in „Blau", blüht jedoch früher, Ende September—Oktober. Die ! Blumen sind **sehr gross** und **rund** geschlossen, leuchtend **dunkelblau** mit goldgelber Mitte; 75 cm hoch, breit gebaut und sehr reichblühend. Ebenfalls ganz **vorzüglich zu Gruppenbepflanzungen** . . . . . . . 1 St. ℳ 1,25, 10 St. ℳ 10,—.

**Aster Novi Belgii „Obergärtner Jatho". Sehr grossblumige rosafarbene,** mittelhohe Herbstaster. Die Pflanze ist stark ! wachsend, 75 cm bis 1 m hoch und **ungeheuer reichblühend** mit weithin leuchtenden, locker gebauten Strahlenblüten. Vorzügliche Gruppen- und Schnittsorte; blüht September—Oktober. 1 St. ℳ 1,25, 10 St. ℳ 10.—.

## II. Englische Züchtungen.

### Neuheiten für 1906.

**Aster Amellus „Perry's Favourite".** Eine wunderschöne rötlich ! blühende Varietät des bekannten und beliebten **Aster Amellus.** Frühblühend, August-September. 1 St. ℳ 1,25, 10 St. ℳ 10,—.

**Aster hybridus „Honourable Edith Gibbs".** Eine Hybride zwischen **Aster cordifolius elegans** und **Robert Parker.** Wird meterhoch, ist locker gebaut und hat breite, herabhängende Rispen, die im Oktober zart lilafarbene mittelgrosse Blüten entfalten. Für Gruppenbepflanzung und als Schnittstaude sehr zu empfehlen . . . . . . . . . . 1 St. 80 ₰, 10 St. ℳ 7,—.

# Neuheiten eigener Zucht von 1905.



Aster hybridus „Flossy“.

### *Aster Novi Belgii „Dorothea“.*

Pflanze mittelhoch, im Oktober blühend. Blumen mittelgross, **leuchtend** lilarosa, in dichten Rispen stehend. 1 St. *M* 0,60, 10 St. *M* 5,—.

### *Aster Novi Belgii „Gertrude“.*

Pflanze niedriger bleibend und gedrungen wachsend. Blumen schalenförmig gebaut, **schön hell fleischfarbig-rosa** mit lila Anflug; um die gelbe Mitte heller, fast weiss. Sehr reichblühende, mittelfrühe Herbstaster. 1 St. *M* 0,60, 10 St. *M* 5,—.

### *Aster Novi Belgii „Hameloa“.*

! Die erste **hellrosafarbene Herbstaster** der Novi-Belgii-Klasse. Just wie die vor 4 Jahren von mir eingeführte Herbstaster **„Edna Mercia“** mit leuchtend **kräftig** reinrosafarbenen Blumen sich rasch beliebt und begehrt gemacht hat, wird auch **„Hameloa“** bald eine der gesuchtesten Staudenastern sein. Die Pflanze wird mittelhoch und entwickelt im September **zart** hellrosafarbene, in lockeren langstieligen Rispen stehende mittelgrosse Blüten. **Eine Blume von reizender Farbe bei Abendbeleuchtung sowohl wie bei Tageslicht** . . . . . . 1 St. *M* 1,—, 10 St. *M* 9,—.

### *Aster Novi Belgii „Lorenz“.*

Pflanze **niedriger bleibend,** sehr **reich- und frühblühend** (September), mit in breiten lockeren Rispen stehenden **grossen** purpurblauen Blumen, deren Petalen leicht nach innen gebogen sind. Scheibenblütchen hellgelb . . . . . . . . . . 1 St. *M* 0,60, 10 St. *M* 5,—.

### *Aster Novi Belgii „Regina“.*

Pflanzen von **niedrigem buschigen Bau** mit sehr lockeren Blütenrispen. **Blumen gross** mit lockeren, nach der Mitte zu oft fadenförmig angeordneten, hell-violett-farbenen Zungenblüten und gelber Scheibe. **Aeusserst reichblühend,** prächtige Herbstaster für Landschaftsgärtner . . 1 St. *M* 0,60, 10 St. *M* 5,—.

### *Aster Novi Belgii „Wulf“.*

! Diese frühblühende Herbstaster wird mit ihren grossen, **rein dunkel-lavendelblauen** Blumen für Dekorationszwecke im Garten und zum Schnitt **sehr begehrt** werden. Die Pflanze wächst mittelhoch, buschig pyramidal und blüht **sehr dankbar.** Die Blumen mit locker strahlenförmig auslaufenden Zungenblüten sind **so gross wie ein „Fünfmarkstück“,** erscheinen im Sept.-Okt. in lockeren Rispen an langen Stielen. 1 St. *M* 0,80, 10 St. *M* 7,—.



Aster Novi Belgii „Regina“.

# Englische Züchtungen, Neuheiten von 1905.

### *Aster Novi Belgii „Elsie Perry“.*

! Zeigt niedrigeren und buschigeren Wuchs als **E. Mercia.** Die grossen dichten Blütenrispen **neigen sich oben allseits wagerecht nach vorn** und zeigen so dem Beschauer in vorteilhafter Weise die **leuchtend rosafarbenen** Blumen von der Grösse eines Zweimarkstückes . . . . . . . . 1 St. *M* 0,60, 10 St. *M* 5,—.

### *Aster hybridus „Flossy“.*

! Die buschigen, mit grossen **schneeweissen,** federigen Blumen **übersäten** Pflanzen dieser Neuheit wurden hier zur Zeit der Blüte im September—Oktober allgemein bewundert, und die abgeschnittenen Blütenstiele von Aster „Flossy“ waren nur zu gerne begehrt. Aster **„Flossy“** ist **ein Stern** unter den „Weissen“ der frühblühenden Herbstastern. Pflanze mittelhoch und **ungeheuer** reichblühend. 1 St. *M* 0,80, 10 St. *M* 7,—.

# Neuheiten anderer deutscher Züchter von 1905.

! **Aster Amellus „Preziosa“** (Arends). Die **dunkelste der Amellus-Klasse.** Blumen schön geformt, tiefdunkelblau. Prachtvoll! . . . . 1 St. *M* 1,—, 10 St. *M* 9,—.

! **Aster ibericus „Ultramarin“** (Goos & Koenemann). Eine der schönsten aller Astern von **leuchtend tief ultramarinblauer** Farbe. Die grossen Blumen werden auf breiten Dolden getragen. Auffallend schöne Neuheit. 1 St. *M* 1,—, 10 St. *M* 9,—.

**Aster amelloides** (= Amellus elegans), $1^1/_2$ Fuss hoch. Eine ! der frühesten Herbstastern mit wohlriechenden grossen indigoblauen, in lockeren Dolden stehenden Blumen. Verschieden von allen übrigen Herbstastern; blüht im August bis September . . . . . . . . 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,—.

**Aster Amellus bessarabicus.** Eine unserer schönsten im Spätsommer blühenden Astern mit in grossen lockeren Doldensträussern stehenden, prächtig dunkelpurpurblau gefärbten ! Blumen . . . . . . . . . . . 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,—.

**Aster (Amellus bessarabicus) Framfieldi,** echt. Eine neue, in allen Teilen **bedeutende Verbesserung** der vorgenannten beliebten Stauden-Aster. Die Blüten sind bedeutend **grösser** und **dunkler** gefärbt; auch der **Wuchs ist robuster.** Diese neue, von mir im Herbst 1902 in Hannover ausgestellte prächtige Varietät erregte allgemeine Bewunderung in Fach- und Laienkreisen. 1 St. 80 ₰, 10 St. ℳ 7,—.

**Aster cordifolius „Feenkind"** ist im Bau der Pflanzen ähnlich der **A. Photograph,** jedoch höher werdend als diese. Die in reicher Fülle an geneigt wachsenden Zweigen erscheinenden zart lilafarbenen Blüten liefern wertvolles Material für Schnitt- und Dekorationszwecke. Auch als Einzelpflanze vorzüglich . . . . . . . . . . . 1 St. 60 ₰, 10 St. ℳ 5,—.

**Aster cordifol. „Photograph".** Reizende Herbstaster mit ! kleinen in leicht gebauten Rispen stehenden hell milchblauen Blüten . . . . . . . . . . . . . 1 St. 60 ₰, 10 St. ℳ 5,—.

**Aster grandiflorus,** „blaue Herbst-Marguerite", verschieden von allen anderen Astern im Bau der Pflanze, Belaubung und Grösse der Blumen. Die grossen violett-blauen Blumen erscheinen in grosser Menge **erst spät im Herbst,** daher besonders wertvoll . . . . . . 1 St. 60 ₰, 10 St. ℳ 5,—.

**Aster hybr. Colerette blanche.** Pflanze mittelhoch, mit **blendend weissen** mittelgrossen Blumen ganz bedeckt. Vorzügliche Einzelpflanze, deren Blüten auch für die Binderei im Oktober sehr gesucht sind . 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.

**Aster hybridus Coombe Fishacre.** Eine neue und wertvolle Herbstaster, die ihre zartrosa fleischfarbenen Blüten an einer breiten einseitigen Rispe im Oktober entfaltet. Hochwachsend. 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,—.

**Aster Novi Belgii „Pleiad".** Pflanze niedrig bleibend und sich flach ausbreitend; frühblühend. Die in Unmenge erscheinenden Blüten sind **purpurrosa** gefärbt. Reizende Herbstaster zur Vorpflanzung . 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,—.

☛ ***Die übrigen Herbstastern stehen unter „Allgemeine Staudensammlung" verzeichnet.***



**Astilbe Davidii.**

## Astilbe Davidii.

Eine der besten letztjährigen Einführungen, die in London die **höchste** Auszeichnung, **das Wertzeugnis I. Klasse,** erhielt. Die Astilbe Davidii, eine aus China stammende Spiraeen-Art, erreicht **eine Höhe von über $1^1/_2$ m.** Aus dem graziösen Laubwerk erheben sich im August die mit zierlichen **rötlich lilafarbenen** Blättern besetzten langen Rispen. Die Pflanze liebt Feuchtigkeit und Halbschatten, wie alle Astilben . . . . . 1 St. ℳ 1,40, 10 St. ℳ 13,—.

**Astilbe chinensis** (hort. angl.). Eine herrliche aus England ! eingeführte Spiraeenart mit **zart rosafarbenen** Blumen. Prächtige Einzelpflanze für Halbschatten! 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,—.

**Astilbe japonica compacta multiflora „Gladstone".** Zeichnet sich durch kräftigen Wuchs und schönen Bau der Pflanze aus sowie durch sehr grosse Belaubung und riesig verzweigte schneeweisse Blütenrispen; auch lässt sich diese Varietät sehr leicht und früh treiben . . . . . . . . . 1 St. 60 ₰, 10 St. ℳ 5,—.

**Astilbe Lemoinei „Gerbe d'argent".** Hybride zwischen Astilbe Thunbergi und Astilbe astilboides floribunda. Aus der üppigen saftig grünen Belaubung erheben sich im Juli—August die 80 bis 100 cm hohen, dichten, federigen Blütenstände von rötlichweisser Farbe.

„ **Lemoinei „Panache",** ähnlich der vorigen in der Farbe, aber mit **lockeren** leichten Rispen.

„ **Lemoinei „Plumet neigeux".** Niedriger bleibend als vorige Sorten, mit gedrungenen weissen Blütenständen.

(Alle 3 Lemoineschen Astilben sind **vorzügliche** Schnittsorten für langstielige Sträusse und ergänzen sich sozusagen in ihrer nacheinander erfolgenden Blütezeit.) 1 St. obiger Sorten 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.

**Astilbe astilboides floribunda „Washington"** hat in Bezug auf Wuchs, Belaubung und Blütenflor dieselben Vorzüge wie „Gladstone", nur ähnelt „Washington" im Bau der Spiraea astilboides und hat somit **ein gefälligeres Aussehen.** 1 St. 60 ₰, 10 St. ℳ 5,—.

**Aubrietia Leichtlini.** Neuere reizende Aubrietie, deren Polster dicht mit leuchtend rein rosafarbenen Blüten bedeckt ist. 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,—.

## Campanula glomerata acaulis.

! Eine eigenartige, schöne Abart der Campanula glomerata mit **sitzenden kugeligen Doldensträussen** prächtig **dunkelblauer** Glockenblumen. Reizende Pflanze für Felspartien und auch zur Topfkultur zu empfehlen. Die Pflanze bildet eine dichte Rosette von saftig grünen Blättern.
1 St. 80 ₰, 10 St. ℳ 7,—.

**Campanula persicifol. Moerheimi (gigant. alba plena).** ! Neuere Varietät mit 50—60 cm hohen aufrechten Blütenstielen. Blumen **sehr** gross, reinweiss, **denen einer Kamellie nicht unähnlich.** Vorzügl. Schnittstaude. 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,—.

**Campanula persicifol. „Die Fee“.** Eine **sehr** wertvolle ! Neuheit mit grossen wohlgeformten Blumen von **reiner hell-himmelblauer** Farbe. Gänzlich verschieden v. „Grossglocke“ und anderen Varietäten.
1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,—.



Campanula glomerata acaulis.

**Campanula persicifolia Pfitzeri.** Ein prächtiges Gegenstück ! zu Campanula Moerheimi. Die sehr grossen, weit geöffneten schalenförmigen Blüten sind teils halb, teils voll gefüllt und blau gefärbt . . . . . . . . . 1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 14,—.



Chrysanthemum maximum filiferum.

## Chrysanthemum = maximum = Varietäten.

*(Die in letzteren Jahren in den Handel gebrachten Stauden-Margueriten liefern eine Fülle der schönsten weissen Schnittblumen für die verschiedensten Bindezwecke. Es empfiehlt sich, die Stauden-Margueriten alle zwei Jahre im Frühjahr zu verpflanzen, und im Winter ist eine leichte Deckung anzuraten.)*

**Chrysanthemum maximum filiferum.** Aus England eingeführte ! Abart von Chrys. maximum, die sich durch **feinpetalige,** wie zerschlitzt aussehende Blüten auszeichnet, die, auf straffen Stielen stehend, **wertvolles Material für Bindezwecke** liefern.
1 St. 60 ₰, 10 St. ℳ 5,—.

**Chrysanthemum maximum fimbriatum,** ähnlich filiferum. Die einzelnen Zungenblütchen der edelgeformten Blumen sind an den Spitzen mehrfach geschlitzt . . . . 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,—.

**Chrysanthemum maximum „Triumph“.** Eine neue Spielart von Chrysanthemum maximum mit schön geformten, gleichmässig gebauten, sehr grossen Blumen von reinweisser Farbe, sehr haltbar; vorzügliche Schnittblume. 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,—.

**Chrysanthemum maximum „W. H. Gabb“.** Die gut gebauten Blüten dieser Varietät erscheinen durchschnittlich **2—3 Wochen früher** als bei den übrigen Sorten. Schnittsorte ersten Ranges.
1 St. 60 ₰, 10 St. ℳ 5,—.

**Delphinium hybridum „Albion“.** Halbgefüllt blühender neuer weisser Rittersporn mit langen, dicht besetzten Rispen, die eine Höhe von über 1½ m erreichen. Der schönste weisse Rittersporn . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 2,—.

**Delphinium hybridum „Hunold Singuf“.** Eine prächtige **schwarzblau** gefärbte, mittelhoch wachsende Hybride, die hier allgemein bewundert wurde. Sehr reichblühend in langen lockeren Rispen. 1 St. ℳ 2,—.



Delphinium Belladonna.

**Delphinium Belladonna.**

! Ein herrlicher, **niedrig** bleibender Rittersporn, der nicht genug empfohlen werden kann; blüht ununterbrochen von Mai bis Ende August in mit grossen himmelblauen Blüten besetzten lockeren Trauben mit silberig glitzerndem Schein. Siehe Abbildung.
1 St. 80 ₰, 10 St. ℳ 7,50.

**Delphinium speciosum glabratum.** Sehr schöne, niedrige, **reichblühende** Varietät mit dunkelblauen Blüten. Schnittblume . . . . . . . . . . . . . 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.

**Delphinium sulfureum,** prachtvoll; völlig winterharte, knollenbildende Art mit schwefelgelben, langen Blütenrispen. Herbstpflanzung anzuraten. Schnittblume ersten Ranges, blüht im Juli-August . . . . . . . . . . . . 1 St. 80 ₰, 10 St. ℳ 7,—

**Echinacea purpurea hybrida.** Wenn schon **Echinacea (Rudbeckia) purpurea** als eine unserer besten im Herbst blühenden Stauden bezeichnet wird, so darf man den neuen Hybriden mit **teils helleren schmalen, teils breiten dunkleren Petalen** noch ein weit grösseres Interesse entgegenbringen, zumal gerade im Herbst oft Mangel an guten roten Blumen herrscht. 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,—.

**Echinacea hybrida perfecta** zeichnet sich von der Stammform, Echinacea purpurea, durch schön purpurrosafarbene, fast **wagerecht abstehende** Zungenblüten aus. Die leuchtend orangefarbenen Röhrenblüten sind in flacher Scheibe angeordnet, die mit dem Erblühen sich nach oben zuspitzt. Blumen wohlgeformt, 12—15 cm im Durchmesser . . . . 1 St. ℳ 2,—.

**Erigeron grandiflorum elatior.** Diese aus Nordamerika stammende neue Spezies zeichnet sich besonders durch ihren frühen und reichen Flor aus, welcher sie zu einer unserer besten Schmuck- und Schnittstauden macht. Aus den dichten, von lanzettförmigen Blättern gebildeten Büschen erscheinen im Mai in grosser Zahl die 30—40 cm hohen Blütenstiele, die je nach ihrer Stärke 1—4 schön geformte matt lilafarbene Strahlenblüten tragen. 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,50.

**Erigeron speciosus grandiflorus hybridus.** Neue Hybriden, die in verschiedenen Farben variieren, von Weiss in Lila übergehend bis zum dunkelsten Blau, auch finden sich verschieden geformte strahlenförmige und federige Zungenblüten vor. Die Reichblütigkeit ist **eine ausserordentliche.** Der Hauptflor fällt in die Monate Juni—Juli, und die Pflanzen **remontieren gut** im September—Oktober . . 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—.

## Eryngium (Edeldisteln).

Die Edeldisteln sind prächtige Dekorations-Stauden, lieben freien sonnigen Standort und liefern (im Herbst hängend auf Böden oder dergl. getrocknet) wertvolles Material für grosse Vasensträusse für den Winter, im Verein mit Physalis Francheti u. s. w.



Strauss verschiedener Eryngium-Sorten.

**Eryngium alpinum.** Schöne Edeldistel von niedrigem Wuchs. Die Blütenköpfe von silbrig hellblauer Farbe, hoch gebaut, umgeben von zierl. gezackt. u. geschlitzt. langen Blütenblättern. 1 St. 70 ₰, 10 St. ℳ 6.



Gypsophila paniculata fl. pleno.

**Eryngium Zabeli.** Neuheit. Kreuzung von E. alpinum und E. Bourgati, ausgezeichnet durch **enormen Blütenreichtum** und **prachtvolle blaue** Färbung der Blüten, Brakteen und Blütenstengel. **Remontierend** . 1 St. 80 ₰, 10 St. ℳ 7,—.

**Eryngium Oliverianum.** Die **echte stahlblaue englische Stranddistel.** Prachtdistel mit schön geformten, amethystblauen Blumen; für frische und trockene Sträusse gleich wertvoll. (Siehe Abbildung oben) . . . . . 1 St. 60 ₰, 10 St. ℳ 5,—.

**Geum montanum aurantiacum.** Eine reizende, **im Frühjahr blühende** Hybride zwischen G. montanum und G. Heldreichi, von niedrigem Wuchs mit **leuchtend orangefarbenen** Blüten. Eigene Einführung . . . . . . . . 1 St. 80 ₰, 10 St. ℳ 7,—.

## Gypsophila paniculata fl. pleno.

Eine ganz allerliebste, **gefüllt** blühende Abart des bekannten Schleierkrautes, dem sie in Wuchs und Reichblütigkeit völlig gleicht. Die blendendweissen Blütenknöpfchen sind **dicht** gefüllt und **sehr** haltbar. Als Schmuckstaude für Gärten wie als wertvolle Schnittstaude sehr zu empfehlen . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 12,50.

**Helenium pumilum magnificum.** Diese **ausserordentlich reichblühende,** ca. 50 bis 75 cm hochwachsende englische Hybride zwischen H. autumnale und H. pumilum zählt unstreitig zu unseren **wertvollsten gelbblühenden** Stauden, deren grosse, edelgeformte Blumen schön dottergelb gefärbt sind . . . . . . . . . . . . 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,—.

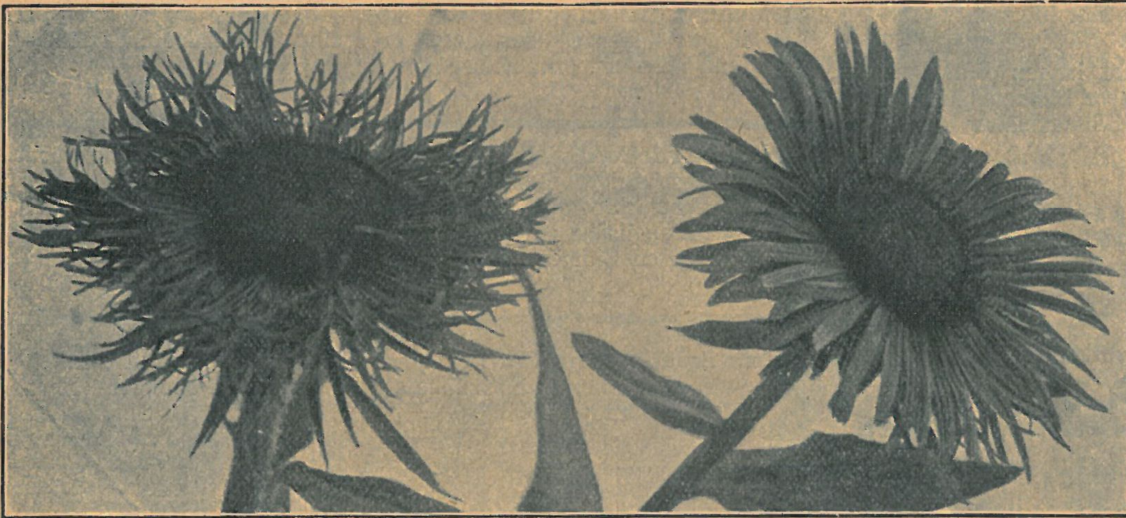
**Helianthus laetiflorus grandiflorus.** Eine leider nicht ganz winterharte französische Neuheit mit breit-eilanzettlichen, scharf gesägten Blättern und auf 40—60 cm langen Stielen getragenen strahligen riesengrossen goldgelben Blumen . . 1 St. ℳ 1,50.

**Hemerocallis aurantiaca.** Eine schöne Spezies, die für lange Zeit verloren gegangen, endlich wieder aufgefunden wurde. Die Pflanze wächst kräftig, ist sehr reichblühend, und die wohlriechenden Blumen haben eine leuchtend orangegelbe Farbe . . . 1 St. ℳ 1,20, 10 St. ℳ 10,—.

„ **aurantiaca major.** Eine aus Japan eingeführte herrliche Varietät der vorigen, mit sehr grossen orangegelben Blumen. Sehr schön! 1 St. ℳ 1,75, 10 St. ℳ 15,—.

**Heuchera gracillima.** Aus einer Kreuzung von H. rubescens mit sanguinea entstanden, entwickelt diese deutsche Neuzüchtung feine **reichverzweigte** Blütenstiele, die dicht mit **kleinen** rosafarbigen Glöckchen besetzt sind. Blütezeit Juni-Juli. 1 St. 80 ₰, 10 St. ℳ 7,—.

**Heuchera rubescens.** Aus den Hochgebirgen Colorados eingeführte Spezies. Die in **grosser Anzahl** erscheinenden, reich verzweigten, etwa 50—60 cm hohen Blütenrispen sind **von zierlichen, weisslich-rosafarbenen** Blüten übersät. Schnittblume! . . . . . . . . . 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50.



Inula glandulosa laciniata. Inula glandulosa.

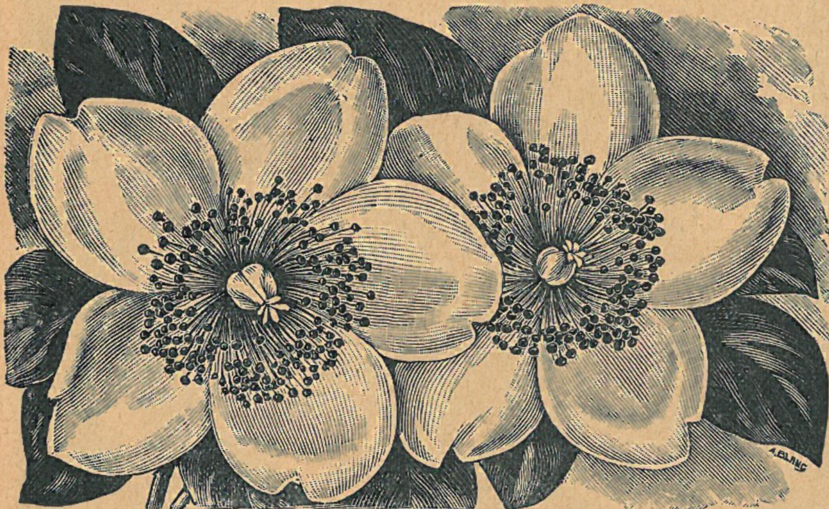
**Inula glandulosa laciniata.** Eine interessante Spielart der beliebten Inula glandulosa grandiflora mit **fein zerschlitzten** Randblüten. Sehr wertvolle und noch seltene Staude mit orangefarbenen Blumen. 1 St. ℳ 1,—.

# Neue Schwertlilien.

Aus meinem grossen Sortiment empfehle ich nachfolgende neue Sorten als besonders prächtige dankbare Blüher. Auf der Grossen Gartenbau-Ausstellung in Düsseldorf 1904 erhielt meine Sammlung abgeschnittener Blütenstiele (ca. 4000 in 50 Sorten) von Iris germanica die **höchste** Auszeichnung: Wertzeichen I = **hervorragend!**

**Hypericum Moserianum.** Eigentlich ein Halbstrauch, der aber in rauhen Wintern zurückfriert und **leichten Schutz** verlangt. Für **Felspartien** und zur **Vorpflanzung von Gehölzgruppen** sehr geeignet. Blumen **sehr gross,** goldgelb mit rotbraunen zahlreichen Staubfäden . . . . . . 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,50.

„ **Moserianum tricolor.** Schöne Abart des vorigen, deren Laub sich besonders **in voller Sonne prächtig gelb u. rot** auf grünem Untergrunde färbt. Ein reizender bunter Halbstrauch für Steinpartien. Verlangt ebenfalls Winterschutz. 1 St. 70 ₰, 10 St. ℳ 6,—.



Hypericum Moserianum.



**Incarvillea Delavayi.**

Herrliche neue winterharte, Knollen bildende Dekorationsstaude, aus China eingeführt, zur Familie der Bignoniaceen gehörig. Blüten karminrosa, im Schlunde gelb und braun gefleckt und **an Gloxinienblumen erinnernd.** Blüht im Mai und Juni.

1 St. 60 ₰
10 St. ℳ 5,—.

Incarvillea Delavayi.

**Iris germanica „Her Majesty".** In dieser neuen englischen Schwertlilie haben wir zuerst die Annäherung an ein „Nelkénrosa". Der Wuchs der Pflanze ist ein kräftiger. Die **grossen Blumen** von schönem **abgerundeten** Bau sind leuchtend **nelkenrosa** gefärbt, die unteren Petalen dunkler bis karminrosa mit purpurner Schattierung . 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—.

**Iris germanica „Homer"** (Eigene Einführung). Imposante, hochwachsende Neuheit mit prachtvollen, grossen, rein dunkellavendelblauen Blumen . 1 St. ℳ 1,--, 10 St. ℳ 9,—.

**Iris germanica „Mrs. Reuthe",** neue, sehr zart gefärbte grossblumige Varietät. Blumen matt lavendelblau mit wenig dunklerer Schattierung am Rande der Petalen. Eigene Einführung. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—.

**Iris germanica „Ruby".** Neueste violettrote Schwertlilie. Aufrechtstehende Petalen hellviolettrot, hängende Blumenblätter dunkler gefärbt. Eigene Einführung . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—.

„ **germanica „Trautlieb".** Eine der feinsten Schwertlilien mit zart hellrosafarbenen, nach der Mitte zu weiss abgetönten Blumen . . . . . . . . . . . . . . 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,—.

## Iris germanica in feinsten Sorten, wie:

**Aurea,** goldgelb; **Calypso,** niedrig, hellblau, mit weiss u. hellila geaderten, hängenden Blumenblättern; **Celeste,** hochwachsend, dunkel lavendelblau; **Cythere,** sehr grossblumig, dunkelblau mit weisser Aderung; **Darius,** chromgelb, untere Petalen mit rot und weisser Aderung; **Elsie,** mittelhoch, sehr grossblumig, hell lavendelblau, reizende Färbung; **Hector,** mittelhoch, hellkupferfarbig, untere Blumenblätter lilarot mit weisser Aderung; **Dr. Bernice,** mittelhoch, obere Blumenblätter dunkelbraun, untere purpurbraun mit orange und weiss genetzt, dunkle auffallende Farbe; **Donna Maria,** weiss mit matt lila Schattierung; **L'Innocence,** reinweiss mit zart orange Aderung; **Lucretia,** sehr grossblumig, lila-bronzefarben, untere Blumenblätter lavendelblau mit lila Schattierung; **Mad. Chereau,** weiss mit lavendelblau geadert und genetzt; **Mme. Paquette,** hoch, reichblühend, lilarot, untere Blumenblätter purpurrosa; **Mad. Patti,** blasschwefelgelb mit violettrosa Schattierung auf den unteren Petalen; **Maori King,** sehr niedrig, goldgelb mit dunkel kastanienbraunen Petalen; **Maritana,** zart hellblau mit weisser Aderung; **Mrs. H. Darwin,** reinweiss, wachsartig, untere Blumenblätter mit violetter Aderung; **Mrs. Neubronner,** dunkel goldgelb, dunkelste gelbe; **Othello,** dunkel schwarzblau; **Poiteau,** weiss mit lavendelblau und dunkelvioletter Aderung; **Queen of May,** grossblumig und reichblühend mit rosafarbenen Blumen; **Sir W. Scott,** hoch, matt kupferfarbig, untere Blumenblätter braunrot mit weisser Aderung; **Victorine,** weiss mit tief schwarzblau gefleckt u. a. m.
1 St. 40 ₰, 10 St. in 5 Sorten ℳ 3,50, 100 St. in 25 Sorten ℳ 30,—.

**Iris pumila hybrida.** Kreuzungen der Iris pumila und Iris germanica blühen sie einige Tage **später** als die ersten pumila. Ihre wohlriechenden **grossen Blumen** sind, auf kräftigen, bis zu 30 cm langen Stielen getragen, für den Schnitt sehr geeignet.

**Iris pumila hybrida citrea.** In Form und Grösse der Blumen eine der schönsten Hybriden. Der schlanke hohe Dom der Blüte ist lichtgelb, die breiten hängenden Blumenblätter zitronengelb mit goldgelbem Bart . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 1,—.

**Langstielige Sorten früherer Jahrgänge:**

„ **pumila hybr. excelsa.** Eine der feinsten in Form und Farbe, der Blüten, welch letztere ein gesättigt reines Ockergelb ist.

**Iris pumila hybr. florida.** Sehr reichblühend, Blumen citronengelb.

„ **pumila hybr. formosa.** Die 30 cm langen Blütenstiele tragen bisweilen je 2—3 Blüten, deren obere Blumenblätter rein dunkelveilchenblau, und deren untere Blumenblätter penseeviolett gefärbt sind.

**Kurzstielige Sorten:**

„ **pumila hybr. cyanea.** Gedrungen wachsend, Stiel 15 cm lang. Obere Blumenblätter tief ultramarinblau, untere Blumenblätter samtig schwarzblau.

„ **pumila hybr. eburna.** Aufrechte Blumenblätter rahmweiss, untere rahmgelb.

Jede der vorstehenden Iris pumila hybrida-Sorten 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,—.

**Iris Statellae.** Eine von mir aus England eingeführte, **sehr dankbar** blühende Iris — ein Bindeglied zwischen Iris olbiensis und Iris pallida — die mit den Iris pumila-Varietäten zusammen **auf langen straffen Stielen** ihre **hellschwefelgelben bis rahmweissen** Blüten entfaltet. **Vorzüglich zum Treiben** . 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,—.

**Lychnis chalcedonica fl. albo pleno.** Schöne, weiss gefüllt blühende Abart der bekannten alten Staude „Brennende Liebe". 1 St. 75 ₰, 10 St. ℳ 7,—.

**Nierembergia rivularis,** vom La Plata-Fluss stammend; bildet niedrige dichte Büsche, die während des Sommers mit grossen rahmweissen, campanulaartigen, aufrechtstehenden Blumen bedeckt sind; verlangt im Winter Schutz. 1 St. 60 ₰, 10 St. ℳ 5,—.

## Papaver orientale „Princess Viktoria Luise".

! Auf der „Düsseldorfer Ausstellung 1904" erregten die abgeschnittenen Blumen dieser deutschen Züchtung grosses Aufsehen. Die Farbe der Blumen ist ein zartes Lachsrosa, und durch die ausserordentliche Haltbarkeit sind dieselben besonders wertvoll für Schnittzwecke. Die Pflanzen remontieren oft, wodurch ihr Wert für die Verwendung in landschaftlichen Anlagen noch erhöht wird . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 2,50, 10 St. ℳ 20,—.

## Zwei ungeheuer reichblühende empfehlenswerte Phlox-Sorten:

**Phlox decussata „Melusine Rudorff".** Pflanze bis $1^1/_2$ m hoch, in dichten pyramidalen Dolden blühend. Blumen mittelgross, milchweiss mit von der Unterseite durchscheinender lila Schattierung. Blumenröhre lila . . 1 St. 60 ₰, 10 St. ℳ 5,—.

**Phlox decussata „Nanni".** Pflanze mittelhoch, bis 1 m hoch werdend, in leicht gebauten, pyramidalen Dolden blühend. Blumen zart heliotrop-rosa mit dunklem Auge. 1 St. 60 ₰, 10 St. ℳ 5,—.

## Zwei niedrige grossblumige Gruppen-Phlox:

**Phlox decussata „Fitzboy".** 60 cm hoch, **sehr** grossblumig,
! $3^1/_2$ cm im Durchmesser, abgerundete Blume, reinweiss mit grossem dunkellila Auge. In breiter dichter Dolde blühend. 1 St. 60 ₰, 10 St. ℳ 5,—.

**Phlox decussata nana coerulea.** Nur 30 bis 35 cm hoch, sehr
! gedrungen gebaut, reichblütig und bei trübem Wetter, auch morgens und abends, wunderbar himmelblau gefärbt, übertrifft den bisher schönsten blau schimmernden Phlox „Iris". 1 St. 60 ₰, 10 St. ℳ 5,—.

**Phlox decussata „Iris".** Eigenartiger neuer Phlox, dessen Blumen meist morgens früh und abends eine reine veilchenblaue Farbe annehmen . . . . . . . . . . . . . 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,—.

„ **decussata „Reichsgraf v. Hochberg".** Hervorragender Gruppen-Phlox mit enormen feurig amarantpurpurfarbenen Dolden . . . . . . . . . . . . . 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,—.

„ **decussata „Wolfgang von Goethe"** mit auffallend leuchtend karminrosa Blumen, deren weisse Mitte sich wirkungsvoll abhebt . . . . . . . . . 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,—.

**Polemonium Richardsoni.** Himmelsleiter. Neueinführung mit **grossen** himmelblauen Blumen, deren goldgelbe Staubfäden sich leuchtend abheben. Blüht fast den ganzen Sommer. 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,—.

**Primula Sieboldi.** Prächtige winterharte japanische Primel für halbschattige, geschützte Plätze; gedeiht am besten in lockerem, feuchtem Boden. Schnittblume I. Ranges! Neueste deutsche und englische Pracht-Varietäten mit gefransten oder ganzrandigen Blumen. 10 Sorten mit Namen. 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,50.

**Primula acaulis coerulea.** Sehr wertvolle Neuzüchtung mit **dunkelveilchenblauen,** im Schlunde gelb gefärbten Blumen. Herrliche Freilandprimel . . . . . . . 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,50.



Primula Auricula „Germania".

**Primula Auricula „Germania"** (Arends). Neuzüchtung mit
! wunderbar schönen, grossblumigen, zart **cremegelben,** in der Mitte beim Oeffnen zart **grünlich** schimmernden, wohlriechenden Blumen. Die Pflanze ist stark wachsend und ausserordentlich reichblühend. Blütezeit Ende April bis Mitte Mai. Zur Beetbepflanzung, wie als Schnittblume gleich empfehlenswert. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 8,—.

## Pyrethrum-Hybriden

**(feinste neue Sorten).**

**Grete Prehn.** Anemonenblütig, halbgefüllt. Leuchtend karminrote Strahlenblüten umgeben den hell karminrosafarbenen Mittelkranz der Röhrenblütchen. Pflanze hochwachsend und sehr reichblühend. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—.

**Uncle Tom.** Dicht kugelförmig gefüllt, leuchtend karmin, nach der Mitte zu heller abschattiert. Pflanze mittelhoch und reichblühend . . 1 St. *M* 1,—, 10 St. *M* 9,—.



Pyrethrum hybr. „Yvonne Cayeux."

**Yvonne Cayeux.** Sehr grossblumig, reinweiss mit rahmfarbener Mitte. Blume stark gefüllt, die Randblüten spitz und oft gedreht lang auslaufend. 1 St. *M* 1,25, 10 St. *M* 12,—.

**Eva.** Einfach blühend mit langen, spitz und oft gedreht auslaufenden blendend weissen Blumenblättern. 1 St. *M* 1,25, 10 St. *M* 12,—

**Winnie.** Einfach blühend. Rosa mit fast weisser Mitte, die einzelnen Blumenblätter oft weiss schattiert und gestreift . . . . . . . . . . 1 St. *M* 1,—, 10 St. *M* 9,—.

**Lord Roseberry.** Dicht gefüllte grosse Blume von leuchtendstem Scharlach . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. *M* 1,25.

---

**Ranunculus amplexicaulis.** Eine unserer schönsten, im Frühjahr blühenden Stauden mit grossen reinweissen Blumen, von der Grösse eines Zweimarkstückes, gelben Staubfäden und herzförmigen, stengelumfassenden blaugrünen Blättern. 15—25 cm hoch wachsend . . . . . . . . . 1 St. 70 *Pf*, 10 St. *M* 6,—.

**Rudbeckia maxima.** Echt, wird über meterhoch. **Blumen gelb** ! mit **schwarzer** Scheibe. **Blätter blaugrün. Sehr schöne imposante Solitärstaude** und prächtige Schnittblume. 1 St. 60 *Pf*, 10 St. *M* 5,50.

**Saxifraga hypnoides purpurea.** Herrliche niedrige, rasenbildende Einfassungs- und Felsenpflanze, mit im Mai in reicher Fülle auf 10 cm langen Stielen erscheinenden, schön dunkelroten Blüten . . . . . . . . . . . 1 St. 40 *Pf*, 10 St. *M* 3,—.

**Scabiosa caucasica perfecta.** Eine herrliche Varietät der ! allbeliebten Scabiosa caucasica. Blume gross, edelgeformt, mit 2 bis 4 Reihen dicht aneinander gereihter Randblüten, von zart mattblauer bis tief azurblauer Färbung. 1 St. 50 *Pf*, 10 St. *M* 4,—.

**Solidago aspera.** Goldrute mit leicht hängenden, reich verzweigten gelben Blütenrispen; für Vasenschmuck sehr begehrt. Pflanzen mittelhoch . . . . . . . . . . . 1 St. 60 *Pf*, 10 St. *M* 5,—.

**Solidago Shortii pendula.** Eine hochwachsende (1,50—2 m) robuste Dekorationsstaude mit, besonders im Wachstum, stark herabgeneigten Trieben; vor der Blüte richten sich die Triebe empor, um im Aufblühen sich wiederum etwas herabzuneigen. 1 St. *M* 1,—.

**Spiraea Aruncus var. Kneiffi.** Ohne Zweifel die zierlichste Pflanze ihrer Gattung, mit farnähnlich geschlitzten Blättern und aufrecht getragenen, langen reinweissen, federartigen Blütenrispen. Neuheit I. Ranges! Stets sehr gesucht. 1 St. *M* 1,20.

**Thymus Serpyllum splendens.** Reizende kriechende Felsenpflanze, die schönste ihrer Gattung, mit leuchtend roten Blütenpolstern . . . . . . . . . . . . . 1 St. 40 *Pf*, 10 St. *M* 3,50.

---

# Tritoma-Fackellilien.

**Herrliche Einzelpflanzen für Rasenflächen.**

(In rauhen Gegenden überwintert man am besten alle Tritomen in einem frostfreien Raume, und hält die Pflanzen möglichst trocken, in Sand eingeschlagen. In milderen Gegenden schützt man die Tritomen im Freien **nach Zusammenbinden** der „Blattschöpfe" durch Tannenreisig oder dergleichen. Auch ein Umlegen der Pflanzen mit Laub auf dem Erdboden ist anzuraten. Die beste Pflanzzeit ist im Frühjahr.)

**Tritoma aloides gigantea.** Wenig bekannte, über $1^1/_2$ m hohe Fackellilie. **Imposante Solitärpflanze** für sonnige Lage, die im Juli-August ihre stattlichen Blütenschäfte mit orange scharlachfarbenen Blütenähren erspriessen lässt. 1 St. *M* 1,25, 10 St. *M* 12,—.

" **„hybrida Express".** Aus Kreuzungen von Tritoma Tuckii mit leuchtenden gefärbten, später blühenden Sorten entstanden, vereinigen ! diese neuen Hybriden alle **Vorzüge** der Eltern in sich. **Schon anfangs Juni beginnt der Flor,** der sich bis in den Herbst hinein ausdehnt. Die Farbe der Blumen variiert von hell- bis dunkelorange, auch kommen Farben von lachsrosa bis karminrot vor. **Für rauhe Gegenden** sind diese frühblühenden Hybriden **um so schätzbarer,** als die später blühenden Sorten in nasskalten Sommern weniger ihre Pracht entfalten können. Kräftige Pflanzen . 1 St. 60 *Pf*, 10 St. *M* 5,—.

**Tritoma Mac Owani salmonea.** Eigene Einführung. Neue ! **lachsrosa** blühende Varietät der bekannten reichblühenden Tritoma Mac Owani, mit blaugrünen Blättern. Pflanzen **niedrig** bleibend; Blütezeit August-September. Blühbare Pflanzen . . . . . . . . . . . . . 1 St. *M* 2,—.



Saxifraga hypnoides purpurea.

**Tritoma Nelsoni,** sehr schöne, gedrungen wachsende Tritoma ! mit grasartigen Blättern und korallroten Blütenkolben, die sich vorzüglich für feinere Bindearbeiten und langstielige Sträusse eignen . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. 80 ₰.

**Viola odorata „Königin Charlotte“.** Fast das ganze Jahr hindurch blühend, liefert diese Neuheit besonders in den Monaten August bis Dezember tadellose Blumen von leuchtend dunkelblauer Farbe, fast aufrechtstehend auf kräftigen Stielen. Wertvolle Treibsorte . . . . . . . . . . . . 1 St. 25 ₰, 10 St. ℳ 2,—.

**Viola odorata lutea.** Neues wohlriechendes, mattgelb blühendes Veilchen, von gedrungenem Wuchs und reichblühend; auch als Topfpflanze zu empfehlen . . . . 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.

**Zur Erleichterung der Auswahl für bestimmte Zwecke habe ich verschiedene Zusammenstellungen von Stauden gemacht.**

*Nach meiner Wahl:*

I. **Stauden für den Garten (auf Rabatten und Beete zu pflanzen)** . . . . 10 St. in 10 Sorten mit Namen ℳ 3,—, 100 St. in 25 Sorten mit Namen ℳ 20,—.

II. **Stauden für grössere (parkartige) Anlagen,** 25 St. in 25 Sorten m. N. ℳ 7,—, 100 St. in 50 Sorten m. N. ℳ 25,—.

III. **Stauden für Felspartien** geeignet (hohe und niedrig bleibende, darunter Ziersträucher und Ziergräser auf Wunsch), 25 St. in 25 Sorten mit Namen ℳ 8,—, 100 St. in 50 Sorten mit Namen ℳ 26,—.

IV. **Stauden, die sich als Solitärpflanzen eignen,** je nach Sortenwahl: 10 St. in 10 Sorten ℳ 5,—, 25 St. in 25 Sorten ℳ 10,— bis 20,—.

V. **Stauden, die sich zur Bepflanzung von Teich-Ufern,** zur Ausschmückung von kleineren und grösseren **Wasserpflanzen-Anlagen** eignen, darunter auch bessere Farne und Sumpfpflanzen, 10 St. in 10 Sorten mit Namen je nach Sortenwahl ℳ 4,— bis 8,—, 100 St. in 50 Sorten mit Namen ℳ 30,— bis 60,—.

# B. Allgemeine Sammlung.

**Acantholimon glumaceum** (Statice Ararati). Sehr schöne, dichte Massen bildende Felsenpflanze mit zarter Belaubung und zahlreichen, mit rosaroten Blumen besetzten Blütenstengeln. 1 St. 80 ₰.

**Achillea Ptarmica flore pleno „The Pearl“.** Eine herrliche, reinweisse, dichtgefüllt blühende Garbe. Wertvoll zur Binderei, blüht Juli-August. 1 St. 20 ₰, 10 St. ℳ 1,—, 100 St. ℳ 9,—.

„ **mongolica.** Garbe. Schönste aller bis jetzt im Handel befindlichen Achilleen. Vorzüglich zum Blumenschnitt; blüht im Mai-Juni . . . . . . . . . . . . . 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.

**Aconitum Napellus bicolor.** Eisenhut mit schönen blau und weiss gefärbten Blüten im Juli-August . . 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.

**Actaea japonica,** siehe unter Neuheiten.

## *Japanische Anemonen.*

Die verschiedenen Varietäten der **Herbst-Anemonen** gehören zu unseren **dankbarsten** Stauden, sie blühen ununterbrochen von Ende August bis zum Eintritt des Frostes und bilden nach einem Jahre der Pflanzung stattliche Büsche. Die Anemonen **lieben Halbschatten,** obschon sie auch in sonniger Lage fortkommen. In rauhen Gegenden und in schneelosen Wintern schützt man alle Anemonen am besten durch eine Laubdecke oder durch Tannenreisig.

**Anemone japonica „Brillant“,** leuchtend dunkelrosa. 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.

**Anemone japonica Coupe d'argent.** Reichblühende japanische Anemone mit halbgefüllten reinweissen Blumen. 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,—.

**Anemone japonica elegans,** zart rosafarben, sehr grossblumig. 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50.

**Anemone japonica elegantissima.** Schöne französische Neuzüchtung, bis $1^1/_2$ m hoch wachsend; reichblühend, Blumen halbgefüllt, zart satiniert rosa . . . . . 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,—.

**Anemone japonica „Fiancée“,** mit kugelförmigen, rahmweissen, zuweilen zart rosig angehauchten, fast gefüllten Blumen. 1 St. 60 ₰, 10 St. ℳ 5,—.

**Anemone japonica „Honorine Jobert“,** einer der schönsten Herbstblüher. Blüten sehr gross, reinweiss, 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50.

**Anemone japon. Königin Charlotte.** Wertvolle deutsche Neuzüchtung. Pflanze kräftig gebaut. Blumen halbgefüllt, seidenartig glänzend, zart rosa . . . . . 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 2,—.

**Anemone japon. „Monte Rosa“.** Eine neue Varietät mit fast gefüllt erscheinenden grossen Blumen, deren in 4—5 Reihen stehende, an den Rändern leicht gewellte Blumenblätter innen frisch rosa, aussen zart lila gefärbt sind. Die beste gefüllte Anemone . . . . . . . . . . . . 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,50.

**Anemone japon. „Lady Ardilaun“,** ähnlich der „Honorine Jobert“, wächst stärker, auch die Blumen sind kräftiger gebaut. 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,—.

**Anemone japonica „Prinz Heinrich“** siehe unter Neuheiten!

**Anemone japonica „Profusion“,** mit schön geformten, oft halbgefüllten, frisch rosaroten grossen Blumen. Sehr reichblühend und hochwachsend . . . . . . . 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,—.

**Anemone japonica Whirlwind.** Blumen halbgefüllt, weiss. 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50.



Anemone japonica.

**Anemone sylvestris grandifl.** Eine grossblumige Varietät der Waldanemone, mit reinweissen, im Mai und Juni erscheinenden Blumen . . . . . . . . 1 St. 35 ₰, 10 St. ℳ 3,—.

**Anemone sylvestris fl. pl.** Siehe unter Neuheiten.

**Antennaria tomentosa.** Rasenbildende Pflanze mit weiss-filziger Belaubung. Vorzügliche Felsenpflanze, auch als Teppichbeetpflanze sehr beliebt . . . . . . . 1 St. 20 ₰, 10 St. ℳ 1,50.

**Anthericum Liliastrum major.** Zaunlilie. Wertvoll für Binderei. Blütentrauben mit grossen weissen lilienartigen Blumen besetzt, wohlriechend. Pflanzung im Herbst! 1 St. 45 ₰, 10 St. ℳ 3,50.

**Apios tuberosa (Glycine Apios).** Schlingpflanze mit rhizomartigen Wurzelknollen, Blumen ähnlich der Glycine, eigenartig, purpurviolett . . . . . . . . . . . . . 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50.

# Aquilegia, Akelei.

(Die Aquilegien gehören zu unseren besten, im Frühjahr blühenden Schmuckstauden, deren leicht an schlanken Stielen getragene Blüten hier oft mit fliegenden „Schmetterlingen" (besonders bei A. coerulea-Hybriden) verglichen wurden. Sie gedeihen am besten in gutem, lockerem Garten- oder Lehmboden in halbschattiger oder sonniger Lage. Meine in Düsseldorf ausgestellten Hybriden wurden allgemein sehr bewundert.)

**Aquilegia blanda.** Grossbl., reinweiss, sehr üppig wachsende und reichblühende Akelei, mit halb hängenden Blumen. 1 St. 35 ₰, 10 St. ℳ 3,—.

**Aquilegia chrysantha.** Schöne, etwa 60—80 cm hohe Akelei ! mit **grossen langgespornten** goldgelben Blumen. 1. St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.

**Aquilegia chrysantha alba,** rahmweisse niedrigere Abart der vorigen 1 St. 50 ₰.



Aquilegia coerulea hybrida.

**Aquilegia coerulea hybrida (haylogensis).** Akelei-Hybriden ! mit langgespornten Blumen, aussen lila, matt- bis dunkelblau, innen weiss oder gelblich. Auch für Schnittzwecke sehr geeignet, 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50, 100 St. ℳ 25,—.

**Aquilegia coerulea hybrida rosea.** Reizende neuere ! rosablühende Varietäten in verschiedenen Abtönungen. Blüht im Juni . . . . . . . . 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,50.

**Aquilegia flabellata nana alba.** Sehr **frühblühende, niedrige,** rahmweisse Akelei; siehe Abbildung. Blüht im Mai. 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50.

„ **glandulosa vera.** Siehe unter Neuheiten.

„ **Helenae.** Siehe unter Neuheiten.

„ **Skinneri.** Blumen scharlach mit gelb, im Juli. 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50

„ **vulgaris.** Varietäten in verschiedenen Farben, von rosa und reinweiss bis dunkelblau, mit einfachen oder gefüllten, meist hängenden Blüten . . . . . . . . 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50.

**Arabis alpina.** Das bekannte Alpen-Gänsekraut, zu Einfassungen und Felsbepflanzungen sehr empfehlenswert. Blütezeit März-April. Blumen reinweiss in langen Rispen. 1 St. 15 ₰, 10 St. ℳ 1,—, 100 St. ℳ 9,—.

**Arabis alpina flore albo pleno.** Siehe unter Neuheiten.

**Aralia californica.** Herrliche, etwa 75—100 cm hoch wachsende ! Blattpflanze mit stark fingerförmig geteilten Blättern. Die Blütendolden erscheinen im September. Die Pflanze liebt feuchten aber sonnigen Standort u. stirbt im Winter vollständig ab. 1 St. ℳ 1,50.

**Armeria splendens (Laucheana).** Grasnelke mit karminrosa Blütenköpfen; besonders schön zu Einfassungen und für Steinpartien. Blüht im Juni . . . . . . . . . . 1 St. 25 ₰, 10 St. ℳ 2,—.



Aquilegia flabellata nana alba.

**Arnebia echioides.** Prächtige, zur Familie der Boragineen gehörige Staude mit 30—40 cm hohen Blütenstengeln, an denen im April-Mai die zahlreichen goldgelben, am Schlunde schwarz gefleckten, trichterförmigen Blüten sich entwickeln. Remontiert oft im Herbst . . . . . . . . . 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—.

**Asclepias tuberosa.** Schwalbenwurz. 60 cm hohe prächtige Staude mit leuchtend orangefarbenen Blütendolden im Herbst, 1 St. 60 ₰.

## Frühlings-Staudenastern.

**Aster alpinus.** Niedrig bleibende, mattblaue, im Frühjahr blühende Felsenpflanze, auch zu Einfassungen geeignet. 1 St. 10 ₰, 10 St. 90 ₰, 100 St. ℳ 8,—.

„ **alpinus albus.** Abart mit weissen Blüten. 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.

„ „ **superbus.** Grossblumige Varietät, die für Schnittzwecke besonders wertvoll ist . . . . . . 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50.

**Aster peregrinus.** Wertvolle Art mit lilafarbenen, locker gebauten langgestielten Strahlenblüten . . . 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,50.

## Sommerblühende Staudenastern.

**Aster amelloides** (Amellus elegans); **A. Amellus bessarabicus; A. Amellus „Framfieldi"; A. Amellus „Perry's Favourite"; A. Amellus „Preciosa"; A. ibericus „Ultramarin"** siehe vorn unter Neuheiten.

**Aster ptarmicoides,** blüht mit in dichten Dolden stehenden niedlichen, weissen, kleinen Blumen im August . . 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.

## Herbstblühende Staudenastern.

**Aster (Galatella) acris.** Niedrige **buschige** Herbstaster mit ! **grossen, sternförmigen,** purpurblauen Blumen im August-September . . . . . . . . . . 1 St. 60 ₰, 10 St. ℳ 5,—.

**Aster cordifolius.** Pflanze meterhoch, im Sept.-Oktober mit einer Fülle zierlicher, zart lilafarbener Blüten, wie mit einem Schleier übersät. Vorzügliche Einzelpflanze, deren lange Blütenrispen für die verschiedensten Bindezwecke gesucht sind. 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.

„ **cordifolius albulus.** Etwa 60—75 cm hoch, mit fast weissen, in ungeheuerer Menge erscheinenden Blüten. Pflanze mittelhoch und geschlossen wachsend . 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,—.

„ **Datschi.** Sehr reichblühende Herbstaster mit feinen, zarten, weissen Blumen im Oktober-November. Für Schnittzwecke. 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.



Ein Strauss Herbstastern.

**Aster ericoides.** Belaubung heidekrautartig. Dankbar blühend, weiss, sternförmig. Sehr zierende Pflanze. Sept.-Oktober. 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3.50.

„ **ericoides „Clio“.** Die feinlaubige ca. meterhohe Pflanze bedeckt sich mit einer Fülle feinstrahliger weisser Blüten. 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.

„ **horizontalis.** Die zierlichen Zweige horizontal abstehend. Blüten bräunlichrosa mit weissen Staubfäden. Oktober. 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50

**Aster hybridus Mme. Cocheux,** wächst, sich ausbreitend, nur 30 cm hoch, Blumen weiss mit rosalila Anflug. August-September. Für Felspartien und auch für Topfkultur geeignet . . . . . . 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50

**Aster hybridus Mme. Soymier,** eine der schönsten Herbstastern; niedrig bleibend, Blüten zierlich, lilarosa, reichblühend, vorzüglich für Gruppen! Ende August bis Oktober . . . . . . . . . 1 St. 35 ₰, 10 St. ℳ 3,—.

**Aster hybridus Coombe Fishacre, A. hybridus „Georg Arends“, A. hybridus „Gartendirektor Trip“, A. hybridus „Flossy“ und A. hybridus „Honourable Edith Gibbs“,** siehe Neuheiten!

„ **hybridus nanus.** Niedrige Büsche bildend, die im September, Oktober überreich mit rosalila Blüten besetzt sind. Für Einzelstellung wie für Steinpartien und Topfkultur geeignet. 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.

„ **hybridus Shortii.** Mit prachtvoll geformten, grossen dichten Blütenständen aus zart lilafarbenen Blumen, im Sept.-Oktober. Pflanze mittelhoch, Blätter pfeilförmig zugespitzt. 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,50.

„ **hybridus „Weisse Königin“.** Pflanze 50—60 cm hoch, im Oktober mit reinweissen Blumen bedeckt; besonders für Gruppen zu empfehlen . . . . . 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50.

„ **grandiflorus,** siehe Neuheiten!

„ **laevis,** hochwachsend, entwickelt im Oktober zierlich geneigte, lockere Blütenrispen mit mittelgrossen lavendelblauen Blumen. 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50.

„ **laevis Calliope.** Die grossen zart malvenfarbigen Blumen erscheinen an schlanken, zierlichen Zweigen; auch sind die Blüten von langer Dauer. Pflanze hochwachsend, im Oktober blühend. 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,—.

„ **Novae Angliae Constanze,** hochwachsende Herbstaster. Blumen tiefviolett, im Oktober . . 1 St. 35 ₰, 10 St. ℳ 3,—.

**Aster Novae Angliae flore rubro,** ein Gegenstück zu der vorigen; Blumen leuchtend karmoisin, im Oktober . . . 1 St. 35 ₰, 10 St. ℳ 3,—.

„ **Novae Angliae „Ryecroft Pink“.** Sehr grossblumig; Blüten leuchtend karmin-rosafarben. Pflanze hochwachsend . 1 St. ℳ 1,50.

„ **Novi Belgii Maidens' Blush.** Hell lila bis rosenrot, früh und reichblühend. Pflanze hochwachsend . . . . . 1 St. 20 ₰, 10 St. ℳ 1,50.

„ **Novi Belgii: „Dorothea“; „Elsie Perry“; „Hameloa“; „Lorenz“; „Obergärtner Jatho“; „Pleiad“; „Regina“** und **„Wulf“** siehe unter Neuheiten vorne im Kataloge.

„ **puniceus pulcherrimus.** Die grossen Blumen sind zart fleischfarbig-weiss gefärbt; die einzelnen Blumenblätter nach innen gebogen. Sehr reicher Blüher! Pflanze hochwachsend, blüht im Oktober. Schnittblume! 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,—.

„ **pyramidalis hybridus,** hochwachsende, prächtige, im Oktober blühende ältere Sorte, für Landschaftsgärtnerei wie zu Schnittzwecken gleich wertvoll. Blumen mittelgross, dunkelviolett mit leuchtend gelber Scheibe. 1 St. 20 ₰, 10 St. ℳ 1,50.



Aster Novi-Belgii „Edna Mercia“.

**Aster Novi Belgii „Edna Mercia“.** Diese von mir in Deutschland zuerst angebotene Neueinführung ist besonders durch ihre prächtigen **rein rosafarbenen** Blüten für Landschaftsgärtnerei wie Bindezwecke beachtenswert. Im September-Oktober erscheinen in Unmenge, zu mehreren an langen Stielen sitzend, die rosafarbenen Randblüten, die sich wirkungsvoll von der hellgelben Mitte abheben. (Siehe Abbildung.) 1 St. 70 ₰, 10 St. ℳ 6,—.

**Aster Novi Belgii Mrs. Peters.** Diese von mir aus England eingeführte Neuheit erregte gelegentlich der im September 1899 in Minden in W. stattgehabten Gartenbau-Ausstellung, ferner 1902 auf den Ausstellungen in Erfurt und Hannover, allgemeine Bewunderung; zur Bepflanzung von Gruppen als auch **zur Topfkultur** wegen des niedrigen Wuchses geeignet u. besonders wertvoll für den Blumenschnitt. Blüten reinweiss. 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50.

**Aster versicolor,** weiss, wechselnd mit violett, Pflanze mittelhoch, im Oktober blühend . . . . . . . . . 1 St. 20 ₰, 10 St. ℳ 1,50.

„ **vimineus.** Mittelhoch, von elegantem Wuchs mit kleinen reinweissen Blüten. September-Oktober. 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.

„ **vimineus nanus,** gedrungener wachsende Abart der vorigen 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.

**Astilbe astilboides,** japanische Spiraee mit schöner bräunlichgrüner Belaubung und dichten weissen Blütenrispen. 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.

„ **astilboides floribunda „Washington“,** siehe unter Neuheiten!

„ **Davidii**
„ **chinensis**
„ **Lemoinei-Varietäten**
} siehe unter Neuheiten!

„ **japonica** (Hoteia), bekannte Treibstaude mit reinweissen Blütenrispen . . . . . . . . . . 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50.

„ **japonica foliis atropurpureis.** Schöne Varietät mit besonders beim Austreiben dunkel braunrot gefärbtem Laubwerk . . . . . . . . . . . . . . 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,50.

„ **japonica multiflora compacta fol. var.,** gedrungen wachsende Abart mit dichten reinweissen Blütenständen und hübsch gelbbunt gezeichnetem Laubwerk. 1 St. 45 ₰, 10 St. ℳ 4,—.

„ **japonica multiflora compacta „Gladstone“,** siehe unter Neuheiten!

**Astrantia major,** Sterndolde, grünlich-weiss mit rosa Anflug, sehr interessant und **gesucht für Binderei.** 1 St. 25 ₰, 10 St. ℳ 2,—.

**Atragene alpina,** Alpen-Clematis mit glockenförmigen, weissen Blumen; für Grotten- u. Steinpartien gut passend. 1 St. ℳ 1,—

„ **sibirica.** Alpen-Clematis mit glockenförmigen blauen Blumen. Für Grotten und Steinpartien, gut passend . . . 1 St. ℳ 1.—.

**Aubrietia Leichtlini,** siehe vorne unter Neuheiten!

**Bellis perennis fl. pl.** Tausendschön, weiss, rosa und dunkelrot, geröhrt . . . . . . . 1 St. 5 ₰, 10 St. 45 ₰, 100 St. ℳ 4,—.

**Bigelowia graveolens.** Eine neuere Pflanze aus den Gebirgen Colorados stammend und zur Familie der Kompositen gehörig. Die Pflanze ist von buschigem, strauchartigem, reich verzweigtem Wuchs von etwa 75 cm Höhe, mit linearen, graugrünen Blättern. An den Spitzen der Triebe erscheinen im Oktober die in Dolden stehenden goldgelben Röhrenblütchen. 1 St. ℳ 1,—.

**Bocconia japonica,** prachtvolle Blatt- und Blütenpflanze, für Einzelstellung und für grosse ausdauernde Blattpflanzengruppen, wird 2 m hoch, Blüten weiss in lockeren langen Rispen. 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50.

**Boltonia latisquama** (syn. Diplostephium), sehr hohe, harte Staude von asterartigem Habitus, die vom September bis zum Frost eine unzählige Menge weisser Blüten auf langen Stengeln liefert. Für Bindezwecke sehr schätzbar . 1 St. 20 ₰, 10 St. ℳ 1,50.

**!** **Caltha palustris fl. pl.,** gefüllte Dotterblume. Eine der schönsten unter den im Frühjahr blühenden Stauden. Blumen gross, goldgelb gefüllt. 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,50.

**Calystegia pubescens fl. pl.,** schöne, der Ackerwinde ähnliche Schlingpflanze mit grossen, zart rosafarbenen gefüllten Blumen. 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,50.

**Campanula carpathica** bildet ca. 30 cm hohe runde Polster, die im Juli-August mit hellblauen Glocken reich besetzt sind. 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.

„ **carpathica alba,** Abart mit weissen Blumen. 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,50.

**!** **Campanula carpathica coelestina.** Neue Varietät mit schönen hell himmelblauen Blumen, die in gleicher Fülle wie bei der Stammart erscheinen. Herrliche, 20—25 cm hohe lockere Polster bildende Gruppen- und Felsenpflanze. 1 St. 60 ₰, 10 St. ℳ 5,—.

**Campanula carpathica pelviformis.** Eine seltene Varietät mit flachen, tellerförmig ausgebreiteten hellblauen Glocken. 1 St. 80 ₰.

„ **carpathica „Riverslea“.** Kräftig wachsende Pflanze mit sehr grossen, dunkelblau gefärbten Glocken. 1 St. 60 ₰, 10 St. ℳ 5,—.

„ **glomerata acaulis,** siehe unter Neuheiten!

**!** **Campanula glomerata dahurica.** Prachtvolle, 40—50 cm hohe Glockenblume, mit in aufrechtstehenden Büscheln angeordneten dunkelblauen Blumen; für Schnittzwecke. 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.

**Campanula glom. dah. alba.** Schöne reinweisse Abart der vorigen . . . . . . . . . . . . 1 St. 60 ₰, 10 St. ℳ 5,—

„ **G. F. Wilson** (syn. C. Wilsoni), mit flachgebauten, intensiv bläulich purpurnen Blumen auf ganz niedrigen Polstern. 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,—.

„ **macrantha,** sehr hochwachsend, mit dunkelblauen weit geöffneten grossen Glocken; blüht Juli—August. 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50.

„ **persicifol. alba coronata.** Neu eingeführte, beachtenswerte Glockenblume. Die 50—80 cm hohen zahlreichen Blütenstiele tragen eine Menge reinweisser **doppel**kroniger Glocken, indem die Kelchblätter eine schalenförmige Umhüllung der eigentlichen Blüte bilden . . . . . 1 St. 80 ₰, 10 St. ℳ 7,—.

„ **persicifol. (alba grandiflora) Backhousei.** Die schönste der weissen Glockenblumen mit edelgeformten, **blendend weissen, grossen** Glocken. Für Schnitt- und Dekorationszwecke. 1 St. 60 ₰, 10 St. ℳ 5,—.

„ **persicifolia alba semiplena** (als „alba plena“ im Handel), trägt lange Aehren mit grossen halbgefüllten, weit geöffneten blendend weissen Blumen. Schnittblume und Gruppenpflanze I. Ranges. 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50.

„ **persicifolia „Moerheimi“, „Die Fee“** und **„Pfitzeri“** siehe unter Neuheiten!

„ **persicifolia fl. coeruleo pleno,** mit gefüllten blauen Blumen, ebenso wertvoll wie alba . . . . . 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50.

„ **Portenschlagiana (muralis).** Für Felsenpartien sehr geeignet; bildet niedrige Rasen mit hellblauen Blumen . . . 1 St. 75 ₰.

„ **pulla.** Niedrige Alpine mit kleinen dunkelblauen hängenden Glocken. Reizend für Felspartien . 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,—.

„ **pusilla.** 10 cm hoch mit reizenden hellblauen Glöckchen; reichblühend. Für Felspartien sehr geeignet. 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,—.

„ **pusilla alba.** Weisse Abart der vorigen. 1 St. 60 ₰, 10 St. ℳ 5,—.

**Campanula Scheuchzeri alba.** Niedliche Pflanze für Felspartien oder Rabatten. Sehr reichblühend. Blumen weiss . . . . . . . . . . . . 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,—.

**Centaurea montana,** ausdauernde Kornblume; liebt nahrhaften Boden und im Sommer reichliche Bewässerung. Blumen blau, sehr gross . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50.

„ **montana alba,** weisse Abart. Sehr dankbar. 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50.

„ **montana rosea,** rosa, extra schön! Dankbare Schnittblume im Frühjahr und Herbst . . 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.

**Centaurea ruthenica,** die federigen, locker gebauten Blumen sind hellschwefelgelb, und stehen auf straffen 1—1½ m hohen Stielen, vorzügliche Schnittblume. 1 St. 60 ₰, 10 St. ℳ 5,50.

**Cephalaria alpina.** Hochwachsende scabiosenblütige Staude, deren im Juni—Juli auf langen Stielen erscheinende hell schwefelgelbe Blüten vorzügliches Material für Bindezwecke liefern. 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,—.

**Cerastium tomentosum,** Hornkraut, reizend zu Einfassungen; kriechend, Blätter weissfilzig. 1 St. 10 ₰, 10 St. 90 ₰, 100 St. ℳ 8,—.

**Chelone barbata, Bartfaden,** sehr schöne Staude mit röhrenförmigen Blüten von karminrosa Farbe. Hochwachsend. August. 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50.

„ **Lyonei,** mit dunkelrosafarbenen Blumen in dichtgedrängten Aehren, blüht im Juli-August . . . 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.

**Chrysanthemum maximum „Triumph“, filiferum, fimbriatum** und **W. H. Gabb** siehe unter Neuheiten!

**Chrysosplenium rosulare.** Eine niedliche, polsterbildende steinbrechartige Pflanze mit frischgrüner Belaubung. Liebt Schatten und Feuchtigkeit . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. 40 ₰.

**Clematis Davidiana,** Stauden-Clematis von etwa 1 m Höhe. Blüten mattblau, **den Hyazinthenglocken ähnelnd,** im Juli. 1 St. 75 ₰, 10 St. ℳ 7,—.

„ **erecta.** Stauden-Clematis mit meterhohen, weissen Blütendolden. Sehr schöne Schnittstaude für den Sommer. 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.

„ **integrifolia,** buschige, etwas rankend wachsende Waldrebe mit dunkelblauen, glockenförmigen Blumen. 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.

**Convallaria majalis, Maiblume.** Für Blüh-Treibkeime 1000-Preise brieflich auf Anfrage . . . . . 10 St. 30 ₰, 100 St. ℳ 2,50.

„ **majalis gigantea (Fortin).** Eine grosse Verbesserung unserer alten Garten-Maiblume mit doppelt so grossen Glocken. Lässt sich aber nicht früh treiben. 1 St. 10 ₰, 10 St. 75 ₰, 100 St. ℳ 5,—.

„ **Polygonatum (Schminkwurz),** in vielblumigen Rispen blühend, Blumen einseitswendig und hängend, weiss, am Grunde grün gefleckt . . . . . . . . . . . 1 St. 20 ₰, 10 St. ℳ 1,50.

**Coreopsis grandiflora.** Wanzenblume. Schnittblume I. Ranges. Blumen schalenförmig flach, goldgelb; blüht den ganzen Sommer bis zum Frost . . . . . . . . . 1 St. 35 ₰, 10 St. ℳ 3,—.

! **Coreopsis verticillata.** Locker und zierlich wachsender aufrechter Busch von 50—60 cm Höhe mit schmalen, grasartigen Blättern und kleinen, strohgelben Strahlenblüten mit dunkler Mitte. Reichblühend. 10 St. ℳ 4,—, 1 St. 50 ₰.

**Corydalis lutea.** Niedriger buschiger „Lerchensporn“, der aus seiner zierlichen graugrünen Belaubung von Mai bis September die schön goldgelben Blütentrauben entfaltet. Liebt Halbschatten . . . . . . . . . . . 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.

„ **nobilis.** Blütenrispen goldgelb, Blumen gross, lang gespornt. Liebt feuchten, halbschattigen Standort . 1 St. 75 ₰.

**Cyclamen Coum,** winterhartes Alpenveilchen, blüht dunkelrot, selbst unter dem Schnee im Februar—März, 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,—.

„ **hederaefolium** mit schön marmorierten Blättern und leuchtend rosafarbenen Blumen im Herbst. Verlangt Winterschutz. 1 St 50 ₰.

**Cypripedium Calceolus.** Schöne Freiland-Orchidee (Frauenschuh). Sepalen und Petalen bräunlich. Lippe goldgelb. Sehr schön. 1 St. 60 ₰, 10 St. ℳ 5,—.

„ **spectabile.** Amerikanischer Frauenschuh. Sehr grossblumig; das **schönste** aller **winterharten** Cypripedien. Sepalen und Petalen fast reinweiss, **Lippe zart rosa** oder rosa gestreift. Kultivierte Pflanzen . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 1,50.

## *Delphinium hybridum (Rittersporn).*

Die mittelhohen und hoch wachsenden Hybriden des Rittersporn eignen sich in hervorragender Weise zu landschaftlichen Anpflanzungen; ausserdem liefern die Pflanzen mit ihren langen lockeren oder dichteren Blütenähren wertvolle Dekorationsblumen. Mein Sortiment älterer und neuerer Hybriden enthält die besten grossblumigen einfachen und gefüllten Sorten.

**Delphinium Belladonna** siehe unter Neuheiten!

„ **hybridum,** bekannter hoher Rittersporn in verschiedenen feinsten Schattierungen . . . . . . 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.

„ **hybridum flore pleno,** gefüllt blühend in verschiedenen feinsten Schattierungen . . . . . 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,50.

„ **hybridum Mastodonte,** prachtvolle, grosse, leuchtend blaue Blume mit weisser Mitte. Eine der schönsten Varietäten von niedrigem Wuchs . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. 50 ₰.

„ **speciosum glabratum** und **sulfureum,** siehe unter Neuheiten!

**Dianthus plumarius. Schottische Federnelken. „Her Majesty“,** blendendweiss, ungeheuer dankbare Federnelke. 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,—.

„ **Diamant,** Sport der vorigen mit ganzrandigen Blumenblättern. 1 St. 50 ₰.

„ **Homer,** leuchtend rosa mit dunkler Mitte, **Hilda,** weiss mit schwarzroter Mitte, **Ernst Altmüller,** weiss mit hellrotem Rand etc. . . . . . . . . . . . 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,—.

**Dielytra eximia.** Niedrig bleibende Herzblume mit farnartiger Belaubung und kleinen, hängenden, rosafarbenen Blüten. 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.

„ **spectabilis, tränendes Herz.** 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.

**Dictamnus Fraxinella.** Diptam oder brennender Busch des Moses. Blüten rosarot, dunkel gestrichelt. Bei warmem Wetter entströmt der Pflanze ein ätherisches, explosives Oel von starkem Geruch . . . . . . . . . . . . 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,50.

„ **Fraxinella alba** mit weissen Blumen 1 St. 60 ₰, 10 St. ℳ 5,50.

**Digitalis gloxiniaeflora.** Fingerhut mit schön punktierten, grossen gloxinienartigen Blumen in langen Aehren von weiss bis dunkelrot variierend. (Zweijährig.) . . . . 1 St. 35 ₰, 10 St. 3.—.

„ **lutea.** Niedrige fusshohe Art mit gelben Blüten. 1 St. 35 ₰, 10 St. ℳ 3,—.

**Diplostephium amygdalinum** siehe **Boltonia latisquama.**

**Dodecatheon splendidum,** leuchtend karmesinrote Götterblume mit gelbem Ring an der Mündung der zurückgebogenen Petalen, Blumen den Alpenveilchen ähnlich. Die Pflanze liebt Schatten und leichten Boden . . . . . . . . 1 St. 50 ₰, 10 St. 4.50.

**Doronicum austriacum.** Steht hinsichtlich der Grösse der Blumen und Höhe der Pflanzen zwischen D. caucasicum und plantag. excelsum und lässt sich ebenso wie die anderen willig treiben. Im Freien fällt die Blütezeit in den April. 1 St. 25 ₰, 10 St. ℳ 2,—.

„ **caucasicum.** Gemswurz. Dankbare im April blühende Frühjahrs-Staude. Gleich wertvoll für Schnittkultur im Freien, wie Treibkultur. In Töpfe gepflanzte Exemplare lassen sich ohne weiteres von Januar im temperierten Hause willig treiben. Farbe der Blumen goldgelb . . . 1 St. 20 ₰, 10 St. ℳ 1,50.

„ **plantagineum excelsum,** mit **grossen goldgelben,** schön geformten Blumen, ganz besonders zu empfehlen. 14 Tage später blühend als vorige und wird höher, bis 75 cm hoch. 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.



**Doronicum plantagineum excelsum.**


Epimedium alpinum.

**Dracocephalum virginianum** siehe **Physostegia virginica.**

**Echinacea purpurea,** Stachelkopf, trägt auf langen kräftigen Stengeln hochkegelförmige Blütenköpfe mit langen herabhängenden schön purpurn gefärbten Zungen; prächtiger Herbstblüher. 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ. 4,50.

„ **purpurea hybrida** und **Echinacea hybrida perfecta** siehe unter Neuheiten!

**Echinops laciniatus,** Kugeldistel mit blauweissen Blütenköpfen. 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,—.

**Echinops Ritro,** distelartige, über meterhohe Dekorationsstaude mit **!** **stahlblau** schimmernden Stengeln und Blütenköpfen, im August-September an zahlreich verzweigten Stielen. 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,—.

„ **sphaerocephalus.** Stattliche, 1—1,50 m hoch werdende Kugeldistel mit grossen grauweisen Blütenköpfen. Für Schnitt- und Dekorationszwecke gleich wertvoll. Auch als Bienenfutterpflanze sehr gesucht! . . . . 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,—.

## *Epimedien*

lieben Halbschatten und sind reizende Pflanzen für Felspartien, auch lassen sich die Epimedien von Mitte Januar leicht treiben und das schön glänzende dunkelgrüne oder braunrot gezeichnete Laubwerk ist äusserst haltbar für Bindezwecke. Die zierlichen Blütenrispen erinnern vielfach in ihrem Ansehen an tropische Orchideen. Blütezeit April—Mai.

**Epimedium alpinum.** Alpen-Sockenblume mit violetten Blumen. 1 St. 35 ₰, 10 St. ℳ 3,—.

„ **coccineum,** hat rote, mit weisser Zeichnung versehene Blüten. 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.

„ **macranthum,** eine der schönsten, mit zart elfenbeinweissen Blüten . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. 75 ₰.

„ **Musschianum,** mit roten Blumen, sehr dankbares blühendes Epimedium . . . . . . . . . . . . 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,50.

„ **niveum,** niedrige allerliebste reichblühende Sockenblume mit milchweissen Blüten . . . . . . . 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.

„ **pinnatum,** mit schön dunkelgrüner Belaubung und gelben Blüten . . . . . . . . . . . . . . 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.

„ **sulphureum,** Blumen schwefelgelb. 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,50.

**Erigeron glabellum,** Berufskraut, sehr dankbare Schnittstaude mit blassblauen Blütensternen . . . . 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50.

„ **Coulteri.** Aus Nordamerika eingeführt. Die reinweissen Blumen sind von der Grösse des E. speciosum. Blütezeit im Juni. Als Schnittblume wohl zu empfehlen. 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50.

**Erigeron grandiflorum elatior** und **Erigeron speciosus grandiflorus hybridus** siehe Neuheiten!

„ **superbum majus.** Eine Verbesserung von E. speciosum superbum. Blüten grösser als die der letzteren, zart hellblau, reichblühend, 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.

**Eryngium alpinum, Oliverianum** und **Zabeli** siehe unter Neuheiten!

**Eryngium Bourgati,** Edeldistel mit stark geschlitzten, weissgeaderten Blättern und hübschen blauen Blütenständen . . . . . . . 1 St. 80 ₰.

„ **maritimum** ist das an den Küsten bekannte „Mannstreu". Eine hervorragende Dekorationsstaude mit bläulich-weiss schimmernden u. stachelig gezackten Blättern und gleichfarbigen Blütenständen . . . . . 1 St. 80 ₰.

„ **planum.** Hohe Blütenstände bildend, die zierliche kleine Blütenköpfe von blauer Farbe tragen, 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,—.

**Fragaria indica.** Indische Erdbeere, **schöne Rankenpflanze für Felspartien.** Blüten goldgelb, Scheinbeeren leuchtend rot; blüht den ganzen Sommer bis zum Frost. 1 St. 15 ₰, 10 St. ℳ 1,—.


Gaillardia grandiflora-Hybriden.

! **Funkia subcordata grandiflora (liliiflora).** Sehr dankbare Dekorationspflanze mit frischgrünen grossen Blättern und reinweissen lilienförmigen Blumen. Für Einzelpflanzung im Rasen empfehlenswert. Juli-Oktober. 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,50.

**Funkia Fortunei.** Sehr dekorativ; **mit prachtvollen stahlblauen** Blättern . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. 80 ₰.

„ **Fortunei fol. var.** Varietät der vorigen mit mattgelben Flecken . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 1,—.

„ **robusta elegans fol. var.** Neue, der F. undulata fol. var. ähnliche weissbunte Varietät mit bedeutend kräftigerem Wuchs, 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,50

„ **ovata albo=marginata.** Herrliche Blattpflanze für Einfassungen grösserer Gruppen. Die spitz-ovalen Blätter sind graugrün und weiss berandet . . . 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.

„ **ovata aureo=variegata (japonica lutea),** mit gelb und grün gestreiften und getuschten Blättern, 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,—.

„ **undulata fol. var.,** bekannte schöne weissbunte Funkie, lässt sich leicht treiben. Blüten blasslila. 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50.

**Gaillardia grandiflora hybrida.** Die Gaillardien sind als festgewurzelte Pflanzen winterhart, müssen jedoch durch leichte Deckung geschützt werden. Neueste Prachthybriden. 5 Sorten mit Namen. Siehe Abbildung . . 1 St. 70 ₰, 10 St. ℳ 6,—.

„ **grandiflora hybrida maxima,** leuchtend karminrot mit gelbem Rande . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50.

„ **hybrida „Neudorfer“.** Eine Neuzüchtung, die eine von den übrigen Gaillardien völlig abweichende Färbung zeigt, indem ihre Blumen **kirschrosa** gefärbt sind, dem Rande zu in Sandfarbe verlaufend. Sehr widerstandsfähig, 1 St. 70 ₰, 10 St. ℳ 6,—.

**Gentiana acaulis.** Schöner Alpen-Enzian, sehr beliebt. Blumen von tief gesättigt blauer Farbe. Für Felspartien geeignet, 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,—.

„ **asclepiadea,** wird 2 Fuss hoch. **Eine der schönsten Gentianen** mit dichten Bündeln purpurblauer Blumen, 1 St. 70 ₰, 10 St. ℳ 6,50.



**Geum atrococcineum fl. pl.**

**Geum atrococcineum fl. pl.,** Nelkenwurz, scharlach halbgefüllt blühende Prachtstaude . . . . . . 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.

„ **montanum aurantiacum,** siehe Neuheiten!

**Gillenia trifoliata (Spiraea),** wertvolle Schnittstaude, mit dünnen reichverzweigten Blütenstielen, die eine grosse Anzahl schneeweisser Blumen tragen. Verlangt Halbschatten, 1 St. 60 ₰, 10 St. ℳ 5,—.



**Gunnera manicata.** Eine dem Rhabarber nicht unähnliche Blattpflanze von **riesigen** Dimensionen. Im Sommer verlangt die Pflanze **reichlich Wasser,** im Winter Trockenheit und Deckung. 1 St. ℳ 4,— bis 6,—.

„ **scabra.** Herrliche Blattpflanze **mit riesengrossen** Blättern. Als Einzelpflanze auf Rasenplätzen sehr zu empfehlen. Muss im Winter gut trocken gedeckt werden . . . . . . . . 1 St. ℳ 2,— bis 4,—.

**Gypsophila paniculata.** Das bekannte Schleierkraut, dessen feine Blütenstände zur Binderei sehr geschätzt werden. 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.

„ **paniculata fl. pleno** siehe unter Neuheiten!

**Helenium Bigelowi.** Aus Nordamerika von neuem eingeführt, ist es dazu berufen, nach der Blüte von Doronicum plantag. excelsum und vor der Blütezeit von Coreopsis dem sonst grossen Mangel an langstieligen gelben Blumen abzuhelfen. Die etwa 75 cm hochwerdenden Pflanzen bringen eine Fülle leuchtend goldgelber, langstieliger Blumen mit schwarzer Mitte. 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,—.

**Helenium grandicephalum striatum.** Sonnenbraut. Schöne Dekorations-Schnittstaude mit dunkelorangegelben, karmingestreiften Blumen, blüht sehr dankbar; hochwachsend. 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50.

„ **pumilum magnificum,** siehe unter Neuheiten!

**Helianthemum mutabile fl. pl.** Sonnenröschen in den leuchtendsten Farben . . . . . . . . . . . . . . 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.

## *Ausdauernde Sonnenblumen:*

**Helianthus laetiflorus grandiflorus,** siehe unter Neuheiten!

„ **mollis,** bis 1 m hoch wachsende, weichhaarige Pflanze mit hellschwefelgelben, schön geformten mittelgrossen Blumen. 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,50.

„ **multiflorus Bouquet d'or,** dicht gefüllt blühende Stauden-Sonnenblume . . . . . . . . . . . 1 St. 60 ₰, 10 St. ℳ 5,—.

**Helianthus multiflorus Meteor,** prächtige, ungeheuer reichblühende Pflanze, mit anemonenartigen, klar goldgelben mitten dunkler gefärbten Blumen. August-September. 1 St. 60 ₰, 10 St. ℳ 5,—.

**Helleborus hybridus,** Nieswurz, in purpurfarbenen Schattierungen. Vorzügliche Treibpflanzen für Dezember und Januar für Wohnzimmer und Gewächshäuser. Beim Treiben nehmen die Blüten die reinsten Farbentöne an . . . . 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,—.



**Helleborus-Hybriden.**

**Helleborus hybridus Apotheker Bogren.** Reichblühende, prächtige Hybriden mit grossen purpurrosa gefärbten Blumen. 1 St. ℳ 2,—.

„ **hybridus Frau Irene Heinemann.** Die grossen Blumen sind rosig purpurfarben mit dunkel rotbraun punktiert. 1 St. ℳ 2,—.

„ **foetidus,** mit lederartig glänzenden Blättern und grünlichen Blumen. Stark riechend . . . . . 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.

„ **orientalis pallidus,** mit zahlreich erscheinenden grünlichweissen Blumen . . . . . . . . . . . . . . 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,50.

„ **purpurascens,** stark wachsend und reichblühend. Blumen graublau, mittelgross mit weissen Staubgefässen. 1 St. ℳ 1,—.

„ **abchasicus (atrorubens).** Sehr seltene Art mit grossen dunkel karmesinpurpurnen Blumen . . . . . . . 1 St. ℳ 2,—.

„ **niger,** weisse Christrose . . . . . 1 St 50 ₰, 10 St. ℳ 4,50.

„ „ **major,** mit grossen rosaweissen Blumen . 1 St. ℳ 0,80.

„ „ **maximus,** grösstblumige Christrose . . . 1 St. ℳ 1,50.

## *Taglilien:*

**Hemerocallis aurantiaca,** siehe Neuheiten!

„ **aurantiaca major,** siehe Neuheiten!

„ **Dumortieri,** niedrige, leuchtende, gelb blühende Taglilie; sehr dankbarer Blüher! . . . . . 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,50.

„ **flava,** goldgelbe Taglilie . . . . . 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50.

„ **fulva,** orangegelbe Taglilie . . . . 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50.

„ **Kwanso fol. var.,** mit weiss und grün gestreiften Blättern. Blumen gelb . . . . . . . . . . . 1 St. 60 ₰, 10 St. ℳ 5,—.

„ **Middendorfiana,** grossblumig, tief orangegelb, wertvolle Schnittblume; niedrig bleibend . . 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.

**Hepatica angulosa,** grossblumiges **ungarisches Leberblümchen,** sehr schön . . . . . . . . . . . 1 St. 60 ₰, 10 St. ℳ 5,—.

„ **triloba,** gewöhnliches blaues Leberblümchen, 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,—.

„ **triloba fl. albo,** weiss . . . . . 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.

„ „ **fl. coeruleo pleno,** blau gefüllt, selten. 1 St. ℳ 1,—.

„ „ **fl. rubro,** rot . . . . . . . 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.

„ „ **fl. rubro pleno,** rot gefüllt . 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,—.

**Herniaria glabra,** eine für Teppichbeete geeignete Staude, die wie Mentha Pulegium den Boden mit saftigem Grün überzieht, auch für Steinpartien sehr schön . 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50.

**Hesperis matronalis fl. albo pleno,** weiss gefüllte **Nachtviole,** herrlich duftend . . . . . . . . . 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.

**Heuchera alba,** Abart von Heuchera sanguinea; weissblühend, 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50.

„ **gracillima** und **rubescens,** siehe vorne unter Neuheiten.

„ **rosea.** Schöne Varietät der hochgeschätzten Heuchera sanguinea mit rosa Blüten . . . . . 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50.

„ **sanguinea, Purpurglöckchen.** Reizende, niedrig bleibende Staude mit leuchtend roten Blumen in langen Rispen, 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,—.

„ **sanguinea hybrida,** neue robust wachsende Hybriden, bei denen die Farbe der Blüten auch in rosa, ferner in grünlichen und bräunlichen Tönen variiert . . 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.

**Humulus lupulus aureus.** Goldgelbblättriger Hopfen. Schöne ausdauernde Schlingpflanze . . . . . . . . . . . 1 St. 70 ₰.

**Hypericum Moserianum,** siehe Neuheiten!

„ **Moserianum tricolor,** siehe Neuheiten!

**Iberis sempervirens,** winterharte weissblühende, schön dunkelgrün belaubte Schleifenblume, 1 St. 25 ₰, 10 St. ℳ 2,—.

**Iberis sempervirens „Weisser Zwerg“,** gedrungen wachsende Zwergform, die zu Einfassungen und zur Anpflanzung auf Felspartien besonders geeignet ist. Reizender Frühjahrsblüher. 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.

**Incarvillea Delavayi,** siehe Neuheiten!

**Inula glandulosa, Alant.** Wertvolle Schnittblume und schöne Schmuckstaude für Gärten mit grossen orangegelben Strahlenblüten. Mai—Juni . . . . . . . . 1 St. 45 ₰, 10 St. ℳ 4,—.

**Inula glandulosa laciniata,** siehe unter Neuheiten!

**Iris florentina,** Veilchenwurzel. Schön weissblühende Iris, vorzüglich zum Treiben! Blüht früher als die germanica-Varietäten . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. 20 ₰, 10 St. ℳ 1,50.



**Hemerocallis flava-Blume.**



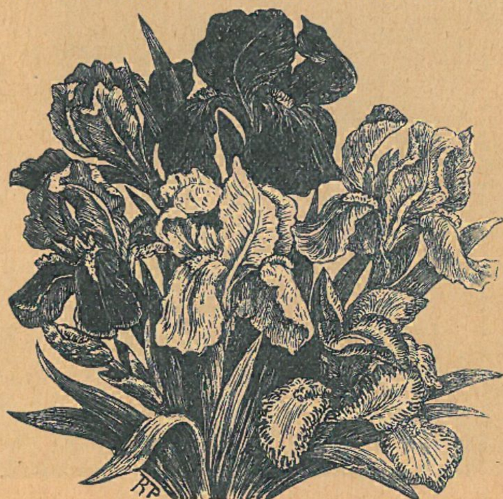
Iberis sempervirens.

*Iris germanica*, *Schwertlilie*. **Grosse Vorräte in neuesten deutschen, englischen und französischen Prachtsorten. Mein Sortiment enthält nur wertvolle Varietäten, deren Blumen an Farbenpracht den Orchideen nicht nachstehen. Sortenliste auf Wunsch gratis, 100 St. in 50 feinen Sorten mit Namen ℳ 15,— . . . . . 1 St. 20 ₰, 10 St. ℳ 1,80. Extra-Auswahl neuerer Sorten** *(siehe auch vorne im Kataloge unter Neuheiten!)* . **1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.**

**Iris graminea,** Pflaumen-Iris, niedrig wachsende Art mit schön blau, weiss und purpurn gezeichneten, wohlriechenden Blumen. 1 St. 20 ₰, 10 St. ℳ 1,50

„ **Gueldenstaedtiana,** hochwachsende Schwertlilie mit hellblauen Blumen, im Wuchs gleich ochroleuca. 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,—.

„ **Kaempferi,** riesenblumige japanische Schwertlilien; Blumen 15—21 cm im Durchmesser. Die Iris Kaempferi sind im wahrsten Sinne des Wortes die Orchideen für das freie Land. Sie verlangen **sehr sonnigen Standort** und **viel Feuchtigkeit** während des Wachstums und Blühens. Prachtsorten mit Namen, kultivierte Pflanzen . . 1 St. 80 ₰, 10 St. ℳ 7.—.



Iris germanica-Varietäten.



Iris Kaempferi.

**Iris Kaempferi,** kultivierte japanische Originalpflanzen, ohne Namen, in prächtigstem Farbenspiel! . 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,50.

**Iris longipetala var. compacta,** kompakt wachsende, sehr reichblühende Iris mit grossen mattblauen Blumen. 1 St. 60 ₰, 10 St. ℳ 5,50.

**Iris missouriensis,** eine schöne Spezies mit langen blaugrünen Blättern und blassblauen, zu 2—4 an langen Stielen sitzenden Blüten. Sehr früh blühend, wertvolle Schnittblume. 1 St. 60 ₰, 10 St. ℳ 5,50.

„ **Monieri,** im Wuchs und Bau ähnlich der Iris ochroleuca, doch sind die Blumen prächtig goldgelb gefärbt. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 8,—.

**Iris ochroleuca gigantea.** 1 m hoch werdende, auffallend ! schöne Iris mit grossen weissen Blüten auf kräftigen Stielen . . . . . . . . . . 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,—.

**Iris pumila hybrida excelsa** u. s. w. siehe unter Neuheiten!

„ **pumila: atroviolacea, coerulea, hungarica, tristis, azurea** und **lutea;** Sorten mit Namen . . 1 St. 20 ₰, 10 St. ℳ 1,50.

„ **pumila nova: alba, atroviolacea, aurea, pallida** u. **candida;** Sorten mit Namen . . . . . . . . 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2.50.

„ **sibirica: typus, alba, acuta, altissima, flore pleno** und **orientalis,** schlankwüchsig mit grasartigen Blättern; dankbare Schnittblumen; für Einzelstellung wie für Gruppenpflanzung, auch an feuchten Teichufern u. s. w. vorzüglich geeignet. 1 St. 25 ₰, 10 St. ℳ 2,—, 100 St. ℳ 18.—.

„ **Statellae,** siehe unter Neuheiten!

„ **stylosa,** schöne im Winter blühende und daher **am besten in Töpfen zu kultivierende** Iris, mit hellblauen, gelb gefleckten Blumen . . . . . . . . . . . . . 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 4,50.

**Leucanthemum lacustre.** Wucherblume. Ausgezeichnete Schnittblume mit grossen weissen Zungen- und gelben Strahlenblüten. 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50.

**Leontopodium alpinum,** das bekannte „Edelweiss" der Alpen. 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50.

„ **himalayense,** kräftiger wachsend als L. alpinum. 1 St. 50 ₰.

**Lupinus polyphyllus albus.** Ausdauernde reinweisse Lupine bis zu 1 m hochwachsend, mit langen Blütenähren. Zu Schnittzwecken empfehlenswert . . . . . . . . . 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,—.

**Lychnis chalcedonica.** Brennende Liebe, blüht leuchtend scharlachrot im Juni-Juli, Pflanze bis meterhoch werdend. 1 St. 20 ₰, 10 St. ℳ 1,50.

„ **chalcedonica fl. albo pl.,** siehe unter Neuheiten.

„ **viscaria splendens flore pleno.** Leuchtend magentarote, gefüllt blühende Pechnelke. Schnittblume I. Ranges. 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50.

**Megasea (Saxifraga, Bergenia) cordifolia, crassifolia** und **thysanotes.** Prachtvolle Blatt- und Blütenpflanzen mit rosaroten Blumen. Vorzüglich zum Treiben. Für Topfkultur, für Hausgärten, Felsanlagen, zur Anpflanzung an Bach- und Teichufern, für sonnige und schattige Plätze gleich geeignet. 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.

**Monarda didyma,** blüht in mehreren übereinanderstehenden quirlständigen Köpfen mit scharlachroten Lippenblüten. Blätter wohlriechend. Eine schöne alte Zier- und Schnittstaude. Liebt feuchten, nahrhaften Boden und blüht im Juli-September. 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.

„ **didyma splendens,** Abart mit leuchtenden Blumen. 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.

„ **fistulosa.** Pflanze kompakte dichte Büsche bildend mit violettrosafarbenen Blütenköpfen . . . . 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.

**Myosotis oblongata perfecta.** Das echte **im Winter in Töpfen blühende** Vergissmeinnicht; blüht bei hellem Standort den ganzen Winter . . . . . . . . . . 1 St. 10 ₰, 10 St. 90 ₰.

„ **palustris semperflorens „Nixenauge".** Die grossen schön himmelblauen Blumen diesen ausdauernden Sumpfvergissmeinnichts erscheinen ununterbrochen vom Mai bis zum Frost auf langen Stielen . . . . . . . 1 St. 25 ₰, 10 St. ℳ 2,—.

**Nierembergia rivularis,** siehe Neuheiten!

**Omphalodes verna,** Männertreu, Blumen dem Vergissmeinnicht ähnelnd, aber grösser; hellblau mit weissen Schlund. Schöne Frühlingsblume . . . . . . . . . 1 St. 20 ₰, 10 St. ℳ 1,50.

**Paeonia anemoniflora.** Anemonenblütige Pfingstrose, einfach blühend, von tiefroter Farbe; die Mitte der Blume ist gefüllt mit altgoldfarbenen, breit gebänderten Staubfäden, 1 St. ℳ 1,25.

**Paeonia chinensis fl. pl. alba carnea lutescens, alba magna rosea, albiflora splendida, bicolor, nivea** ! **grandiflora, versicolor, Whitleyi.** Schnittblumen I. Ranges. Feinste Sorten, weiss, gelblichweiss, mattgelb, weissrosa u. rosa. . 1 St. 80 ₰, 10 St. ℳ 7,—.

„ **Festiva maxima.** Riesenblumig, reinweiss mit Elfenbeinfarben untermischt. Dicht gefüllt in der Mitte oft karmin gerändert . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 3,—.

„ **Prolifera tricolor,** extra! stark gefüllt; äussere Petalen weiss, innere wachsgelb an den Spitzen mit gekräuselten oft rosa gefärbten Fransen 1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 14.—.

„ **Reine des Roses,** extra! stark gefüllt mit hervortretender Haube, gelblich-lachsrosa. 1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 14.—.

„ **Mad. Charles-Mad. Charles Levèque.** Blumen vom schönsten gefüllten Rosenbau, zart satiniert rosa gefärbt. 1 St. ℳ 4.—.

**Die Stauden-Paeonien** sind dankbare Einzelpflanzen auf Rasenflächen oder vor Gehölzgruppen, dem Schnittblumenzüchter bieten die herrlichen langstieligen Blumen bestes Material für die verschiedensten Bindezwecke. Beim Pflanzen der Paeonien ist darauf zu achten, dass die Wurzel**krone** nicht tiefer als 5 cm unter die Erdoberfläche kommt. Erst im zweiten Jahre nach der Pflanzung wird man vollkommene Blumen erzielen. Die **beste** Pflanzzeit ist im Spätsommer, sonst im Frühling.



**Paeonia chin. fl. pl. „Prolifera tricolor".**

**Paeonia officinalis flore rubro pleno.** Gefüllte karmesinrote Pfingstrose . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,50.

„ **tenuifolia flore pleno.** Eine seltene Sorte mit niedrigem Wuchs, fein geschlitztem Laubwerk und grossen dunkelkarminroten, gefüllten Blüten im Mai-Juni, 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—.

**Papaver nudicaule,** niedriger gelbblühender sibirischer Stauden-Mohn, 1 St. 25 ₰, 10 St. ℳ 2,—.

„ **nudic. album,** reinweisse Abart . 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.

„ „ **miniatum,** dunkelorange . 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.

**Papaver orientale,** „Türkischer Mohn", in den grossblumigen Sorten: **Beauty of Livermore,** tief dunkelblutrot; **Blush Queen,** zartrosa mit schwarzem Fleck am Grunde; **bracteatum,** dunkelpurpurrot mit schwarzem Fleck: **Brillant,** leuchtend dunkelrot; **Grand Mogul,** blutrot, riesenblumig; **immaculatum,** hellscharlach, ohne Flecke; **Little Prince,** mittelgrosse Blume, leuchtend scharlach; **pilosum,** leuchtend scharlach, Pflanze mit weissen Borsten besetzt; **Proserpine,** dunkellila in helllila übergehend; **Prince of Orange,** leuchtend orangescharlach; **Psyche,** leuchtend hellrosa in weiss übergehend; **Salmon Queen,** lachsfarben-scharlach. Prachtvolle, sehr effektvolle Blütenpflanzen mit riesigen Blumen für Gärten und parkartige Anlagen als Einzel- und Gruppenpflanzen auf Rasenflächen, vor Gehölzgruppen von ausgezeichneter Wirkung. 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,50.

**Pentstemon pubescens,** mattlila, sehr reichblühender Bartfaden 1 St. 20 ₰, 10 St. ℳ 1,50. Siehe auch unter **Chelone.**

**Phlox amoena.** Niedriger rasenbildender Frühjahrsphlox mit schmalen lanzettförmigen Blättern und leuchtenden karminroten Blüten . . . . . . . . . . . . . 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50

**Phlox divaricata canadensis.** Einer der dankbarsten Frühlingsblüher. Schnittblume I. Ranges! Blüten blassblau. Pflanze kriechend, für Felspartien, als Vorpflanzung auf Rabatten und auch zum Treiben sehr geeignet . 1 St. 35 ₰, 10 St. ℳ 3,—.

„ **divaricata alba.** Weisse Varietät des vorigen so ungemein hochgeschätzten Phlox divaricata canadensis. 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4.—.

**Phox decussata=Neuheiten** siehe vorne im Verzeichnisse!

„ **decussata.** Schöne grossblumige hohe Phlox in reichstem Farbenspiel mit Namen . . . . . 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50.

„ **decussata.** Niedrige Sorten, wie **Boule de feu, Champs Elysées, Coquelicot, Eclaireur, Liliput, La Foudre, Le Soleil, Mlle. Marie Kuppenheim** u. s. w., schönste Färbungen, Sorten mit Namen . . . . . . . 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50

„ **nivalis,** niedrig, rasenbildend, Blüten schneeweiss, 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50.

„ **ovata (caroliniana)** mit grossen Dolden purpurroter Blumen. 1 St. 40 ₰, 10 St. 3,50.

„ **setacea G. F. Wilson,** hellblau, sehr reichblühend und rasenbildend . . . . . . . . . . 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,—.

„ **suffruticosa Snowdown.** Dekorations- und Gruppenpflanze, sowie Schnittblume I. Ranges mit reinweissen Blumen. Pflanze niedrig und den ganzen Sommer blühend. 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50.

„ **verna.** Niedlicher Fruhjahrsphlox mit frisch rosaroten Blüten, rasenbildend . . . . . . . . . . 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50.

**Physalis Alkekengi,** Lampionpflanze mit leuchtend ziegelroten Fruchtkapseln, die getrocknet für Vasensträusse im Winter sehr gesucht sind. Kräftige Keime . . 1 St. 20 ₰, 10 St. ℳ 1,50.

**Physalis Francheti. Japanische grossfrüchtige Lampion=pflanze.** Früchte orangerot, vorzüglich für Vasensträusse im Winter. Dekorationspflanze I. Ranges, kräftige Keime. 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2.50.

**Physostegia virginica.** Die ca. 1 m hohen Stengel tragen dichtbesetzte Aehren von schönen rosafarbenen Lippenblütchen. Reichblühende, starkwachsende Staude. Für feuchte Stellen sehr geeignet . . . . . . . . . 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50.

„ **virginica alba.** Weisse Abart der vorigen, **vorzügliche Schnittstaude!** . . . . . . . . . 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,50.

**Platycodon Mariesi,** siehe **Wahlenbergia!**

**Plumbago Larpentae,** Bleiwurz, dichte niedrige Büsche bildender Herbstblüher mit gesättigt kobaltblauen Blumen, verlangt Deckung im Winter . . . . . . . . . . . 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.

**Podophyllum Emodi.** Eine seltsame, vom Himalaya stammende Pflanze mit gefleckten Blättern und grossen weissen Blumen. Früchte korallenrot, essbar . . . . . . . . 1 St. ℳ 2,—.

„ **peltatum.** Schildförmiger **Entenfuss** mit grossen hängenden reinweissen Blumen; liebt Halbschatten und muss, um zur vollen Entwickelung zu kommen, lange Jahre unberührt bleiben. 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,50.

**Polemonium coeruleum,** Sperrkraut mit gefiederten Blättern und hellblauen rispenständigen Blüten . 1 St. 25 ₰, 10 St. ℳ 2,—.

„ **coeruleum album,** weisse Abart des vorigen. 1 St. 25 ₰, 10 St. ℳ 2,—.

„ **Richardsoni,** siehe unter Neuheiten!

**Polygonum amplexicaule var. oxyphyllum (polystachyum),** Knöterich, sog. „Staudenflieder", wertvoll wegen seiner zahlreich im Spätherbst erscheinenden langstieligen, leicht gebauten, weisslichrosa Blütenrispen, die unseren Syringen (Flieder) ähneln . . . . . . . . . . . . 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50.

**Polygonum vaccinifolium,** eine kriechende Art mit leuchtend rosafarbenen Blütenrispen im Spätherbst; niedlich für Felspartien; verlangt Winterschutz . . 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,—.



Potentilla hybrida fl. pleno.

**Potentilla hybrida fl. pleno,** Fingerkraut, in Sorten von goldgelb bis dunkelkastanienbraun, gefülltblühende Prachthybriden, wie **Wm. Rollisson, Vulcan, E. R. Cuttler, Le Dante, Louis van Houtte, Zingari, Arc=en=ciel, Nerissa, Drap d'or** und **Mme. Rouillard.** Blütezeit Juni—Juli. 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50.

**Primula Auricula,** Aurikeln, grossblumige in schönem Rommel, 1 St. 10 ₰, 10 St. 90 ₰, 100 St. ℳ 8,—.

**Primula Auricula, englische Hybriden** in feinsten Farben. 1 St. 20 ₰, 10 St. ℳ 1,50.

„ **Auricula „Germania"** siehe Neuheiten!

„ **cashmeriana.** Auf 30 cm hohen bestäubten Stielen erheben sich im Frühjahr die schönen grossen dunkelblauen Blütenköpfe. Die kräftigen Blätter sind unterseits schwefelgelb bestäubt. 1 St. 35 ₰, 10 St. ℳ 3,—.

„ **obconica grandiflora,** am besten für Topfkultur geeignet, aber auch für schattige Plätze im Freien während des Sommers. Neue grossblumige Varietäten in hellen und dunklen Farben. Schnittblumen I. Ranges . . . . . 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50.

„ **Sieboldi,** siehe unter Neuheiten.

„ **veris acaulis alba plena,** niedrige, weiss gefüllt blühende, Gartenprimel . . . . 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50.

„ „ „ **purpurea plena,** leuchtend violettrot gef. 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50.

„ „ „ **rosea plena,** rosa gefüllt, selten . . 1 St. 50 ₰.

„ „ „ **sulphurea plena,** matt schwefelgelb gefüllt. 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50.

„ „ „ **coerulea,** siehe Neuheiten!

„ **elatior,** Gartenprimel in schönstem Rommel. 1 St. 10 ₰, 10 St. 90 ₰.

**Primula veris gigantea.** Neue riesenblumige Hybriden, deren Blumen mit goldig gelbem Auge die Grösse eines „Fünfmarkstückes" erreichen. Diese neuen Züchtungen enthalten alle feineren Farben und die Blumen dieser neuen herrlichen winterharten Gartenprimeln sind sogar von der kaiserlichen Tafel den schönsten Blumen von der Riviera vorgezogen. Kräftige Pflanzen. 1 St. 15 ₰, 10 St. ℳ 1,—.

**Pulmonaria saccharata maculata,** Lungenkraut, schöne Einfassungspflanze mit weissgefleckter Belaubung. 1 St. 20 ₰, 10 St. ℳ 1,50, 100 St. ℳ 10,—.

## Pyrethrum hybridum: Stauden-Margueriten!

(Die Pyrethrum sind prächtige Zierstauden und wertvolle Schnittstauden für Vasensträusse und zur Binderei jeder Art gebräuchlich. Ihre Hauptblütezeit fällt in den Monat Mai und später wieder in den Herbst!).

**Trude Springer,** weiss mit rosa Anhauch. **Francis Fell,** karminrosa. **Maidensblush,** fleischfarben-rosa. **Rosamunde,** dklrosa. **Mr. Turner,** leuchtend karmin. **Hamlet,** weinrosa. **Tasso,** leuchtend scharlach-karmin. **Lord Derby,** scharlach. *Gefüllte:* **Cleopatra,** gelblich-weisse Mitte, Strahlen weiss mit rosa Anflug, stark gef. **Richard Spooner,** dicht gefüllt, karminrosa, Mitte heller. **Duke of York,** leuchtend karmesin mit heller Mitte, gefüllt. **Mr. Kent,** karmin, stark gefüllt. **Mont-blanc,** dicht gefüllt, weiss. Einfache Sorten 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,—, gefüllte Sorten . . 1 Stück 50 ₰, 10 St. ℳ 4,—.

**Ranunculus aconitifolius flore pleno.** Hahnenfuss. Niedlich, weiss gefüllt blühendes Silberknöpfchen. April—Mai. 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,—.

„ **amplexicaulis,** eine der schönsten im Frühjahr blühenden Stauden mit grossen weissen Blumen . 1 St. 70 ₰, 10 St. ℳ 6,—.

**Rheum Emodi.** Bekannter schöner Zier-Rhabarber mit grossen, kupferrot austreibenden Blättern; treibt sehr spät . 1 St. 75 ₰.

„ **palmatum tanguticum,** mit handförmig eingeschnittenen Blättern. **Herrliche Blattpflanze für Einzelstellung.** 1 St. 75 ₰.

„ **Queen Victoria „verbessert".** Beste Sorte zur Kompottbereitung, mit roten Stengeln. Extra starke Pflanzen. 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,—.

**Rodgersia podophylla.** Sumpfpflanze mit grossen bronzeartig glänzenden, fingerförmigen Blättern und spiraeenartigen Blütenrispen, im Mai—Juni . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 1,—.

**Rubus sorbifolius, Erdbeer-Himbeere.** Eine aus Japan eingeführte, **!** etwa 30 cm hochwachsende Zierstaude, von Juli an bis zum Herbst mit grossen, den wilden Rosen ähnlichen, weissen, wohlriechenden Blumen überdeckt, die später schöne, leuchtend rote Früchte bringen. Der Geschmack der Früchte lässt indessen zu wünschen übrig . . . . 1 St. 20 ₰, 10 St. ℳ 1,50.

**Rudbeckia laciniata flore pleno „Goldball",** üppig wachsende Dekorations- und Schnittstaude an langen Stielen, wächst 2 m hoch, Blumen goldgelb, dicht gefüllt. 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50.

„ **maxima,** echt, wird über meterhoch. Blumen gelb mit schwarzer Scheibe. Sehr schöne Rudbeckie. 1 St. 60 ₰, 10 St. ℳ 5,50.

„ **Newmanni,** kompakt wachsend, mit langgestielten goldgelben Blumen, deren Mitte tiefschwarzbraun ist. Dankbarer Sommer- und Herbstblüher . . . . . . . 1 St. 25 ₰, 10 Stück ℳ 2,—.

„ **purpurea,** siehe **Echinacea purpurea.**

**Santolina incana,** weissgraue Belaubung. Bekannte Teppichbeetpflanze . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. 10 ₰, 10 St. 90 ₰.

**Saxifraga apiculata, Steinbrech,** niedrig, rasenbildend. Für Felspartien reizend. Blüten goldgelb auf blaugrünen Polstern, im Frühling . . . . . . . . . . . . 1 St. 75 ₰, 10 St. ℳ 7,—.

„ **Burseriana,** ebenfalls rasenbildend; Belaubung silberig-grün, Blüten weiss, schon im Februar erscheinend . . 1 St. ℳ 1,20.

„ **caespitosa,** moosartig, schön zu Einfassungen und zur Bepflanzung von Steinpartien. Blüten weiss im Mai erscheinend. 1 St. 10 ₰, 10 St. 90 ₰.

„ **cordifolia, crassifolia** und **thysanotes** siehe **Megasea!**

„ **Cotyledon pyramidalis.** Aus der grossen, bis 20 cm im Durchmesser haltenden Rosette saftiggrüner, weiss geränderter Blätter erheben sich die 50—75 cm hohen pyramidalen Blütenrispen. Prächtige Schmuckstaude für Felspartien, für Topfkultur ebenfalls sehr beliebt. Blüht Mai—Juni. 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.

**Saxifraga hypnoides purpurea,** siehe unter Neuheiten!

„ **irrigua.** Starkwüchsig, Belaubung hellgrün; Blumen gross, reinweiss. Rasenbildend wie caespitosa. 1 St. 35 ₰, 10 St. ℳ 3,—.

„ **Rhei.** Niedliche rasenbildende Sorte mit grossen, lnechtend rosafarbenen Blüten auf 15 cm hohen Stielen im Mai. 1 St. 35 ₰, 10 St. ℳ 3,—.

„ **umbrosa,** Porzellanblume, bekannte und beliebte Einfassungspflanze . . . . . . . . . . . . . 1 St. 20 ₰, 10 St. ℳ 1,50.



Scabiosa caucasica perfecta.

**Scabiosa caucasica,** Scabiosen sind dankbar im Juni bis Oktober blühende, langgestielte Blumen tragende Schnittstauden. Die Farbe der Blüten ist lila bis himmelblau. 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.

**!**

„ „ **alba,** neuere Abart der vorigen mit weissen Blumen . . . . . 1 St. 60 ₰, 10 St. ℳ 5,50.

„ „ **perfecta,** siehe unter Neuheiten!

**Sedum glaucum,** niedrigbleib., polsterbild. blaugrüne Fettpflanze für Grotten, Steinpartien und auch für Teppichbeete geeignet. 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50.

„ **glaucum aureum** (fälschlich **S. Lydium aureum** genannt), Mauerpfeffer mit goldgelber Belaubung. 1 St. 35 ₰, 10 St. ℳ 3,—.

„ **Fabarium grandiflorum,** mit breiten dunkelrosafarbenen Blütendolden im Spätsommer . . . . . . . . . . 1 St. 75 ₰.

„ **spectabile,** 60 cm hoch wachsende Art mit fleischigen ovalen Blättern und im August erscheinenden violettrosa Blüten-Dolden. 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,—.

„ **Sieboldi,** niederliegende blaugrün beblätterte Ranken bildend. Blütendolden rosa . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. 40 ₰.

„ **spurium,** bekannte rankende Fetthenne für Grottenbepflanzung. Blüten blasspurpurn . . . . . . . 1 St. 20 ₰, 10 St. ℳ 1,50.

**Sempervivum tectorum,** Hauslauch, bekannte Fettpflanze für Grotten etc. . . . . . . . . . . . . . 1 St. 10 ₰, 10 St. 90 ₰.

„ **Doellianum, filiforme, Lehmanni, mexicanum, Moggridgei, paniculatum** und **spinosum.** Schöne Gewächse, die besonders für dauernde Teppichbeete und Steinpartien, Grottenbauten etc. gerne Verwendung finden . . . . . 1 St. obiger Sorten 20 ₰, 10 St. ℳ 1,50, junge Rosetten zu halben Preisen.

**Spiraea Aruncus,** Spierstaude. Ueppig wachsend bis $1^1/_2$ m hoch, mit federbuschartigen Blütenrispen. Als **Solitärpflanze besonders wirkungsvoll** . . . . . . 1 St. 35 ₰, 10 St. ℳ 3,—.

„ **Aruncus Kneiffii,** siehe Neuheiten!

„ **astilboides,** siehe **Astilbe!**

„ **astilboides floribunda „Washington“,** siehe unter Neuheiten **Astilbe!**

„ **chinensis (Astilbe chinensis),** siehe Neuheiten!

„ **filipendula flore pleno** (siehe Abbildung); blüht fast den ganzen Sommer hindurch in dichten Doldentrauben mit gefüllten rahmweissen Blumen. 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50.

„ **japonica (Hoteia),** siehe **Astilbe!**

„ **japon. foliis atropurpureis,** siehe **Astilbe!**

„ **japonica multiflora compacta fol. var.,** siehe **Astilbe!**

**Spiraea filipendula flore pleno.**

„ **japonica multiflora compacta „Gladstone“,** siehe Neuheiten **Astilbe!**

„ **palmata,** eine der schönsten Spiraeen mit karmoisinpurpurroten Blumendolden . . . . . . . . . . . 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,50.

„ **Ulmaria fol. var.,** hohe, sehr schöne Spierstaude mit gelblichweissen Blüten und schön goldbunter Belaubung. 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.

**Stachys lanata,** „Eselsohr“. Einfassungspflanze mit länglichen weissfilzigen Blättern . . . . . . . . . . 1 St. 10 ₰, 10 St. 90 ₰.

**Statice incana hybrida nana,** für trockene Blumenarbeiten sind die weissen Blütenstände sehr gesucht. 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,—.

**Thalictrum adiantifolium.** Zierliche fusshohe Pflanze mit adiantumähnlichen Blättern. Reizend für halbschattige Plätze auf Felspartien. Die Blätter liefern wertvollen Ersatz für die Adiantumwedel . 1 St. 25 ₰, 10 St. ℳ 2,—, 100 St. ℳ 18,—.

„ **glaucum.** $1^1/_2$ m hoch wachsende Dekorationsstaude mit schön blaugrün gefärbten Blättern und lebhaft gelb gefärbten federigen Blütendolden . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. 75 ₰.

„ **minus,** zierliche kriechende Pflanze mit ganz feinem adiantumähnlichem Laubwerk . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. 50 ₰.

**Tiarella cordifolia.** Schaumpflanze; eine niedliche Steinbrechart mit weissen Blüten, die, von der Ferne betrachtet, Schaum ähneln. Für halbschattige Stellen an Steinpartien vorzüglich. 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.

**Tradescantia virginica,** mit langen lanzettförmigen, schilfartigen Blättern und zahlreichen grossen himmelblauen Blumen im Mai. 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50.

**Trillium grandiflorum,** amerikan. Waldlilie, Dreiblatt. Prächtige Staude für schattige Plätze und lockeren Boden. Die im Frühjahr erscheinenden schneeweissen dreiteiligen Blüten erheben sich aus der quirlig angeordneten ebenfalls dreiteiligen Blattrosette, welche auf 20—30 cm hohem Stiele sitzt. Beste Pflanzzeit August—September . . . . . 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.

**Tritoma, Fackellilie.** (Kulturangabe s. vorne bei den neuen Hybriden.)

„ **aloides gigantea** und **„Express“,** siehe Neuheiten!

„ **corallina,** niedrig bleibende Art mit schön korallenroten Blumenähren. Pflanze dankbar und andauernd blühend. 1 St. 60 ₰, 10 St. ℳ 5,—.

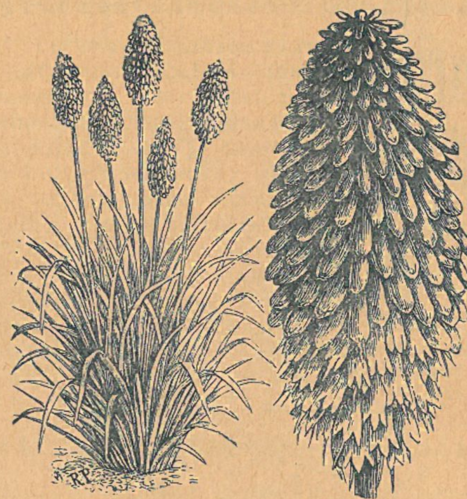
„ **Leichtlini distachyon.** Blütenkolben leuchtend scharlach mit gelb; Staubgefässe lang hervortretend . . . . . 1 St. ℳ 2,—.

**Tritoma Mac Owani,** die reichblühendste aller Tritomen mit saftig hellgrüner Belaubung und orangefarbenen Blütenähren. 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.

„ **Nelsoni,** siehe Neuheiten!

„ **Tuckii.** Neuere yuccaähnlich belaubte Art mit mattgelben karminrot gezeichneten Blütenköpfen. Sehr frühblühend. 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,—.

„ **Uvaria grandiflora.** Kräftig wachsend mit hohen scharlachfarbenen Blütenähren im August—September, grossblumig. 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.



**Tritoma Uvaria nobilis.**

**Tritoma Uvaria nobilis,** herrl. Dekorationspflanze für Rasenplätze mit über meterhohen Blütenschäften, die in schön **leuchtend** scharlachroten Aehren endigen . . 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,50.

## Trollblumen.

Zu den dankbarsten Frühlingsstauden gehören unstreitig die Trollius-Varietäten mit ihren auf schlanken verzweigten Stielen getragenen Kugel-Blüten vom reinsten Hellgelb bis dunklen Orange. Die Trollius lieben feuchten nahrhaften Boden und entwickeln sich nach einigen Jahren zu stattlichen Büschen.

**Trollius asiaticus fl. croceo.** Seltene frühblühende Art mit grossen dunkel orangefarbenen Blumen. Steht zwischen japonicus plenus und cauc. Orange Globe. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—.

„ **europaeus.** Schöner Frühlingsblüher mit handförmig zerteilten Blättern und kugelig geformten, mittelgrossen, schön hellgoldgelben Blüten . . . . . . . 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,—.

„ **europaeus „Rheingold“,** mit besonders grossen, tadellos kugeligen, rein goldgelben Blumen . . . . . . 1 St. ℳ 1,20.

**Trollius caucasicus „Orange Globe“.** Prächtige Varietät mit sehr grossen **goldorange** gefärbten halbkugelförmigen Blumen; hochwachsend, Blütenstiele reich verzweigt . . . 1 St. ℳ 1,50.

„ **hybridus.** Aus dem Samen der feinsten Sorten gezogen, enthalten diese Hybriden Schattierungen von hellgelb bis dunkelorange . . . . . . . . . . . . . 1 St. 60 ₰, 10 St. ℳ 5,50.

„ **japonicus plenus.** Blüten leuchtend orangerot, halbgefüllt. 1 St. 70 ₰, 10 St. ℳ 6,—.

**Veronica alpina.** Niedriger Alpen-Ehrenpreis mit im Mai erscheinenden dunkelblauen Blütenähren. Vorzüglich zur Anpflanzung an Steinpartien geeignet . . . . . 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50.

„ **repens.** Zierliche kriechende Art mit im Frühjahr erscheinenden weissen Blütchen auf grünem Polster. 1 St. 20 ₰, 10 St. ℳ 1,50.

**Veronica longifolia subsessilis,** schöner, etwa 40—50 cm hoch wachsender japanischer Ehrenpreis mit blauvioletten Blumen an langen Aehren. Juli-Sept. . . . . . . . . . . . 1 St. 60 ₰.

**Vernonia arkansana,** hochwachsende Komposite mit dunkelpurpurfarbenen breiten reichverzweigten Blütendolden im Spätherbst. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—.

„ **noveboracensis,** im Oktober blühende, 4 Fuss hohe Art mit violettblauen Blumen in schmalen Dolden. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—.

**Vinca minor,** Sinngrün oder Immergrün. 1 St. 25 ₰, 10 St. ℳ 2,—.

„ **flore purpureo pleno,** mit lilaroten gefüllten Blumen. 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.



Viola cornuta.

**Viola cornuta,** Hornveilchen, hellblau, blüht den ganzen Sommer unaufhörlich. Herrliche Einfassungspflanze, auch für Steinpartien empfehlenswert . . . . . 1 St. 20 ₰, 10 St. ℳ 1,50.

„ **cornuta alba.** Blendend weiss blühende Abart der vorigen. 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50.

„ **cornuta, grossblumige Varietäten.** Diese neuen grossblumigen winterharten Hornveilchen sind aus Kreuzungen von Viola cornuta mit grossblumigen Viola tricolor maxima entstanden. Sie blühen fast den ganzen Sommer und eignen sich für Beetbepflanzungen ganz besonders; ihre in den mannigfachen reinen Farben variierenden Blumen kommen den Blüten der Stiefmütterchen an Grösse gleich und liefern auch für Bindezwecke wertvolles Material. **In besten Sorten mit Namen:** 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50

**Viola cucullata, Pfingstveilchen.** Im Herbst absterbend, treibt ! der knollige Wurzelstock zeitig im Frühjahr wieder aus, und aus der üppig grünen Belaubung erheben sich gegen Pfingsten, auf kräftigen 15—20 cm langen Stielen, die prächtigen dunkelblauen Blumen; obwohl geruchlos, doch für alle Zwecke in der Binderei verwendbar . . . 1 St. 35 ₰, 10 St. ℳ 3,—.

## Viola odorata,

**wohlriechendes Veilchen.**

**Viola odorata California.** Kalifornisches Riesenveilchen, dessen Blumen die Grösse eines Fünfmarkstückes erreichen. 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50.

„ **odorata Deutsche Kaiserin,** blau gefüllt, extra; sehr reichblühend . . . . . . . . . . . . 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50.

„ **odorata Graf Moltke,** vorzügliche frühe Treibsorte. 1 St. 20 ₰, 10 St. ℳ 1,50

„ **odorata Hamburger Treib-,** beste späte Treibsorte. 1 St. 20 ₰, 10 St. ℳ 1,50.

„ „ **Königin Charlotte**
„ „ **lutea** } siehe Neuheiten!
„ „ **Princess of Wales**

„ **The Czar,** grossblumiges russisches Veilchen. 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50

„ **tricolor maxima (Stiefmütterchen) Bugnots, Cassier, imperialis Trimardeau etc.,** starke Pflanzen im Herbst und Frühjahr . . . . . . . . . . . 10 St. 40 ₰, 100 St. ℳ 3,50.

**Wahlenbergia Mariesi** (syn. Platycodon Mariesi und Campanula Mariesi). Prachtvolle, niedrige breite Büche bildende Pflanze mit fleischigem, mit zunehmendem Alter stark zerteiltem Wurzelstock. Blüten schalenförmig, weit geöffnet, dunkelblau. 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4.—.

„ **Mariesi alba.** Ebenfalls **niedrig** bleibende Abart der vorigen mit grossen, aussen bläulich milchweissen, innen weiss gefärbten Blumen . . . . . . . . 1 St. 60 ₰, 10 St. ℳ 5.—.

**Yucca filamentosa,** winterharte **Palmenlilie.** Wirkungsvolle Einzelpflanze mit aus breiten, spitz zulaufenden Blättern bestehendem Schopf, aus dem sich im Sommer die bis $1^1/_2$ m hohen, pyramidal verzweigten Blütenschäfte mit weissen Glocken erheben. Im Winter nach Zusammenbinden des Blattschopfes leicht durch Tannenreisig zu decken. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—.

**Zauschneria californica splendens,** ein schöner Herbstblüher, liebt sonnigen Standort und Winterschutz. Blumen leuchtendrot an langen Aehren, Blätter graufilzig 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,50.

# Dekorative Ziergräser fürs Freie.

**Arundo Donax,** Riesen-Wasserrohr, über 2 m hoch wachsendes rohrartiges Gras . . . . . . . . 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,—.

„ **Phragmites fol. var.** Buntblättriges **Schilfgras** mit schönen weissbunten Blättern. Starke Ausläufer treibend. 1 St. 25 ₰, 10 St. ℳ 2,—.

**Bambusa Metake,** eines der härtesten, stark wachsend und stattliche Büsche bildend. Blätter glänzend grün. ! 1 St. ℳ 1—2,50, 10 St. 9—20, extra starke ℳ 4—6 das Stück.

**Bambusa Simoni,** weite Ausläufer bildend und für grösseren Raum am besten geeignet . . . . . . . . 1 St. ℳ 1,50—4.

„ **viminalis, Zwerg-Bambusrohr,** nur 60—75 cm hoch. 1 St. ℳ 1—2.

„ **viridi-glaucescens,** mit blaugrüner Belaubung an schlanken hohen Stengeln . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 1—5.

Alle angeführten Bambusrohre sind in unserem Klima unter **leichter** Decke winterhart. Sie vertragen hier, nachdem sie gut eingewurzelt sind, — 15° C. **ohne irgend welchen Schutz** an hohen freiliegenden Plätzen. Im Sommer, zur Zeit des Wachstums ist reichliche Bewässerung geraten und für wöchentlich einmal verabfolgte Düngung sind die Bambusen sehr dankbar. Als Einzelpflanzen auf weiten Rasenflächen, an Ufern von Seen und Teichen bilden sie nach einigen Jahren ungestörten Wachstums stattliche Exemplare.

**Cyperus alternifolius, wechselblättriges Cypergras,** muss frostfrei überwintert werden. 1 St. ℳ 0,50—1,—.

„ **asper,** sehr schönes hochwachsendes **winterhartes Cypergras,** das schon im ersten Jahre der Pflanzung, an sumpfiger Stelle ausgepflanzt, über meterhohe und ebenso breite Büsche bildet. 1 St. 60 ₰, 10 St. ℳ 5,—.

„ **gracilis,** gleichfalls frostfrei zu überwintern. 1 St. 30—50 ₰, 10 St. ℳ 2—4.

„ **pungens,** für die Sommermonate **eins der dekorativsten** Cypergräser. Kronenblätter mit stechender Spitze, im Winter frostfrei zu halten. $1^1/_2$ bis 2 m hoch. 1 St. ℳ 1,50.



Cyperus.

**Cyperus** sind beliebte Topfpflanzen, die auch während des Sommers sehr gut im Freien kultiviert werden können und dort an feuchten Stellen stattliche Büsche bilden.

**Erianthus Ravennae.** Winterhartes gyneriumartiges Gras mit hohen Blütenfedern . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. 75 ₰.

**Eulalia japonica gracillima univittata,** mit linealen Blättern, die von einem silberweissen Mittelnerv durchzogen sind, prachtvoll . . . . . . . 1 St. ℳ 0,80—1,50, 10 St. ℳ 7—12.

„ **japonica fol. arg.,** Blätter weiss gestreift. 1 St. ℳ 1—1,50.

**Eulalia japonica zebrina,** mit unregelmässig breit gelblich-weiss quergestreiften Blättern . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 1—2.

**Eulalien** sind elegante Einzelpflanzen für Rasenplätze, Teichränder, Felspartien etc. und völlig winterhart. Am besten bindet man zwecks Ueberwinterung im Freien die abgetrockneten oder erfrorenen Halme schopfartig zusammen, zum Schutz gegen eindringende Nässe, und umlegt die Pflanzen unten an der Erde mit Laub oder kurzem Dünger. Im März—April schneidet man dann erst die vorjährigen Halme kurz über der Erde ab.

**Glyceria spectabilis fol. var.,** prächtiges, weiss und grün längsgestreiftes bis meterhoch wachsendes Gras, für feuchte Stellen besonders geeignet; winterhart und sich rasch ausbreitend. 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,—.

**Phalaris arundinacea fol. varg.,** bekanntes stark wachsendes Bandgras mit weiss und rötlich bunter Belaubung.

## Winterharte

# Freiland-Farne.

Die Farne lieben einen lockeren (heideartigen oder dergl.) Boden, sowie schattigen und feuchten Standort. Zur Bepflanzung schattiger Stellen im Garten, auf Felspartien etc. bilden sie eine Fülle des prächtigsten Materials mit ihren entzückenden Blattformen, von den niedrigen zierlichen bis zu den höchsten, kräftig wachsenden Arten.

**Adiantum pedatum,** sehr zierliche winterharte Art der bekannten Topfadianten . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. 75 ₰.

**Aspidium acrostichoides,** Schildfarn mit harten Wedeln 1 St. 70 ₰.

„ **aculeatum** . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. 60 ₰.

„ **atratum,** breitblättrig und starkwüchsig, verlangt leichte Deckung im Winter . . . . . . . 1 St. 60 ₰, 10 St. ℳ 5,—.

„ **dilatatum** . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. 80 ₰.

„ **Filix mas (Lastraea),** Farnmännchen. 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,—.

„ „ „ **Barnesi** . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 1,—.

„ **Filix mas furcans** 1 St. ℳ 1,50.

„ „ **mas lineare.** Sehr zierlich u. feinlaubig, selten! 1 St. 60 ₰, 10 St. ℳ 5,—.

„ **Filix mas marginale** . 1 St. ℳ 1,—.

„ **Filix mas monstrosum** mit kammartig gekrausten Fiederblättchen. 1 St. 60 ₰, 10 St. ℳ 5,—.

„ **Filix mas cristatum** (Polystichum). 1 St. ℳ 1,50.

„ **Goldieanum,** selten . . 1 St. ℳ 1,—.



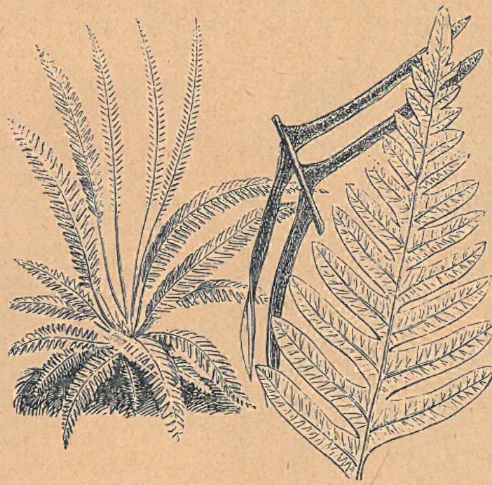
Aspidium spinulosum.

„ **lobatum** . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. 80 ₰.

„ **munitum,** immergrün, selten . . . 1 St. 80 ₰, 10 St. ℳ 7,—.

„ **spinulosum** . . . . . . . . . . . 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,—.

**Asplenium Filix femina (Athyrium),** Farnweibchen, 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50.



Blechnum Spicant.

**Athyrium Filix femina coronatum monstrosum,** 1 St. ℳ 1,50.

„ **Filix femina laciniatum,** 1 St. ℳ 1,—.

„ **Filix fem. Victoriae,** 1 St. ℳ 2,—.

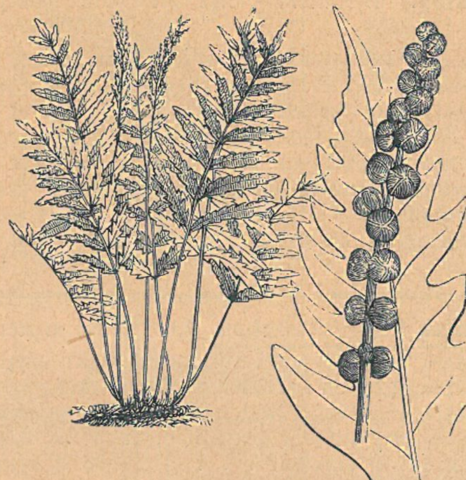
**Blechnum boreale** (Spicant) . . 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,—.

**Ceterach officinarum.** Schöner Felsenfarn für sonnige Lage, 1 St. ℳ 1,—.

**Cystopteris asplenioides** . . 1 St. 60 ₰, 10 St. ℳ 5,—.

„ **fragilis,** sehr zierliche Wedel liefernd, 1 St. 60 ₰, 10 St. ℳ 4,—.

**Dicksonia pilosiuscula** . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 1,50.



Onoclea sensibilis.

**Onoclea sensibilis,** amerikanischer Sumpf-Farn mit prächtig gefiedertem Laubwerk . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. 80 ₰.

**Osmunda cinnamomea,** stark wachsender Königsfarn. 1 St. ℳ 1,50.

„ **Claytoniana,** schönste Form, mit samtartig erscheinender Belaubung . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 1,50.

„ **gracilis,** zierlicher als der bekannte Königsfarn. 1 St. ℳ 1,—.

„ **regalis,** Königsfarn . . . . . . . . . . . . . . 1 St. 60 ₰.

**Polypodium Dryopteris,** kriechender Farn mit zierlichen Wedeln. 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,50.

„ **vulgare** . . . . . . . . . . . . 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50.

„ „ grosse Form . . . . . . . . . . . . . . 1 St. 50 ₰.

**Polystichum angulare proliferum,** zum Schneiden sehr wertvoll, mit zierlich zerteilten Wedeln . . . 1 St. 60 ₰, 10 St. ℳ 5,50.

**Pteris aquilina,** Adlerfarn . . . . . . . 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50.

**Scolopendrium vulgare,** Hirschzunge . . 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,50.

**Struthiopteris germanica,** Straussfarn . 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,50.

„ **japonica** . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 1,50.

„ **pensylvanica** . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 1,50.

**Waldfarne,** ohne Namen . . . . . . . . 1 St. 25 ₰, 10 St. ℳ 2,—.

„ extra stark . . . . . . . . . . . 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,—.

# Spezialkultur: Wasser- und Sumpfpflanzen fürs Freie.

☞ **Bitte genau beachten!** Die Kultur der Wasserpflanzen und besonders die der **winterharten tropischen Nymphaeen** habe ich von Jahr zu Jahr mehr gepflegt, und ich darf wohl behaupten, dass es kaum dankbarere Pfleglinge unter den Kindern Floras gibt, als die **tropischen** Schwestern unserer heimischen weissen Seerose, der Nymphaea alba, die fast alle von Ende Mai bis Oktober ununterbrochen ihre lieblichen Blumen in den prächtigsten Farbenschattierungen entfalten und das Auge des Beschauers entzücken.

Kleinere 50—100 cm weite und 30—60 cm tiefe hölzerne gereinigte Wassergefässe (durchsägte Fässer und dergl.), je nach Art der betreffenden Pflanzen, also grösser oder kleiner, die an einem möglichst vor rauhen Winden geschützten und recht sonnigen Platze im Garten eingegraben und etwa ½ Fuss hoch mit reiner lehmiger Erde und dann mit Wasser gefüllt werden, genügen zur Kultur der verschiedensten Wasserpflanzen.

Die **beste Pflanzzeit** für die meisten Wasserpflanzen, wie: **Aponogeton, Cyperus, Limnocharis, Myriophyllum, Nuphar, Nymphaeen, Sagittarien** u. a. ins Freie (in Seen, Teiche, Bassins und dergl.) ist von **Anfang Mai bis Ende Juli;** für **starke** Pflanzen, von **Nuphar** und **Nymphaeen** besonders, bis Ende August.

Schwächere Rhizome resp. Pflanzen, die nur für diejenigen Liebhaber Wert haben, welche durchaus mit der Kultur von Wasserpflanzen vertraut sind, dürfen in Teiche und Seen nicht gleich ausgepflanzt werden, sondern müssen in flachem, warmem Wasserstande vorkultiviert werden, bis sie genügend erstarkt sind.

Um einem mehrfach geäusserten Wunsche nachzukommen, offeriere ich (ab Juli lieferbar) in kleinen (etwa 8 cm hohen und 12 bis 18 cm weiten) **Weidenkörben kultivierte Seerosen** (Nymphaeen), die in denselben zum Versand gelangen, ein **rasches** Weiterwachsen garantieren und am wenigsten Störungen irgend welcher Art unterworfen sind. Man kann diese Pflanzen während des Sommers einige Male tiefer setzen, bis sie Ende August auf den Grund des Teiches mit oder besser ohne Korb mit Ballen in den Schlamm versenkt werden.

Es ist bei Bestellung von Laien geraten, mir gütigst anzugeben, wohin die Seerosen u. a. gepflanzt werden sollen, damit ich Vorschläge machen, resp. die geeignete Auswahl von Sorten treffen kann. Nur auf diese Weise bleiben Nichtkenner vor Misserfolgen geschützt.

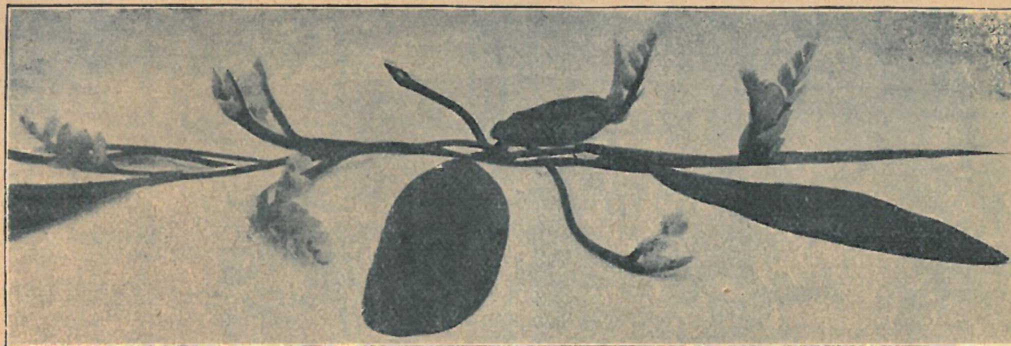
Alle hier angeführten Wasserpflanzen, bei denen nichts näheres angegeben ist, sind auch in unserem norddeutschen Klima (bei — 20° C.) winterhart und bedürfen in Teichen und Seen keines Schutzes im Winter; in kleinen Bassins oder eingegrabenen durchsägten Fässern kultivierte Pflanzen schützt man durch eine auf überlegte Stangen ausgebreitete und überragende Tannenreisig-Deckung und dergl.

**Nähere Kulturangaben etc.** der einzelnen Arten finden sich ausführlich angegeben in meiner kleinen Schrift über **„Anlage und Bepflanzung von Wasserbehältern im Freien"**, mit erläuternden Abbildungen und Beschreibungen der verschiedensten Wasser- und Sumpfpflanzen.

Diese Schrift, als Sonderabdruck von mir gehaltener Vorträge und von mir veröffentlichter Abhandlungen herausgegeben, steht Interessenten zum geringen Selbstkostenpreis von 40 ₰ zur Verfügung.

**Acorus Calamus,** gewöhnlicher **Kalmus,** aus dessen Rhizom das bitter schmeckende Kalmusöl gewonnen wird. Pflanze mit über meterlangen schwertförmigen Blättern; liebt tiefen Schlammboden . . 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50.

**Acorus japonicus fol. varg.,** winterharter japanischer, niedrig bleibender und schön weissbuntblättr. Kalmus . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,—.



**Aponogeton distachyus**, $^1/_4$ nat. Grösse.

**Alisma Plantago, Froschlöffel,** für flachen wie tieferen Wasserstand (bis 30 cm) geeignet. Blütenstand pyramidal und verzweigt mit kleinen weissen oder fleischfarbenen Blüten. Pflanze 30—50 cm hoch . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. 30 ₰.

„ **natans,** schwimmender Froschlöffel; reizende Schwimmpflanze für flache Stellen; wurzelnd. Blättchen schmal linearisch, grasartig, untergetaucht oder oval schwimmend. Blüten weiss. 1 St. 35 ₰, 10 St. ℳ 3,—.

**Aralia californica.** Prächtige, über meterhoch wachsende Blattpflanze für **feuchte** Stellen, mit langstieligen, tief fingerförmig geteilten Blättern. Die Blüten, in Dolden stehend, erscheinen im August—September, sind grünlich und weniger schön. Im Herbst stirbt die Pflanze ab und treibt im Frühjahr kräftig aus dem fleischigen Wurzelstock frisch aus. Im Winter leicht zu decken . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 1,25.

**Azolla caroliniana.** Bekannte, sich rasch vermehrende Schwimmpflanze mit schön hellgrünen bis rotbraunen Blattschuppen. Frostfrei zu überwintern . . . . . . . . . . . . . 10 St. 40 ₰.

**Butomus umbellatus, Wasserviole,** hat schilfartige Blätter und rosenrote Blütendolden, für Sumpf und flachen Wasserstand. Sehr schön und dankbar . . . . . 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.

**Calla (Richardia) aethiopica.** Es dürfte noch wenig bekannt sein, dass unsere alte Zimmercalla sich ganz vorzüglich für die Kultur im flachen Wasserstande (20—30 cm) eignet. Der Blütenflor ist im Freien ein sehr reicher und anhaltender. Preise für Calla siehe Seite 28 unter Aquarienpflanzen.

„ **palustris,** einheimische weissblühende **Sumpf-Calla.** Für flachen Wasserstand . . . . . . . 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.

**Caltha palustris fl. pl.,** gefüllt blühende **Sumpf-Dotterblume.** Für Uferbepflanzung . . . . . . . 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,50.

**Cyperus asper. Winterhartes Cypergras,** erreicht oft schon im ersten Jahre der Pflanzung eine Höhe von 1,20 m. Vorzügliche Dekorationspflanze für flache Ufer und feuchte Plätze im Rasen etc. Im Winter nur leicht zu decken . . . . . . 1 St. 50 ₰.

„ **pungens. Stechendes Cypergras,** wird bei guter Kultur im Freien ebenso hoch wie C. asper. Die trichterförmige Blattkrone wird auf schlanken Halmen getragen; die Spitzen der Kronenblätter endigen in eine scharfe Spitze. Muss frostfrei überwintert werden . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 1,—.
Die übrigen Cyperus siehe unter Ziergräser Seite 23.

**Elodea densa.** Aus Argentinien stammende untergetaucht wachsende Wasserpflanze . . . . . . . . . . . 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,—.

**Glyceria spectabilis,** Beschreibung siehe unter Ziergräser Seite 24, für Sumpf- und flachen Wasserstand.

**Aponogeton distachyus, Wasserähre,** mit gabelförmig ausgebreiteten sehr wohlriechenden weissen Blumen, liebt 30 bis 50 cm tiefen Wasserstand. Prachtvolle, dankbar blühende Pflanze mit knolligem Wurzelstock, von der Stärke einer Walnuss. Starke b. extra **starke Pflanzen** 1 St. ℳ 1 bis 1,50, 10 St. ℳ 9—14, junge Pflanzen 1 St. 75 ₰.

**Hibiscus palustris,** Sumpf-Eibisch. Meterhoch wachsend, entfaltet er in sonniger feuchter Lage im September an pyramidalgebauten Stielen seine blattwinkelständigen, grossen zart rosafarbenen prächtigen Blüten. Im Winter zu decken. 1 St. ℳ 1,—.

**Hydrocharis Morsus ranae,** Froschbiss. Schwimmpflanze mit rundlich-herzförmig gestielten Blättern, treibt reichlich, an seichten Stellen wurzelnde Ausläufer und überwintert am Grunde als Winterknospe. Männliche dreiteilige weisse Blüten, grösser als die weiblichen . . . . . . . . 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.

**Iris Pseud-Acorus.** Bekannte Wasserschwertlilie mit gelb. Blumen, 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50.

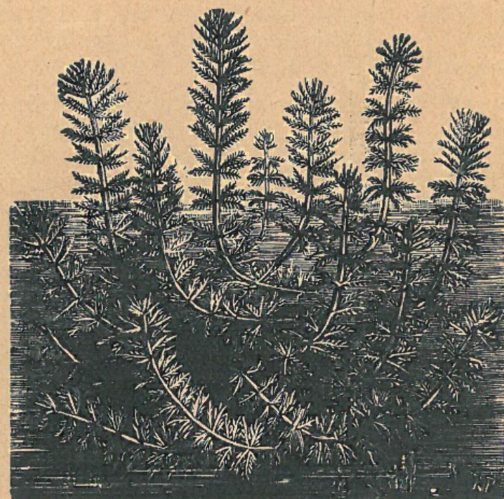
**Iris Kaempferi, Monieri, ochroleuca** und **sibirica,** unter Stauden beschrieben, eignen sich ebenfalls für Sumpf.

**Juncus effusus.** Flatterbinse . . . . . 1 St. 25 ₰, 10 St. ℳ 2,—.

„ **effusus spiralis. Spiralförmige Flatterbinse,** mit 50 cm hohen korkzieherartig gewundenen Halmen. Im Winter leicht zu decken; für Sumpf und flachen Wasserstand. 1 St. ℳ 1,50.

„ **zebrinus, (Scirpus zebrinus),** quer bunt gestreifte **Binse,** für Sumpf und flachen Wasserstand. In sonniger Lage und lehmiger Erde am schönsten! . . . 1 St. 60 ₰, 10 St. ℳ 5,—.

**Limnocharis Humboldti** schöne starkrankende Wasserpflanze für seichte Uferstellen mit grossen, dreiblättrigen gelben Blüten und schwimmenden breit oval geformten Blättern. Frostfrei zu überwintern . . . . . . . . . . . . . . 1 St. 75 ₰, 10 St. ℳ 6,—.



**Myriophyllum proserpinacoides.**

**Menyanthes trifoliata.** Fieberklee mit kriechendem Rhizom und dreiteiligen Blättern. Blüten ährenständig, weiss bis rosafarben, winterharte Sumpfpflanze für Teichränder; mit Calla palustris reizend . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. 40 ₰.



**Teilansicht meiner in Düsseldorf ausgestellten Nymphaeen.**

**Myriophyllum verticillatum.** Quirlständiges Tausendblatt, winterharte Wasserpflanze . . . . 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,—.

**Myriophyllum proserpinacoides.** Prächtiges, aus Südamerika stammendes Tausendblatt, das sich während des Sommers im Freien in flachem wie in tieferem Wasserstande prächtig entwickelt und grosse Flächen mit seinem smaragdgrünem, moosartigem Teppich überzieht. Im Winter leicht durch Ranken frostfrei zu überwintern.
1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,—.

**Cyperus Papyrus antiquorum.** Die imposante Papierstaude der Alten. Während der Sommermonate entwickelt sich diese herrliche Dekorationsstaude in fetter, gut gedüngter Erde und in sonniger Lage in Sumpf und niedrigem Wasserstande zu stattlicher Höhe. Im Winter bei 8 bis 10° C. und wenig feucht halten.
1 St. ℳ 1—1,50,
stärkere Pflanzen ℳ 3—5,—.

**Nuphar Kalmianum.** Blätter herzförmig, Blumen gelb, klein; sehr reichblühende zierliche Teichrose.
1 St. ℳ 3,—.

**Nuphar luteum.** Bekannte kleinblumige gelbe **Teichrose** (Mummel).
1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 3,—.

## Winterharte Nymphaeen oder Seerosen.

Bemerkungen über die beste Pflanzzeit siehe dritten Absatz der einleitenden Kulturangaben Seite 24.

☛ **Für in Körben kultivierte Nymphaeen erhöht sich der Preis (inklusive Korb) um 75 Pfennige pro Stück.**

**Nymphaea alba,** weisse Seerose, blühbare Pflanzen . 1 St. 50 ₰, starke Pflanzen . . . . . . 1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 4—12,—.

**Nymphaea alba Gladstoniana,** prächtige Varietät, die noch wenig bekannt ist. Wegen ihrer **sehr früh** erscheinenden **grossen** Blumen und des bis spät in den Herbst hinein dauernden Flors sehr empfehlenswert. 1 St. ℳ 3,—, blühbare stärkere Pflanzen . . . . . . . 1 St. ℳ 4—6,—. !

**Nymphaea Andreana.** Grosse ziegelrote mit ockerfarben untermischte Blume, die sich 10—15 cm über dem Wasserspiegel erhebt, Blätter braun marmoriert. Junge Pflanzen . 1 St. ℳ 5,—, stärkere Pflanzen . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 6—8,—.

„ **Arc=en=Ciel.** Eigenartige Hybride mit verschiedenfarbig gestreiften Blättern. Die grossen Blumen sind wohlriechend und helllachsrosa gefärbt. Pflanze schwächer wachsend, 1 St. ℳ 18,—.

**Nymphaea Aurora.** Interessante blühwillige Hybride. Blumen am ersten Tage gelb-orangerot, den zweiten dunkelorangerot und am dritten Tage dunkelrot. Blätter unterseits rotbraun gefleckt; junge Pflanzen 1 St. ℳ 3,50, stärkere blühbare 1 St. ℳ 5,—.

„ **caroliniana perfecta,** mit grossen wohlriechenden, lachsrosa gefärbten Blumen. Eine schöne Varietät, die nur 15 cm Wassertiefe verlangt . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 6,—.

**Nymphaea Froebeli.** Herrliche Varietät mit **feurig** dunkelroten mittelgrossen Blumen. Eine der schönsten aller farbigen Nymphaeen und dankbar blühend, für 15—20 cm Wasserstand. Junge Pflanzen 1 St. ℳ 4,—, stärkere blühbare . . . . . . 1 St. ℳ 5,—, extra starke, 1 St. ℳ 8,—. !

**Nymphaea fulva.** Seltene Hybride mit krallenartig geformten Petalen, die, anfangs gelblichrot gefärbt, allmählich in Kupferrot übergehen. Blätter braunrot marmoriert. 15—50 cm Wasserstand . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 7,—.

**Nymphaea Gloriosa,** mit fast gefüllt erscheinenden Blumen, die mit dem Wachstum der Pflanze bis zu 18 cm im Durchmesser erreichen. Die Blumen sind wohlriechend und von johannisbeerroter Farbe. 15—50 cm Wasserstand,
Junge Pflanzen 1 St. ℳ 8,—, stärkere 1 St. ℳ 10,—. !

**Nymphaea James Brydon.** Prächtige Neueinführung! Blumen **sehr gross,** kugelförmig gebaut, **stark gefüllt,** kräftig rosa, Rückseite silberig-metallisch glänzend und im Aufblühen **violettrot** sich färbend, Pflanze kräftig wachsend.
1 St. ℳ 14,—, stärkere . . . . . . . . . 1 St. ℳ 18,—.

**Nymphaea Laydeckeri lilacea,** Blumen lilarosa mit karminrot schattiert, wohlriechend, dankbarer Blüher,
junge Pflanzen . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 3,50,
stärkere blühbare . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 5,50.

„ **Laydeckeri purpurata,** grosse weinrote Blume mit karmoisinroter Mitte, junge Pflanzen . . . . . . . 1 St. ℳ 3,50, stärkere Pfanzen . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 5,50.

**Nymphaea Laydeckeri rosea,** prachtvolle mittelgrosse, lebhaft karmoisinrosafarbene Blume; eine der schönsten und **dankbarsten** Wasserrosen und besonders für flachen (30—40 cm) Wasserstand, blühbare junge Pflanzen . . . 1 St. ℳ 6,—. stärkere Pflanzen . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 8—10. !

**Die N.-Laydeckeri-Varietäten eignen sich sehr gut für flachen Wasserstand.**

**Nymphaea lucida.** Prächtige Varietät mit grossen zinnoberfarbenen, in der Mitte dunkler gefärbten Blumen; Blumenblätter an der Spitze weisslich-rosa gefärbt.
Junge Pflanzen 1 St. ℳ 4,50,
stärkere blühbare 1 St. ℳ 6,—.

**Nymphaea Marliacea carnea,** grosse fleischfarbene atlasglänzende und wohlriechende Blume, starkwachsend, für 30—60 cm Wasserstand. Junge Pflanzen 1 St. ℳ 3,—, stärkere Pflanzen . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 5,—.

**Nymphaea Marliacea rosea,** Hybride mit sehr grossen, hell rosafarbenen Blumen, der vorigen ähnlich!
Junge Pflanzen 1 St. ℳ 5,—, stärkere 1 St. ℳ 7,—.



**Nymphaeen-Blumen,** 1/7 natürl. Grösse.

Oben von links nach rechts: **N. alba Gladstoniana, N. alba** und **N. alba gigantea.**
Die beiden dunklen Blumen von links nach rechts: **N. Froebeli** und **N. Robinsoni.**
Mittlere Reihe von links nach rechts: **N. odorata sulphurea, N. Marliacea carnea** und **N. pygmaea alba.**
Die beiden unteren Blumen von links nach rechts: **N. Laydeckeri rosea** und **N. gloriosa** (kleine Blume einer 2jährigen Pflanze).

**Nymphaea Marliacea chromatella,** grossblumig, kanariengelb, eine der dankbarsten und feinsten Seerosen für 30—60 cm Wasserstand.
Junge Pflanzen *M* 1,50, stärkere blühbare *M* 3,—, extra starke 1 St. *M* 5—6.

**Nymphaea Marliacea albida,** starkwachsende Varietät mit grossen milchweissen Blumen für 40-75 cm Wasserstand . . . . Junge Pflanzen 1 St. *M* 3,—, stärkere 1 St. *M* 5,—.

„ **odorata Luciana,** Varietät von odorata rosea mit **gleichmässig rein** rosa gefärbten Blumen für 30 bis 50 cm Wasserstand . . . . . . . . 1 St. *M* 5,—.

„ **odorata minor,** kleinblumige, wohlriechende weisse Seerose für 15—40 cm Wasserstand . 1 St. *M* 2,—.

**Nymphaea odorata var. exquisita,** Blumen schön gebaut, wohlriechend und dunkelrosa gefärbt für 20 bis 40 cm Wasserstand. 1 St. *M* 5,—, stärkere 1 St. *M* 7,—.

„ **odorata rubra,** karminrot, wohlriechend, Blüte I. Ranges, **echt; selten!** Für 30—50 cm Wasserstand . . . . . . . . . . . . . . 1 St. *M* 5—6.

„ **odorata sulphurea,** Blumen schwefelgelb, 15 cm aus dem Wasser hervorragend. Für 30—50 cm Wasserstand . . . . . . . . . . . . . . 1 St. *M* 2,—4.

„ **odorata sulphurea var. grandiflora.** Gleich der vorigen, aber mit grösseren und gefüllteren Blumen 1 St. *M* 2,50—5.

☛ Die odorata-Varietäten zeichnen sich besonders durch reichen Herbstflor aus.

„ **pygmaea alba,** kleinblumige, reichblühende weisse Art aus China, für 15—40 cm Wasserstand 1 St. *M* 2,50.

„ **Helvola,** kanariengelb, Blumen klein, sternförmig, für 15 bis 40 cm Wasserstand . . . . 1 St. *M* 3,50.

„ **Robinsoni.** Blumen violettrot, in der Mitte ockergelb gefärbt. Sehr reicher und anhaltender Blüher für 30—60 cm Wasserstand. Junge Pflanzen 1 St. *M* 4,—, stärkere blühbare 1 St. *M* 6,—.

**Nymphaea Seignoureti.** Sehr **reichblühend** und **raschwachsend.** Blumen mittelgross, karminrot auf ! hellgelbem Grunde, aus dem Wasser hervorragend, für 30—60 cm Wasserstand. Junge Pflanzen 1 St. *M* 3,—, stärkere blühbare 1 St. *M* 5—6.

**Nymphaea sphaerocarpa (alba rosea), schwedische rote Seerose;** Blumen wohlriechend, dunkelrosa. Selten! Für 30 bis 60 cm Wasserstand . . . . Junge Pflanzen 1 St. *M* 8,—, stärkere blühbare 1 St. *M* 10,—.

„ **tuberosa Richardsoni,** reinweiss, **stark gefüllte** fast kugelförmig gebaute Blume. Pflanze schwächer wachsend als tuberosa, für 30 bis 60 cm Wasserstand. Junge Pflanzen 1 St. *M* 3,50, stärkere blühbare . . . . . . . . . . . . . 1 St. *M* 5,—.

„ **tuberosa rosea.** Dankbarer Blüher! Blumen einige Zentimeter oberhalb des Wasserspiegels getragen, **zart rosa** gefärbt. Für 30—60 cm Wasserstand. Junge Pflanzen 1 St. *M* 4,—, stärkere *M* 5,—, extra starke . . . . . . . . 1 St. *M* 6,—.

**Nymphaea Wm. Doogue.** Prächtige neue Einführung mit ! **sehr grossen** halbkugelförmigen **zart fleischfarbig-**rosaen Blumen . . 1 St. *M* 6,—, stärker blühbare 1 St. *M* 10,—.

**Nymphaea Wm. Falconer. Neuheit!** Die **grösstblumige** ! dunkelrote Nymphaea. **Ausserordentlich dankbarer Blüher.** Blumen dunkel **granatrot,** nach der Mitte zu **schwärzlich** schattiert . . . . . 1 St. *M* 20,—, starke 1 St. *M* 30,—.

**Orontium aquaticum.** Schwimmpflanze mit grossen, langgestielten, sammetartig smaragdgrün schimmernden Blättern. Kleine Kolbenblütchen gelb; für 30—40 cm Wasserstand . . . 1 St. *M* 2,—.

**Peltandra virginica.** Wasser-Arum mit pfeilförmigen Blättern und weisser Blütenscheide. Sumpfpflanze und für niedrigen Wasserstand . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. *M* 1,50.

**Pontederia cordata,** meterhoch wachsende, sehr harte Sumpfpflanze, mit blauen Blütenähren, auch für niedr. Wasserstand. 1 St. *M* 1,50.

**Pontederia crassipes** (Eichhornia) mit blasig aufgetriebenen Blattstielen und herz- oder nierenförmigen Blättern. Blumen hellblau mit gelbem Fleck in einer Scheinähre angeordnet. Für die Sommermonate ein prächtiger Freischwimmer für Wasserbehälter im Freien. Im **Winter warm** bei **niedrigem** Wasserstand zu halten . . . . . . . . . . . . . . 1 St. *M* 0,75.

**Pontederia crassipes floribunda.** Dankbar blühende Abart der vorigen; die Pflanze wächst kräftig und **entwickelt auch im Freien** ihre prächtigen hyazinthenartigen hell porzellanblauen **Blütenähren** . . . . . . . . 1 St. *M* 1,25; stärkere 1 St. *M* 1,75.



**Pontederia crassipes floribunda.**



Die Abbildung der vorstehenden Wasserpflanzen-Anlage zeigt ein **eingegrabenes Fass** mit zwei darin ausgepflanzten **N. odorata rosea** am Fusse einer kleinen Felspartie, rechts und links neben dem Bottich sind zwei winterharte **sehr dekorative** hohe Ziergräser, **Eulalia japonica gracillima** und **E. jap. foliis variegatis** sichtbar.

**Potamogeton crispus,** krausblättriges Laichkraut, stark verzweigt wachsend mit braunrot gefärbten, stark gewellten Blättern und kleinen, oberhalb der Wasserfläche erscheinenden Blütenähren. 10 St. ℳ —,25.

**Ranunculus Lingua.** Prachtvolle Sumpfpflanze, auch für niedrigen Wasserstand; wird über meterhoch, aufrechtwachsend mit lanzettlichen Blättern und grossen goldgelben Blüten im Juni bis August . . . . . 1 St. 40 ₰.

**Rodgersia podophylla.** Sumpfpflanze mit grossen fingerförmigen Blättern . . . . . 1 St. ℳ 1,—.

**Sagittaria japonica fl. pleno,** weiss gefüllt blühendes Pfeilkraut. Bei guter Decke winterhart. Liebt 20—30 cm tiefen Wasserstand . . . . . 1 St. ℳ 1,50.

„ **natans.** Schwimmendes Pfeilkraut, Schwimmblätter oval, untergetauchte Blätter denen der Vallisneria ähnlich. Blüten klein, weiss. Pflanze Ausläufer treibend . . . . . 1 St. 50 ₰.

„ **sagittifolia.** Heimisches Pfeilkraut, ausläufertreibend; für ganz flachen und tieferen Wasserstand. Blüten gross, weiss mit purpurnem Nagel . . . . . 1 St. 20 ₰, 10 St. ℳ 1,50.

**Salvinia auriculata,** verzweigt wachsender niedlicher Freischwimmer, mit elliptischen oder rundlichen Blättern, der auch während der Sommermonate sehr gut im Freien an sonnigem Standort gedeiht. Im Winter frostfrei und hell als Schlammwurzler zu halten . . . . . 1 St. 30 ₰.

„ **natans,** einjährige Art fürs Freie . . . . . 1 St. 50 ₰.

**Stratiotes aloides,** Wasseraloë, deren Blätter zu einer dichten Rosette vereinigt sind, untergetaucht wachsend und nur mit den Spitzen aus dem Wasser hervorragend . . . . . 1 St. 50 ₰.

**Thalia dealbata,** 50—70 cm hoch wachsende ornamentale Blattpflanze mit herzförmig eirunden langgestielten Blättern und violetten Blütenähren, die von weissbereiften Deckblättern gestützt werden . . . . . 1 St. ℳ 2,—.

**Typha angustifolia,** schmalblättriger Rohrkolben, für Sumpf und flachen Wasserstand . . . . . 1 St. 40 ₰.

„ **minima.** Miniatur-Rohrkolben. Sehr niedlich. 1 St. 70 ₰, 10 St. ℳ 6,—.

„ **stenophylla** . . . . . 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,50.

**Villarsia nymphaeoides,** Seekanne mit gelben, ranunkelartigen Blüten. 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.

---

## Wasser- und Sumpf-Pflanzen für Zimmer-Aquarien und Paludarien.

**Alisma natans,**
„ **Plantago,**
**Aponogeton distachyus,**
**Azolla caroliniana,**
**Butomus umbellatus,**
**Calla palustris,**

**Cabomba caroliniana,** „Haarnixe", zierliche, untergetaucht wachsende Pflanze mit lebhaft grünen geschlitzten Wasserblättern . . . . . 1 St. 50 ₰.

**Calla (Richardia) aethiopica,** bekannte grossblum. Zimmer-Calla. 1 St. 25 ₰, stärkere 50 ₰, extra starke ℳ 1,—.

„ **(Richardia) „Little Gem",** reizende niedrig bleib. kleinblumige Calla, für Paludarien vorzüglich. 1 St. 30 ₰, starke 1 St. 50 ₰.

„ **devoniensis,** Neue **remontierende** Calla von gedrungenem Wuchs, die ungemein früh und anhaltend blüht. Blumen gross, rein elfenbeinweiss, von Dezember an erscheinend. C. devoniensis übertrifft alle existierenden Arten bei weitem. 1jährige Pflanzen 1 St. 50 ₰, stärkere 1 St. ℳ 1,—, extra starke . . . 1 St. ℳ 2,—.

**Chlorophytum comosum fol. var.** (syn. Cordyline vivipara fol. var.). Buntblättriges „Lilienkraut"; bekannte Ampelpflanze mit weissbunten breit linearisch zugespitzten Blättern, aus deren Büschel lange Stengel mit weissen Blütenähren erspriessen. Für Aquarienfelsen. 1 St. 20 ₰.

**Cyperus alternifolius** und **gracilis** . . . . .

„ **natalensis.** Eine 30—70 cm hoch wachsende und glänzend grüne Büsche bildende, aus Süd-Afrika stammende Art, die für Zimmer-Paludarien jetzt viel Verwendung findet . . . . . 1 St. 75 ₰.

„ **Papyrus antiquorum** . . . . .

Beschreibung u. Preise siehe unter Wasserpflanzen fürs Freie.

**Elodea densa,** aus Argentinien stammende Wasserpest. 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,—.

**Heteranthera reniformis,** nierenblättriges Trugkölbchen. Reich verzweigt wachsend und an den Gliederknoten wurzelnd. Blüten klein, in Aehren angeordnet, bläulich oder weiss. 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,50.

**Heteranthera zosterifolia,** seegrasblättriges Trugkölbchen, aus Brasilien stammend, mit dunkelgrünen, linearisch-lanzettlichen, zugespitzten Blättern und kleinen unscheinbaren hellblauen Blüten . . . . . 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50.

**Hydrocharis Morsus ranae,** Beschreibung siehe unter Wasserpflanzen fürs Freie.

**Isolepis gracilis,** bekanntes Zimmergras (Frauenhaar). 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50.

**Juncus zebrinus** siehe unter Wasserpflanzen fürs Freie.

**Limnocharis Humboldti,** Beschreibung siehe unter Wasserpflanzen fürs Freie.

**Myriophyllum prismatum,** ungeteilt wachsend. Blättchen meist quirlig angeordnet, zart gefiedert. Pflanze leicht zu kultivieren. 1 St. 50 ₰.

„ **proserpinacoides,** Beschreibung siehe unter Wasserpflanzen fürs Freie.

**Nymphaea pygmaea** und **N. pygmaea Helvola** siehe unter Wasserpflanzen fürs Freie.

**Ophiopogon Jaburan fol. var.** Büschelig wachsender Schlangenbart mit langen dunkelgrün und weissbunt längs gestreiften grundständigen Blättern. Vorzüglich zur Bepflanzung von „Aquarien-Felsen" . . . . . 1 St. ℳ 0,50

**Peltandra virginica,** Beschreibung siehe unter Wasserpflanzen fürs Freie.

**Pontederia crassipes** (Eichhornia) mit blasig aufgetriebenen Blattstielen und herz- oder nierenförmigen Blättern. Blume hellblau mit gelbem Fleck in einer Scheinähre angeordnet. 1 St. 75 ₰.

**Pontederia crassipes floribunda, Potamogeton crispus, Sagittaria jap. fl. pl., Sagittaria natans, Sagittaria sagittifolia.** Siehe Seite 27 und 28.

**Salvinia auriculata,** reizende Schwimmpflanze. Siehe Seite 28.

**Typha minima,** Beschreibung siehe unter Wasserpflanzen fürs Freie.

**Vallisneria spiralis,** bekannte, sehr geschätzte und interessante Aquarienpflanze . . . . . . . . . 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.

**Villarsia nymphaeoides,** Beschreibung siehe unter Wasserpflanzen fürs Freie.

# Kaktus- oder Edel-Dahlien.

*(1899 MINDEN i. W.: Ehrendiplom für ein Sortiment Kaktus-Dahlien. 1902 HANNOVER: I. Preis für Edeldahlien-Neuheiten der beiden letzten Jahre.)*

Mein Kaktus-Dahlien-Sortiment, dem ich jedes Jahr **nur wirklich wertvolle Neuheiten** einfüge, erregt alljährlich die grösste Bewunderung!

So schrieb z. B. die „Deister- und Weserzeitung" in ihrem Berichte über die im September 1900 in Hameln stattgehabte Obst- und Herbstblumen-Ausstellung: „Einen Glanzpunkt der Ausstellung bildeten die Kaktus-Dahlien von H. Junge etc."

## Deutsche Züchtungen von 1905.

(In jungen Pflanzen lieferbar ab Mitte Mai.)

**Ansorge's Weisse.** Sehr **feinstrahlige,** rahmweisse, edel gebaute Blume auf **steifen** Stielen, **frei** über dem Laube getragen. **Reichblühend** . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 2,—.

**Frau General Stössel** (Kohlmannslehner). In Bezug auf Stiel, Frühblütigkeit und Haltung der Blumen allen Ansprüchen genügend ist „Frau General Stössel" besonders für Bindezwecke eine beachtenswerte Einführung. Blumen mittelgross, la France-rosa, innen mattrosa mit frischrosa Umrandung . . . 1 St. ℳ 2,—.

**Frute** (Goos & Koenemann). Die **„Pfirsich-Dahlie",** welche auf der Dahlienschau in Düsseldorf 1904 wegen ihrer eigenartig leuchtend pfirsichrosa Farbe der Blumen berechtigtes Aufsehen erregte. Die Blumen werden auf **langen, drahtigen** Stielen getragen, sind aussen **zart pfirsichrosa,** nach der Mitte zu crêmefarben untermischt . . . . . . . . . 1 St. ℳ 2,50.

**Graf Fritz Schwerin** (Ansorge). **Feinstrahlige,** schön regelmässig gebaute, leuchtend chromgelbe Blume, auf **langen** Stielen frei über dem Laube getragen. **Reichblühend** 1 St. ℳ 2,—.

**Havel** (Tölkhaus). In der Form der Blüte erinnert diese Dahlie an eine **Seerosenblüte,** die Farbe ist rein lachsfarben, in der Mitte feurig schimmernd. Die Blumen werden auf kräftigen langen Stielen frei über dem Laube getragen. Pflanze reich- und frühblühend . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 2,—.

## Englische Züchtungen von 1905.

(In jungen Pflanzen lieferbar ab Mitte Mai.)

**Dainty.** Wunderbar schöne Färbung der Blumen, eine Schattierung von zitronengelb, dunkelgelb und rosa. Blumen auf langen drahtigen Stielen getragen. Reichblühend . . . 1 St. ℳ 2,50.

**Florence M. Stredwick.** Eigenartig schön geformte Blume mit im Innern gedrehten, schnitzelartigen Anhängseln. Blume gross und stark gefüllt auf festem Stiele, etwas geneigt wachsend. 1 St. ℳ 2,—.

**Mrs. H. L. Brousson.** In der Farbe an die alte Magnificent erinnernd, nur heller, aprikosenfarbig auf gelblichem Grunde. Blume sehr feinstrahlig, mittelgross auf drahtigem Stiele. Pflanze **sehr** reichblühend . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 2.—.

## Edel-Dahlien von 1904.

**Deutsche Züchtungen.**

**Gotelinde** (Goos & Koenemann). Reizende zierliche Blume wie Geiselher, aber von rein tiefgoldgelber Farbe . 1 St. ℳ 1,—.

**Mikado** (Tölkhaus). Die **Chrysanthemum-Dahlie** ist das Formvollendetste, was an Edel-Dahlien bis heute existiert. Die Farbe der ausserordentlich grossen, feinpetaligen Blumen ist ponceaurot . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 1,50.

**Papst Pius X.** Reinweiss mit grünlicher Grundtönung, schön gebaute, strahlige Form . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 1,50.

**Schneewittchen** (Deegen). Feine, strahlenförmig angeordnete Petalen von klarem Milchweiss, im Grunde der Blumen grünlichgelb schimmernd. Blumen von tadelloser Haltung. **Reichblühend.** 1 St. ℳ 1,50.

**Schön Else.** Reinweiss mit zart rosa Spitzen . . . 1 St. ℳ 1,50.

**Walthari.** Locker gebaute Blume von heller rahmgelblicher Färbung. Pflanze reichblühend . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 1,50.

## Englische Züchtungen von 1904.

**Albion. Grosse langpetalige** weisse Blume mit crême Anflug. 1 St. ℳ 1,—.

**Etna.** Fliederfarben mit gelb getönt. **Modefarbe für Binderei.** Pflanze reichblühend, Blumen nach unten geneigt, 1 St. ℳ 1,—.

**Eva.** Weisse Edel-Dahlie von grossem Bindewert und für Gruppenbepflanzungen. Pflanze niedrig und gedrungen wachsend, frühblühend. Blumen mittelgross von reinstem Schneeweiss. 1 St. ℳ 1,—.

## Züchtungen von 1903.

(In Land- und Topfknollen abgebbar.)

**Alexander Immer.** Die schwärzeste Dahlie der Gegenwart, von schöner Form und guter Blumenhaltung, mittelhoch. 1 St. ℳ 0,80.

**Carmen Sylva.** Grosse Blume von lockerem „Gloriosa"-Blau, Petalen feinstrahlig, krallig einwärts gebogen. Aeussere Blumenblätter rosig-karmin, nach der Mitte zu heller abschattiert bis lachsrosa . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,80.

**Die Fee.** Grosse, lockere, feinstrahlige Blume, zart leuchtend rosa gefärbt. Sehr schön . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,80.

**Hans Sachs.** Blumen stark gefüllt, Petalen seitlich zurückgeschlagen und nach innen gekräuselt. Blüten auf langen drahtigen Stielen getragen. Farbe der Blumen karmin mit Kastanienbraun beleuchtet . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,80.

**Heinrich Heine.** Mittelhohe Pflanze und reichblühend. Die zierlich gebauten mittelgrossen Blumen haben eine weinrote Grundfarbe mit rubinroter Schattierung. Die Spitzen der feinstrahligen Petalen sind weiss . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,80.

**Lenau.** Auffallend reich blühende Sorte von gedrungenem buschigem Wuchs. Blumen regelmässig strahlig gebaut, von feiner chamois und hellorange Schattierung. Schnitt- und Dekorationsdahlie. 1 St. ℳ 0,80.

**Serpentina.** Hervorragend schöne Neuheit für Schnitt- und ! Dekorationszwecke. Die feinstrahligen, leichtgebauten mittelgrossen Blumen variieren von zartrosa bis purpurrot. Pflanze niedrig, ungeheuer reichblühend. 1 St. ℳ 0,80.

**Thuringia.** Eine ideale Form, die ohne Frage einen ersten ! Platz unter den Edeldahlien einnimmt. Die grosse Blume ist leuchtend und feurig orangerot . . . 1 St. ℳ 0,80.

**Victor von Scheffel.** Feinstrahlige, edle Bindeblume von zarter ! rein rosa Farbe; die mittleren weisslichen Blumenblätter sind von einem schmalen, scharf markierten rosa Rand umgeben. 1 St. ℳ 0,80.

## Englische Züchtungen von 1903.

**J. H. Jackson.** Schöne, dunkel schwarzpurpurfarbene, edel geformte Blume, die frei über dem Laube getragen wird. Pflanze früh- und reichblühend . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,80.

**Mrs. Ed. Mawley.** Reingelb mit einwärts gebogenen Petalen. Herrliche Blume und eine der besten gelben . . 1 St. ℳ 0,80.

**Spotless Queen.** Blendendweiss, ohne irgend welche Schattierung. 1 St. ℳ 0,80.

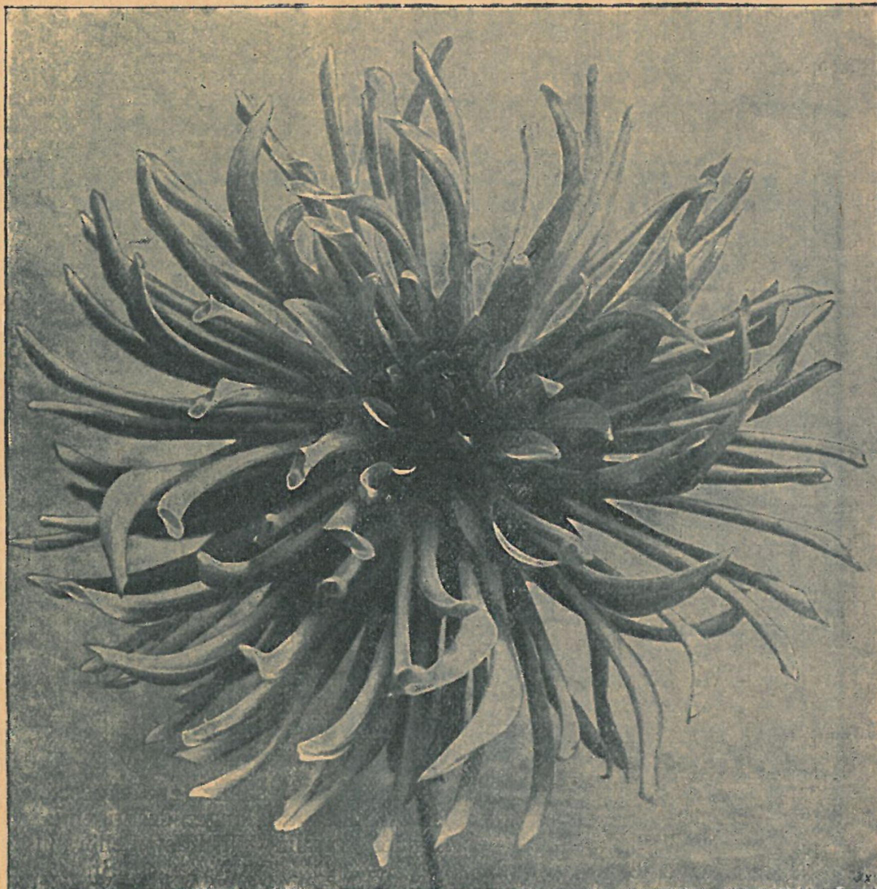
**Winsome.** Reinweisse Blume mit krallenartigen, einwärts gebogenen Petalen auf langem festem Stiele getragen. Eine der besten Sorten für Liebhaber und Schnittblumenzüchter, 1 St. ℳ 0,80.

## Züchtungen von 1902.

*(Land- und Topfknollen).*

**Herder.** Die langgestielten Blumen mit ihren langen, fein zugespitzten Petalen sind von angenehmer, zart rosenroter Färbung, mit einem leichten Anhauch von Rahmweiss . . . . . . . . 1 St. 50 ₰.

**Herzogin Agnes.** Blumen auf langen festen Stielen über dem Laube getragen; die Farbe der Blumen ist ein wundervolles feines Rosa . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. 50 ₰.



Edel-Dahlie „Mrs. J. J. Crowe“.

**Jugend.** Eine an „Aegir“ erinnernde neue Form besitzend, aber durch einen noch feineren, edleren Bau ausgezeichnet; hat im Sommer milchweiss gefärbte Blumen, während im Herbst sich die Farbe in ein **blendendes reines** Weiss ändert. 1 St. 50 ₰.

**Kriemhilde.** Diese prachtvolle Bindeblume wird wohl am meisten bewundert und in der Tat verdient diese Edeldahlie das höchste Lob. Die langpetaligen Blumen sind leuchtend hellrosa gefärbt mit weisser Mitte. Die Pflanze ist reichblühend, trägt ihre Blumen auf kräftigen Stielen frei über dem Laube und hat sich hier sehr bewährt. 1 St. 50 ₰.

**Lord Roberts.** Blendend weisse feinstrahlige Blume; etwas hängend, aber gute Bindedahlie . . . . . . . . . . . . . . 1 St. 80 ₰.

**Volker.** Edel geformte Blume von klar goldgelber Färbung. Pflanze mittelhoch . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. 50 ₰.

## Züchtungen von 1901.

**Emperor.** Mit langstieligen Blumen von eigenartiger rosig-pflaumfarbener Tönung. Mitte der Blumen gelblich . . . 1 St. 50 ₰.

**Geiselher.** Eine der zierlichsten Dahlien, die hier viel bewundert wurde, besonders **wertvoll für langstielige Sträusse.** Früh, reich und auf langen Stielen blühend; die kleinen und nadelspitzen Blumen sind rubinrot gefärbt mit violetten Spitzen, oft rosa gefärbt . 1 St. 50 ₰.

**Kapitän Lans.** Grosse edelgeformte Blume von kanariengelber Farbe mit rosa, an den Spitzen durchschimmernder Rückseite. Die **Haltung der** auf sehr langen straffen Stielen stehenden **Blumen ist eine vorzügliche** . . . . . . . . . 1 St. 50 ₰.

**Mme. Medora Henson.** Schön gebaute, mittelgrosse, langpetalige Blume von kirschroter Farbe. Erhielt 2 Wertzeugnisse I. Kl. 1 St. 50 ₰.

**Miss Gretta Park.** Dunkel lachsrosafarbene schön geformte Blume, die in England viel Bewunderung erregte . . . . 1 St. 50 ₰.

**Mrs. J. J. Crowe.** Bis jetzt die **feinste** gelbe Sorte. Blumen langgestielt, hell kanariengelb. Blumenblätter lang und schmal . . . . . . . . . . . 1 St. 50 ₰.

**Oda.** Leuchtend amethyst-violett, nach den Spitzen hellmagenta; in der Mitte sammetig karmin schattiert. Sehr **reich-** und **früh**blühend. Die Blumen werden auf langen straffen Stielen frei über dem Laube der Pflanze getragen . . . . . . . . . . . 1 St. 50 ₰.

**Siegfried.** In geeignetem warmem Boden gelangen die Blumen zu vollkommener Schönheit. Die grossen Blumen sind von klar elfenbeinweisser Farbe. 1 St. 50 ₰.

**Sir A. Milner.** Leuchtend orangerot mit gelber Schattierung am Grunde der Blumenblätter . . . . . 1 St. 50 ₰.

**Uncle Tom.** Dunkel sammetig schwarzbraun. Blume von regelmässiger Form mit langen spitzgedrehten Petalen, beste aller „Schwarzen“ . . . . . . . . 1 St. 50 ₰.

## Züchtungen von 1900.

(In Topf- und Landknollen abgebbar.)

**Countess of Lonsdale.** Leuchtend lachsfarben, in der Mitte aprikosenfarben, nach den Spitzen zu rosa-karmin abgetönt . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. 40 ₰.

**Exquisite.** Grossblumige Sorte mit gedrehten Petalen. Farbe der Blumen rötlich-zimmetfarben. Blumen langgestielt . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. 40 ₰.

**Firebrand.** Leuchtend scharlach, dunkel sammetkarmin getönt. Blumen langgestielt, Petalen spitz gedreht. 1 St. 40 ₰.

**Magnificent.** Pflanze gedrungen wachsend, sehr reichblühend. Petalen lang und spitzig. Farbe der Blumen glänzend chamois mit zarter rosiger Tönung. 1 St. 40 ₰.

**Sieglinde.** Die mittelgrossen hellbernsteinfarbenen Blumen werden frei über dem Laube getragen. Eine vorzügliche, aparte Bindeblume, die hier sehr begehrt wird . . . . . . . 1 St. 50 ₰.

**Sylvia.** Grossblumige Sorte, deren Blumen auf langen, straffen Stielen frei über dem Laube getragen werden. Farbe der Blumen silberig fliederfarben . . . . . . . . . . . . . . 1 St. 50 ₰.

**Wieland.** Sehr reichblühende Sorte, die hauptsächlich zur Gruppenbepflanzung geeignet ist. Blumenblätter gewellt, von schöner hell lachsrosa Färbung . . . . . . . . . . . . 1 St. 50 ₰.

## Beste Edel-Dahlien früherer Jahrgänge.

(In **Knollen** abgebbar.)

**Arachne** (1899). Sehr reichblühende langgestielte Sorte; leider sind die Blumen etwas hängend. Die Mitte jedes Blumenblattes ist reinweiss mit karminrot umrandet. Oft bringen die Pflanzen auch nur rote Blumen . . . . . . . . . . . . . 1 St. 40 ₰.

**Austin Cannell** (1898). Eigenartig strahlenförmige Blume, die auf langem straffem Stiele getragen wird. Farbe der Blumen magenta mit helleren Spitzen . . . . . . . . . . 1 St. 40 ₰.

**Charles Woodbridge** (1898). Eine herrliche Dahlie, die in keiner Sammlung fehlen sollte. Blumen dunkel sammetig purpurn. Petalen lang und spitz gedreht . . . . . . . . . 1 St. 40 ₰.

**Gloriosa** (1895). Leuchtend scharlach; grosse breitpetalige Blume. Pflanze sehr hoch wachsend, nicht sehr reichblühend, aber wegen der vorzüglichen Form der haltbaren Blumen stets eine beliebte Sorte. 1 St. 40 ₰.

**Island Queen.** Eine der feinsten Färbungen für Binderei, zart fliederfarben. Blume mittelgross mit spitz gedrehten Petalen . . . . . . . . . . 1 St. 40 ₰.

**Keynes White** (1898). Elfenbeinweiss. Blume mittelgross auf langem, straffem Stiel getragen. Reichblühend. 1 St. 40 ₰.

**Laverstock Beauty** (1899). Weich vermillonrot. Die spitzen Petalen sind nach vorn gebogen . . . . 1 St. 40 ₰.

**Mary Service** (1899). Rosa-heliotrop-violett. Eine Prachtblume von feinster Färbung und Form, auf straffen Stielen getragen. Reichblühend . . . . 1 St. 40 ₰.

**Mrs. A. Peart** (1895). Die beste weisse Edel-Dahlie für Schnittzwecke, obwohl die Blumen etwas hängen. Ungemein reichblühend! Zu Hunderten von mir jedes Jahr kultiviert . . . . . . . . . . . 1 St. 40 ₰.

**Mrs. Dickson** (1899). Zart rosa, Mitte gelblich. Vorzügliche Schnittsorte. Sehr reichblühend. Feine Farbe für Bindezwecke . . . . . . . . . . . 1 St. 40 ₰.

**Ruby** (1899). Rubinrot, Spitzen leuchtend karmin, atlasglänzend. Ausgezeichnete Blume auf straffen Stielen getragen . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. 40 ₰.

# Knollen-Begonien.

(Die den ganzen Sommer dankbar blühenden Knollen-Begonien erfreuen sich von Jahr zu Jahr einer wachsenden Beliebtheit. Im April langsam angetrieben werden die fertigen Pflanzen mit Topfballen Mitte Mai ins Freie auf Beete usw. gepflanzt. Nach dem ersten Frost werden die Knollen ausgehoben und nach dem Abtrocknen geputzt und für den Winter in Sand bei 6—8 Grad Celsius aufbewahrt.)

**Riesenblumige, einfachblühende,** in den Farben: weiss, gelb, rosa und scharlach sortiert.
1 Knolle 20 ₰, 10 Knollen ℳ 1,80, 100 Knollen ℳ 15,—.

**Gefüllt blühende,** in den Farben: weiss, gelb, rosa und scharlach sortiert. 1 Knolle 40 ₰, 10 Knollen ℳ 3,50, 100 Knollen ℳ 30,—.

**Angetriebene Pflanzen** mit Topfballen ab Mitte Mai:
einfache . . . . . . . . . . . . . 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50.
gefüllte . . . . . . . . . . . . . 1 „ 50 „ 10 „ „ 4,50.

# *Gladiolen.*


Gladiolus Lemoinei.

(Die Gladiolenzwiebeln werden im Herbst **nach den erst. Frösten** ausgehoben, abgetrocknet und gereinigt, und dann in einem kühlen, frostfreien und **trockenen** Raume bis zur Pflanzung (April-Mai) aufbewahrt.)

**Gladiolus Brenchleyensis** Leucht. scharlach, frühblühend . . 1 St. 10 ₰, 10 St. 90 ₰, 100 St. ℳ 8,—.

**Gladiolus gandavensis.** Pracht-Hybriden in feinst. Rommel . . 1 St. 10 ₰, 10 St. 90 ₰, 100 St. ℳ 8,—.

**Gladiolus amerik. Riesen** von nur weissen u. hellen Farben . . . 1 St. 20 ₰, 10 St. ℳ 1,50, 100 St. ℳ 10.

**Gladiolus gandavensis gigantea.** Neue **Riesengladiolen,** die auf sehr kräftig gebauten über $1^1/_2$ m hohen Stielen ihre überaus **grossen,** prächt. gebaut. Blumen an langen, dichtbesetzten Rispen hervorzaubern. Starke Zwiebeln 1 St. 25 ₰, 10 St. ℳ 2,—.

**Gladiolus Lemoinei.** Prachthybriden. 1 St. 10 ₰, 10 St. 90 ₰, 100 St. ℳ 8,—

**Neue Gladiolus hybridus in lila, blauen und violetten Farben.** Herrliche, **ausgesuchte** neue Färbungen aus untenstehender Ideal-Mischung . . . . . 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.

**Gladiolus hybridus Ideal-Mischung.** Eine neue Rasse, durch Kreuzungen zwischen den feinsten gandavensis-, Lemoinei- und Nanceianus-Sorten entstanden, die überraschend feine und neue Färbungen enthält, welche bislang bei Gladiolen noch nicht zu finden waren . . . . . . . . . . 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50.



# Grossblumige und reichblühende Canna.

**Franz Graf von Thun.** Edel gebaute Blume mit abgerundeten Petalen, amarantrot, unteres Blumenblatt leicht orange gezeichnet. Blätter dunkelgrün. 1 St. ℳ 1,—.

**Gouverneur von Zimmerer.** Blätter rötlichbraun, metallisch glänzend, Blüten feurig-orange mit blutrot gewellt . . . . . . . . 1 St. 80 ₰.

**Grossherzog Ernst Ludwig v. Hessen.** Blumen orange-scharlach; Blätter dunkelrotbraun. 1 St. ℳ 1,—.

**J. D. Eisele.** Leuchtend scharlachrot, Blumenblätter fast kreisrund geformt; vorzügliche Gruppenpflanze. 1 St. 80 ₰.

**Professor Hugo de Vries.** Niedrig bleibende Blumen von auffallend salmrosaroter Färbung . . . . . . . . . 1 St. ℳ 1,—.

**Wilhelm Bofinger.** Neuheit, mit prächtigem, breitem Laubwerk und sammetig scharlachfarbenen Blumen . . . . . 1 St. 60 ₰.

**Aeltere Sorten** . . . . . . . . . . . 1 St. 45 ₰, 10 St. ℳ 4,—.

# Montbretia crocosmiaeflora.



Die Montbretien sind Schnittblumen I. Ranges und bei leichter Deckung völlig winterhart.
1 St. 5 ₰, 10 St. 40 ₰, 100 St. ℳ 3,50, 1000 St. ℳ 25,—.

**Caladium antiquorum,** herrliche Blattpflanze für grössere Gruppen im Freien . . . . 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,50.

## Die neue grossblumige, schwefelgelbe Calla

## *Richardia hybrida „Solfatara".*

Prachtvolle neue deutsche Züchtung, die viel Bewunderung erregt hat und eine der schönsten und dankbarsten Pflanzen für grosse Blatt- und Blumengruppen für das Freie ist; man behandelt die Knollen wie Gladiolen. Im Topfe kultiviert, verlangt die Pflanze kühlen hellen Standort und reichlich Wasser zur Zeit ihres Wachstums. Die prachtvollen grossen Blumen sind zart schwefelgelb, im Grunde mit dunkelbraunem Fleck.

Junge Knollen 1 St. ℳ 1,—, starke Knollen ℳ 2,— bis 4,—.

# Verschiedenes.

## Einige wertvolle und neuere Gehölze.

**Ceanothus-Hybriden.** Die neuen französischen Ceanothus-Hybriden gehören zu den schönsten Blütensträuchern; sie verlangen jedoch sonnige Lage und im Winter leichten Schutz durch Anhäufeln von Erde oder Deckung mit Tannenreisig. Ich offeriere, so lange der Vorrat reicht, kräftige junge Pflanzen in Sorten mit Namen und in den Farben: weiss, hellblau, dunkelblau, lila, lilarosa, hellrosa und dunkelrosa, 1 St. ℳ 0,80 bis 1,25.

**Deutzia gracilis rosea.** Neu, mit glockenähnlichen, zart rosa gefärbten Blumen. Reichblühend . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,50.

„ **Lemoinei.** Neu. Eine herrliche Hybride, deren Zweige auf ihrer ganzen Länge mit grossen, schneeweissen Blumen bedeckt sind . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,40—0,60.

**Philadelphus Lemoinei erectus.** Sehr schöne, aufrechtwachsende neuere Varietät mit kleinen, reinweissen glockenartigen Blumen; äusserst reichblühende und zierlich belaubte Pflanze. 1 St. ℳ 0,40, bis 0,60

**Spiraea multiflora arguta.** Eine der schönsten im Frühjahr blühenden Spiräen mit graziös übergeneigt wachsenden Zweigen, an denen im Mai die blendendweissen Blüten in endloser Fülle erscheinen. Starke Pflanzen 1 St. ℳ 0,60.

**Stephanandra Tanakae.** Eine neue aus Japan stammende Stephanandra mit reich verzweigtem Wuchs. An den schlanken, geneigt wachsenden Zweigen erscheinen im Juni die weissen Blütenrispen. Die lang zugespitzten, stark eingeschnittenen und gesägten Blätter sind im Herbst schön orange bis rotbraun gefärbt. Junge Pflanzen . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,30—0,60.

**Vitis heterophylla elegans.** Prächtige, buntblättrige, rankende Pflanze für Felspartien etc. mit schön weiss und rosa gesprenkelten und marmorierten Blättern. Junge Pflanzen 1 St. ℳ 0,50.

### *Für grössere Anlagen:*

100 St. **feinere Ziersträucher** meiner Wahl ℳ 30,—, 1000 St. ℳ 200,—.

100 St. grössere **buschige Decksträucher** meiner Wahl ℳ 35, 1000 St. ℳ 300,—.

## Verschiedene Küchenkräuter.

**Boretsch** oder **Gurkenkraut** (Borago officinalis). 10 St. ℳ 0,40, 1 St. ℳ 0,05.

**Esdragon** (Artemisia Dracunculus) . . 10 St. ℳ 2,—, 1 St. ℳ 0,25.

**Krauseminze** (Mentha crispa) . . . . 10 St. ℳ 0,40, 1 St. ℳ 0,05.

**Lavendel** (Lavandula Spica) . . . . . . . . . . . 1 St. ℳ 0,35.

**Meerrettig** (Cochlearia Armoracea). Setzwurzeln 10 St. ℳ 0,50, 1 St. ℳ 0,10.

**Perllauch** (Allium Ampeloprasum). Pfanzzwiebeln August-Oktober. 100 St. ℳ 1,50.

**Pfefferminze** (Mentha piperita) . . . 10 St. ℳ 1,50, 1 St. ℳ 0,20.

**Pimpinelle** (Poterium Sanguisorba hortense). 10 St. ℳ 1,—, 1 St. ℳ 0,15.

**Rhabarber,** verbesserter Viktoria, extra starke Pflanzen 1 St. ℳ 0,75.

**Salbei** (Salvia officinalis), blau blühender . . . . . . 1 St. ℳ 0,20.

**Schnittlauch** (Allium Schoenoprasum), 10 St. ℳ 0,90, 1 St. ℳ 0,10.

**Thymian** (Thymus vulgaris), deutscher Winter . . . 10 St. ℳ 1,50, 1 St. ℳ 0,20.

**Waldmeister** (Asperula odorata), starke Pflanzen . 10 St. ℳ 3,—, 1 St. ℳ 0,35.

**Weinraute** (Ruta graveolens) . . . . 10 St. ℳ 1,50, 1 St. ℳ 0,20.

**Spargel-Pflanzen, Ruhm von Braunschweig** . 100 St. ℳ 3,—, 1000 St. ℳ 20,—.

**Schneekopf** . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 100 St. ℳ 3,—.

***Kulturanweisung wird jeder Sendung gratis beigefügt!***

**Baumwachs,** kaltflüssig, 1 Kilo ℳ 3,—.
**Blumendünger,** künstlicher, 1 Kilo ℳ 0,50.
**Raffia-Bast,** 1 Kilo ℳ 1,50 bis 2,— (Preise schwankend).
**Blumenerde,** à 10 L. ℳ 0,25 bis 0,50.

## Mischung feiner niedriger Gräser

zur Anlegung von dauernden Rasenplätzen, **feinste „A"-Qualität,** ganz unkrautreine Saat, à kg ℳ 1,—; 50 kg ℳ 45,—.
**Mischung „B"** à kg ℳ 0,80; 50 kg ℳ 35,—.



Das **Verzeichnis** über:



***Blumenzwiebeln und Knollengewächse, Fruchtsträucher, Erdbeerpflanzen, Rosen, Ziersträucher und Zierbäume, Immergrüne und Moorbeet-Pflanzen,*** *sowie über* ***Koniferen (Nadelhölzer),*** *wird auf Wunsch kostenfrei zugeschickt.*



# Erhaltene Auszeichnungen.



*Bronze-Plaquette.*

**DARMSTADT 1905.**
Für **Dahlien-** und **Stauden-Sortimente.**

**HAMELN 1905. Grosse Landwirtschaftliche Ausstellung.**
Ein Ehrenpreis (Geldpreis) für Gesamtleistung.
Zwei I. Preise (Geldpreise) für **Stauden** und **Wasserpflanzen.**



*Bronze-Plaquette.*

**DÜSSELDORF 1904.**
Für winterharte **farbige Nymphaeen** im Freien ein **Geldpreis von 30 Mark.**
Für **Wasser-** und **Sumpfpflanzen** im Freien ein **Ehrenpreis** (Silberner Pokal).






**DÜSSELDORF 1904.**
Für **Staudengruppen** im **Freien** und für **Staudenschnittblumen** in den **Hallen** (Jris germanica, Frühjahrs-, Sommer- und Herbststauden) ein **Ehrenpreis** (Silberner Becher), eine **goldene Medaille** und eine **bronzene Medaille.**

**MINDEN 1899.**
**Drei I. Preise für Stauden.**
Ein I. Preis f. Ziersträucher. — Ein I. Preis f. Sämereien.
**Zwei II. Preise für Stauden.**
Ein II. Preis für Schnittblumen.



**MINDEN 1899.**
Ein II. Preis für ein Blumen-Arrangement.
Ein Ehren-Diplom für Dahlien.
Ein Ehren-Diplom für Erdbeerfrüchte.
Ein Ehren-Diplom für einen vollständigen Brautschmuck.







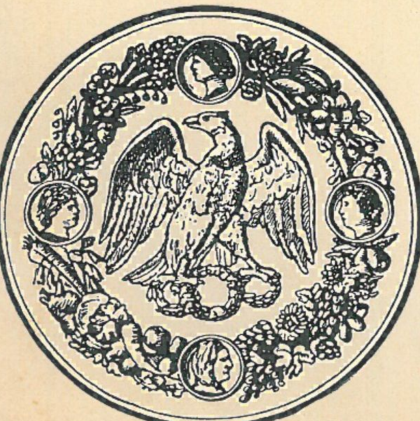


**BERLIN 1900.**
Ein Extra-Geldpreis, 25 Mark, für getriebene Sträucher.
Eine silberne Medaille für getriebene Narzissen und Tazetten.
**Eine silberne Medaille für getriebene Stauden.**
Zwei bronzene Medaillen für Schnitt- und Bindegrün und Blätter.
Eine bronzene Medaille f. ein Blumenarrangement.




**DRESDEN 1900.**
**Grosse silberne Staatsmedaille** für ein Sortiment Narzissen und ein **Sortiment Stauden.**

**HAMBURG 1901.**
I. Preis: 30 Mark und grosse silberne Medaille für ein Sortiment **Stauden** und Narzissen.



*Kgl. preussische grosse silberne Staatsmedaille.*

Ein II. Preis für **20 Solitär-Stauden.**
Ein II. Preis für 1 Sortiment **Dahlien.**
Eine grosse bronzene Medaille für **Schnittblumen.**

**HANNOVER 1902.**
Ein I. Preis: Silberne Medaille und 25 Mark für ein Sortiment **Stauden für Felspartien.**
Ein I. Preis: Silberne Medaille für ein Sortiment blühender **Stauden-Astern.**
Ein I. Preis: Grosse silberne Medaille für 1 Sortiment abgeschnittener **Edel-Dahlien-Neuheiten.**
Ein I. Preis für eine **wissenschaftliche Sammlung von Sämereien.**
Ein II. Preis für 1 Sortiment ausgepfl. **Schnittstauden.**



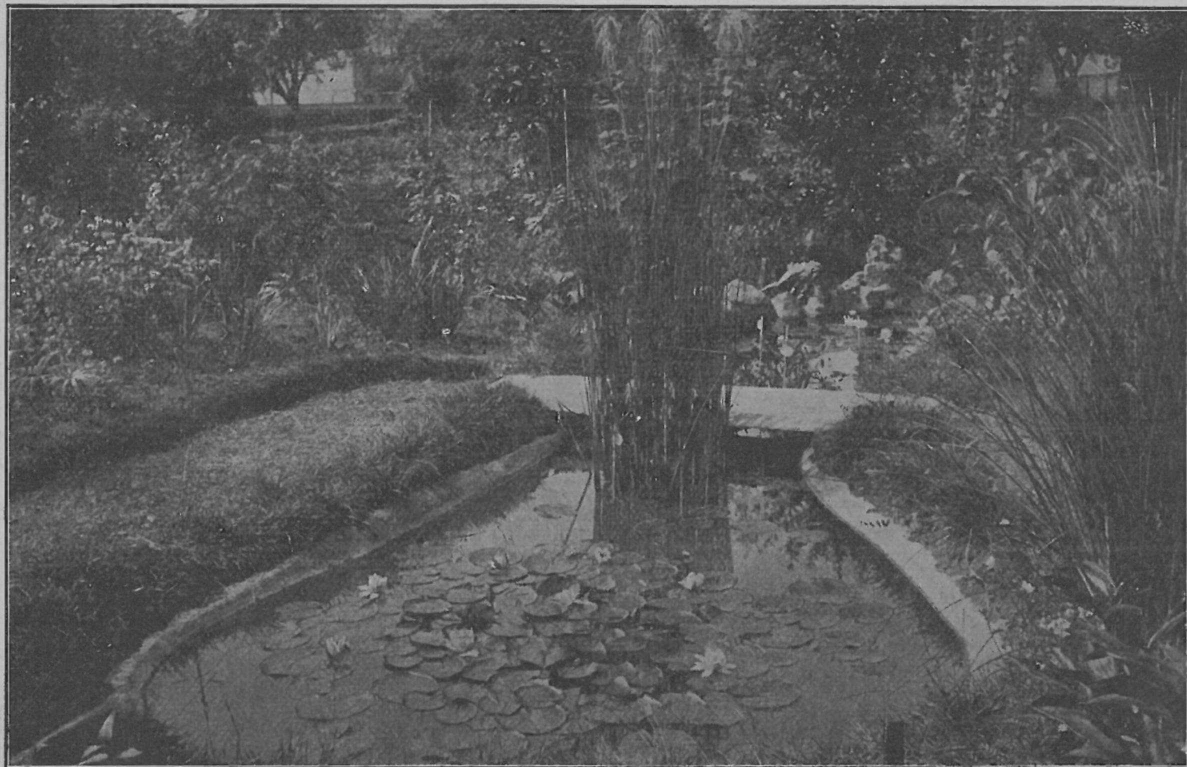







*Kgl. preussische grosse silberne Staatsmedaille.*

Eine grosse bronzene Medaille für 1 Sortiment **Stauden für Anlagen.**
Ein Diplom für 1 Sortiment **herbstblühender Stauden.**



**Wasserpflanzen-Anlage** (in meiner Gärtnerei photographisch aufgenommen).

Die Abbildung zeigt ein längliches, unregelmässig angelegtes Bassin aus Beton mit kleiner Brücke. Das nach einer photographischen Aufnahme angefertigte Bild lässt deutlich die verschiedenen Nymphaeen und sonstigen Wasserpflanzen, sowie die Gruppierung um das Bassin erkennen.



Ein Teil meiner tropischen und heimischen Wasserpflanzen-Schaustellung auf der Internationalen Kunst- und Gartenbau-Ausstellung DÜSSELDORF 1904.